



**HB9CGA gewann  
Mountain Day knapp**

**HB9HLM de nouveau  
actif depuis le Maroc**

**Öffentlichkeitsarbeit  
bringt Nachwuchs**



# Introducing the Yaesu FT-950 transceiver for DX enthusiasts

## Superb receiver performance

### Direct lineage from the legendary FT DX 9000 and FT-2000



**YAESU**
**HF/50 MHz 100 W Transceiver  
FT-950**

- Triple-conversion super-heterodyne receiver architecture, using 69.450 MHz 1st IF
- Eight narrow, band-pass filters in the RF stage eliminate out of band interference and protect the powerful 1st IF
- 1st IF 3 kHz Roofing filter included
- High-speed Direct Digital Synthesizer (DDS) and high-spec Digital PLL for outstanding Local Oscillator performance
- Original YAESU IF DSP advanced design, provides comfortable and effective reception. IF SHIFT / IF WIDTH / CONTOUR / NOTCH / DNR
- DSP enhancement of Transmit SSB/AM signal quality with Parametric Microphone Equalizer and Speech Processor
- Built-in high stability TCXO ( $\pm 0.5$  ppm after 1 minute @ 77 ° F)
- Built-in automatic antenna tuner ATU, with 100 memories
- Powerful CW operating capabilities for CW enthusiasts
- Five Voice Message memories, with the optional DVS-6 unit
- Large Multi-color VFD (Vacuum Fluorescent Display)
- Optional Data Management Unit (DMU-2000) permits display of various operating conditions, transceiver status and station logging.
- Optional RF  $\mu$ -Tune Units for 160 m, 80/40 m and 30/20 m Bands

#### Optional, YAESU Exclusive, Fully-Automatic $\mu$ -Tuning Preselector System!

Fully automatic, Ultra-sharp, External  $\mu$ -Tuning Preselector (optional) features a 1.1" (28 mm) Coil for High Q

On the lower Amateur bands, strong signal voltages impinge on a receiver and create noise and intermod that can cover up the weak signals you're trying to pull through. YAESU engineers developed the  $\mu$  (Mu) Tuning system for the FT dx 9000/FT-2000, and it is now available as an option for the FT-950. Three modules are available (MTU-160, MTU-80/40, MTU-30/20); these may be connected externally with no internal modification required! When  $\mu$ -Tuning is engaged, the VRF system is bypassed, but the fixed Bandpass Filters are still in the received signal path.



#### Optional External Data Management Unit (DMU-2000) Provides Many Display Capabilities

Enjoy the ultimate in operating ease by adding the DMU-2000! Enjoy the same displays available with the FT dx 9000 and FT-2000: Band Scope, Audio Scope, X-Y Oscilloscope, World Clock, Rotator Control, Extensive Transceiver Status Displays, and Station Logging Capability. These extensive functions are displayed on your user-supplied computer monitor.



Shown with after-market keyer paddle, keyboard, and monitor (not supplied).



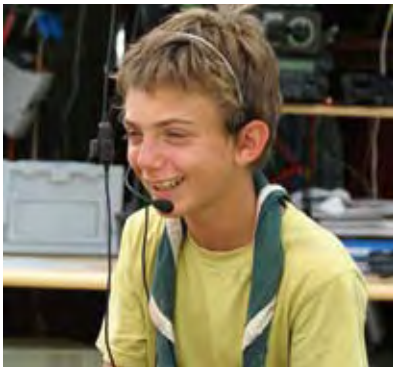
DMU-2000 Data Management Unit (option)


**Vertex Standard**

# HOTLINE SA

HOTLINE S.A. Via Magazzini Generali, 8 - 6828 Balerna / CH  
Tel. + 41 91 683 20 91 Fax + 41 91 683 34 44/683 14 48  
<http://www.hotline-int.ch> [info@hotline-int.ch](mailto:info@hotline-int.ch)





3



8



19

## Impressum

Organ der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure  
 Organe de l'Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes  
 Organo dell'Unione Radioamatori di Onde Corte Svizzeri.

**76. Jahrgang des «Old Man»,  
 76ième année de l'«Old Man».**

**ISSN:** 1662-369X

**Auflage:** 4050 Exemplare (1. Juli 2007)

**Herausgeber:** USKA, 8820 Wädenswil.

**Redaktion:** Peter W. Frey, HB9MQM, Pilatusstrasse 10, 5212 Hausen AG. Telefon 056 442 05 74. E-Mail: redaktion@uska.ch.

**Rédaction francophone:** Werner Tobler, HB9AKN, Chemin de Palud 4, 1800 Vevey. Eingesandte Texte können redaktionell bearbeitet werden. Bei grösseren Änderungen nimmt die Redaktion Rücksprache mit dem Autor.

**Inserate und Hambörse:** Marianne Schütz, HB9XAM, Alpenblickweg 3, 4800 Zofingen. Telefon 062 752 82 80, Fax 062 752 82 88. E-Mail: inserate@uska.ch.

**Layout und Druckvorstufe:** Kai Fuhrmann, HE9KAI, Computer Graphics, Othmarsingerstrasse 27, 5600 Lenzburg. E-Mail: layout@uska.ch.

**Druck und Versand:** AG Buchdruckerei Schiers, 7220 Schiers.

**Adressänderungen:** Ausschliesslich an kassa@uska.ch.

**Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure – Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes**

**Internet:** www.uska.ch.

**Clubrufzeichen:** HB9A, HB9HQ.

**Sekretariat:** Postfach 424, 8903 Birmensdorf. Telefon 044 883 72 88. E-Mail: sekr@uska.ch.

**Titelbild:** Jonny Kobel c/o Tacco, HB9EKB (rechts) und Michael Räss v/o Neon, HB9EIV, an der Station HB9BULA. (Foto HB9IQY)

## Inhalt • Table des matières

### Thema

Öffentlichkeitsarbeit: «Tue Gutes und sprich darüber» . . . . .	2
Amateurfunk im Pfadfinder-Bundeslager . . . . .	3
Kontakt mit der Raumstation ISS: «Hello, this is Kevin» . . . . .	4
Public relations: Ca avance! . . . . .	4
Die USKA an der comm'08 . . . . .	5

### HF Activity

Calendar October - December 2008 . . . . .	6
Die Field-Day-Sieger: HB9XJ, HB9AKB und HB9HC . . . . .	7
National Mountain Day 2008. . . . .	8-15
Einladung zur HTC QRP Party . . . . .	13

### DX

DX - Calendar. . . . .	15
QSL Information . . . . .	16

### VHF UHF

Helvetia-VHF/UHF/Microwaves-Contest . . . . .	17
200 QSO avec les USA et le Canada sur 50 MHz . . . . .	18
Fernsehen über 508 km auf 5,7 GHz. . . . .	19
Contest 50 MHz: La Floride comme liaison la plus lointaine. . . . .	20
Results Microwaves-Contest . . . . .	20

### Satellites

Oscar News . . . . .	20
----------------------	----

### Technik / Technique

Versuche mit der RoomCap-Antenne . . . . .	21
Bakom äussert sich zu Rasenmäher-Robotern . . . . .	23

### USKA

Sektionspräsidentenkonferenz und KW/UKW-Tagung . . . . .	24
Conférence des présidents de section et session OC/OUC . . . . .	24
Ordentliche Delegiertenversammlung 2009 . . . . .	24
NISV: Stadtzürcher Ombudsstelle am Zug . . . . .	25
Assemblée ordinaire des délégués de l'USKA 2009. . . . .	25
Kurznachrichten . . . . .	26
Adressen und Treffpunkte . . . . .	27
Mutationen . . . . .	28

### Inserate

Hambörse, Inserate . . . . .	28-32
------------------------------	-------

# «Tue Gutes und sprich darüber»

Von Peter W. Frey, HB9MQM, Redaktor HB Radio, 5212 Hausen AG

**«Aeschbacher», Pfadfinder-Bundeslager, Kontakt mit der ISS, comm'08: Kaum je zuvor waren die Schweizer Radioamateure so oft in der Öffentlichkeit präsent wie den letzten Monaten. Es war auch dringend nötig.**

Es ist nicht zu bestreiten: Der Amateurfunk ist unter Druck. Unser Hobby hat an Faszination eingebüsst, seit weltweite Kommunikation mit Handy und Internet zum Allgemeingut geworden ist. Der Verlust an Attraktivität zeigt sich auch an den Mitgliederzahlen der USKA: Der Nachwuchs vermag die durch Ableben oder Aufgabe der Amateuraktivität entstandenen Lücken gerade noch knapp zu füllen. Auch sehen wir uns einer Öffentlichkeit gegenüber, in der elektromagnetische Strahlung aller Art mehr und mehr kritisch wahrgenommen wird. Als Folge sehen wir uns mit Vorschriften konfrontiert, welche auch

unsere Aktivitäten einschränken können (NIS-Verordnung). Negative Reaktionen gegenüber Antennenprojekten haben zugenommen. Die zunehmende Elektronisierung des Alltags führt zudem zu mehr empfangsseitigen Störungen, welche eine normale Nutzung unserer Frequenzen erschweren.

In der Öffentlichkeit sind die Schweizer Funkamateure nicht gross präsent, und wenn schon, dann oft in einer Darstellung, die nicht der Realität entspricht. So differenzieren die Medien kaum zwischen Amateurfunk und Jedermannsfunk, und selbst das Bundesgericht hat unlängst Amateurfunk als private Freizeitbeschäftigung ohne grosse öffentliche Bedeutung eingestuft. An dieser Wahrnehmung sind wir selbst nicht ganz unschuldig. Obwohl wir ein Hobby betreiben, bei der Kommunikation im Mittelpunkt steht, ist vielen von uns eine gewisse Öffentlichkeitsscheu eigen. In der Öffentlichkeit ein positives Bild zu schaffen, ist aber für den Amateurfunk zentral. Wir

sind für unsere Tätigkeit auf die Öffentlichkeit und vor allem ihre Vertreter (Politik, Behörden) angewiesen – sei es bei der Zuteilung von Frequenzen, sei es beim Erlass und bei der Anwendung von Bau- und Umweltvorschriften.

Wir müssen an die Öffentlichkeit, wir müssen Nachwuchsförderung betreiben. «Tue Gutes und sprich davon», heisst ein bekannter Merksatz der Öffentlichkeitsarbeit. Und «All news is local», alle Nachrichten sind lokal, ein geflügeltes

Wort aus dem Journalismus. Auf den Amateurfunk und die USKA angewendet, heisst dies: Mit Ausnahme der Kontakte mit Behörden und Partnern auf Bundesebene und für Projekte von nationaler Bedeutung (zum Beispiel HB90) ist Öffentlichkeitsarbeit nicht Sache des Zentralverbandes, sondern der Sektionen und Kollektivmitglieder. Hier wird bereits sehr viel wertvolle Arbeit geleistet.

## Drei Flyer und ein Plakat

Was die USKA leisten kann, ist Unterstützung für lokale und regionale Aktivitäten – zum Beispiel mit Publikationen und Schulungsunterlagen. Delegiertenversammlung und Urabstimmung haben dieses Jahr maximal 5000 Franken für Öffentlichkeitsarbeit bewilligt. Am USKA-Stand an der comm'08 kamen erstmals die neuen PR-Materialien zum Einsatz: Drei Flyer («Eintauchen in eine grenzenlose Welt», «Unbegrenzte Möglichkeiten für weltweite Kommunikation» und «Amateurfunkpeilen (ARDF), die sportliche Seite des Hobbys») und ein grosses Plakat. Sie können für lokale Aktionen beim Sekretariat bestellt werden und stehen auch als Download auf [www.uska.ch](http://www.uska.ch) zur Verfügung.

Wie kompetent wir uns in der Öffentlichkeit präsentieren, wie gut wir Nachwuchsförderung betreiben, hängt aber letztlich immer vom Engagement von einzelnen Amateuren oder einer Gruppe ab. Ohne Heinz Keller, HB9KOM, hätte es am Pfadfinder-Bundeslager keine Workshops gegeben, in denen Lagerteilnehmern elementare Funkkenntnisse vermittelt wurden. Ohne den unermüdlichen Einsatz von Mario Malacarne, HB9IRM, wäre nicht bereits zum zweiten Mal innerhalb von drei Jahren eine Funkverbindung zwischen einer Richterswiler Primarschulklassen und der Internationalen Raumstation ISS zustande gekommen. Und ohne das uneigennützig Engagement von bis zu 40 USKA-Mitgliedern aus zahlreichen Sektionen wäre der Auftritt der USKA an der comm'08 nicht zu realisieren gewesen. Wem die Zukunft des Amateurfunks ein Anliegen ist, der engagiert sich in der Öffentlichkeitsarbeit!





Amateurfunk im Bundeslager «contura '08»

## Die Pfadfinder und der Funkvirus

**Pfadfinder-Radioamateure betrieben im Bundeslager «contura '08» Ende Juli/Anfang August aktive Nachwuchsförderung: In Ateliers wurden junge Pfaderinnen und Pfader für die Funktechnik begeistert.**

«Die Interessierten bringst du fast nicht mehr weg», sagt Heinz Keller, HB9KOM, unter Pfadfindern als Flupy bekannt. Es ist Mittwoch, 30. Juli, späterer Nachmittag. Eben hat er im Bundeslager «contura '08» in der Linthebene ein weiteres seiner Ateliers zum Thema Funk beendet. Rund



**Jonny Kobel c/o Tacco, HB9EKB (rechts) und Michael Räss v/o Neon, HB9EIV, an der Bundeslager-Station HB9BULA. (Foto HB9IQY)**

ein Dutzend Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der Romandie haben in den letzten drei Stunden unter Flupys Anleitung gelernt, wie man Signale eines versteckten Lawinensuchgerätes ortet,



**Funk macht Spass! (Bild HB9MQM)**

wie man Public-Mobile-Radio (PMR)-Funkgeräte bedient und sich am Funk verhält und haben schliesslich das Gelernte in einem Geländespiel angewendet.

Dreizehn Mal führt HB9KOM während des Bundeslagers solche Ateliers durch. «Es ist knallharte Arbeit», sagt er. Nicht alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gleichermassen über drei Stunden hinweg bei der Stange zu halten, aber das ficht den nach seinen eigenen Worten «angefressenen» Pfadfinder und Radioamateur nicht an: «Wenn auch nur einer der Teilnehmer später einmal Radioamateur wird, ist das Ziel erreicht».

Dafür hat Keller einen grossen Teil seiner Station und seiner Werkstatt ins Unterlager 2 in ein eigens angeschafftes Zelt gezügelt, wo die Station HB9JAM beheimatet ist. Dafür ist er zusammen mit seiner Partnerin Claudia Gehrig, v/o Kobold, HB3YTU mehr als einmal zwischen der Linthebene und seinem Wohnort Flawil hin und her gefahren. Der grosse Aufwand habe sich gelohnt, bilanziert er ein paar Wochen später. Er habe auch nach dem Bundeslager noch begeisterte Rückmeldungen zum Beispiel per SMS erhalten: «Ich glaube, wir konnten den Funkvirus bei vielen einpflanzen. Ich bin froh, das wir das gemacht haben.»

Neben der Einführung in die Funktechnik für junge Pfadfinderinnen und Pfadfinder war HB9KOM auch als Elektronik-Dienstleister fürs ganze Bundeslager tätig, vermittelte Funkgeräte und betrieb einen PMR-Papagei-Umsetzer (Simplex-Relais, das empfangene Ausstrahlungen speichert und anschliessend sofort wieder ausstrahlt).

Die Ateliers waren bei weitem nicht die einzigen Amateurfunk-Angebote im grössten Lager in der Geschichte der Schweizer Pfadfinderbewegung (rund 25'000 Teilnehmende). Jonny Kobel v/o Tacco, HB9EKB und Michael Räss v/o Neon, HB9EIV waren in den sechs Unterlagern mit einem Funkbus unterwegs und stellten mobilen Amateurfunk vor. Zusammen mit Werner Haldner v/o Jogi, HB9SWR bedienten sie auch die offizielle Lagerstation HB9BULA im Besucherzentrum in Benken SG. Die Station litt allerdings unter Störungen, die Signale leiser als rund S8 zudeckten. «Als wir die Station einige Tage vor



**Heinz Keller v/o Flupy, HB9KOM erläutert Pfadfinderinnen und Pfadfindern, was es mit dem Funk auf sich hat. (Bild HB9WQ)**

Beginn des Lagers einrichteten, war alles ruhig. Wir konnten ohne weiteres US-Stationen arbeiten. Aber dann wurden das Computernetzwerk installiert und es war vorbei», erzählt HB9EKB. Deshalb loggte HB9BULA in den zwei Wochen nur rund 200 Verbindungen. «Das weitestete QSO war nach Pakistan», sagt HB9EKB.

Die Bundeslager-Radioamateure bedanken sich bei allen Schweizer Hams, die durch Material oder Dienstleistungen den Betrieb der Ateliers und der Lagerstationen ermöglicht haben. HB9MQM

### JOTA 2008 am 18. und 19. Oktober

Der nächste Anlass, der Pfadfinder und Radioamateure zusammenführt, steht unmittelbar bevor: Am Wochenende 18 und 19. Oktober findet bereits zum 51. Mal das Jamboree on the air (JOTA) statt. Wie der Schweizer JOTA-Koordinator Jonny Kobel c/o Tacco, HB9EKB mitteilt, soll zum diesjährigen Treffen der Pfadfinder im Äther auch HB90 im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern als JOTA-Station aktiviert werden.

Grosses Medienecho für ISS-Kontakt

# «Hello, this is Kevin»

**Der Kontakt von Richterswiler Schulkindern mit dem Astronauten Greg Chamitoff, KD5PKZ, auf der Internationalen Raumstation ISS fand ein grosses Medienecho.**

«Näher kann man dem Thema Raumfahrt in der Schule nicht sein» befand der «Tages-Anzeiger». Die «Zürichsee-Zeitung» schrieb: «Der Funkkontakt war der eigentliche Höhepunkt eines spannenden Kommunikationstages im Schulhaus Feld».

Und die «Neue tag zuvor in «seinem» Schulhaus Feld in Richterswil 1 praktisch im Alleingang auf die Beine gestellt hatte (siehe HB Radio 4/2008, Seite 16 und 17). Schülerinnen und Schüler der Klasse von Sarah Sieber konnten während zehn Minuten über Amateurfunk mit dem amerikanischen Astronauten Greg Chamitoff, KD5PKZ auf der Internationalen Raumstation sprechen – eine Kommunikation, die nicht zuletzt dank dem Frühenglisch-Unterricht auf Anhieb klappte. «Hello, this is Kevin», leitete der erste Schüler souverän seine

Fragen an Chamitoff ein, beobachtet von vielen Zuschauern und von den Kameras des Schweizer Fernsehens. «Schweiz aktuell» strahlte am Montagabend einen ausführlichen Beitrag über den Anlass und dessen Organisator Mario Malacarne aus.

Malacarne habe für den Kommunikationstag an der Richterswiler Schule während der anderthalbjährigen Vorbereitungszeit «alle Hebel in Bewegung gesetzt», berichtete der Fernsehreporter. Es gelang ihm, den spektakulären Kontakt mit der ISS zu ergänzen mit einem Vortrag des Weltraumexperten Bruno Stanek und einer attraktiven Ausstellung von modernen Kommunikationsfahrzeugen der Armee, der Polizei und von Radioamateuren. Auch die USKA war mit einem Stand präsent. Was HB9IRM allerdings nicht beeinflussen konnte, war die Umlaufbahn der Internationalen Raumstation. Just am Samstag, 30. August gab es während des Tages keinen Flug über Europa, der während zehn Minuten eine direkte Funkverbindung vom Dach der Richterswiler Turnhalle zur ISS in guter Qualität garantiert hätte. Die Kommunikation lief deshalb per Telefonleitung nach Australien, von wo der praktisch rauschfreie 145-MHz-Link in den Weltraum hergestellt wurde. Rund 500 Personen besuchten den Kommunikationstag – ein Erfolg, der Mario Malacarne anspricht: Wenn es nach ihm geht, war dies nicht letzte Kontakt mit der ISS. HB9MQM

## Public relations: Ca avance!

*Pour nous radioamateurs il est important que nous nous présentions régulièrement au public. Il y a trop d'idées erronées ou préconçues sur notre hobby fascinant et exigeant. Il est nécessaire que nous soyons vus positivement dans le public et ses représentants (politiciens, autorités) – quand il s'agit par exemple de l'attribution de fréquences ou de construction et d'environnement. Et à cela il faut ajouter la relève.*

*Jusqu'à présent l'année 2008 a été très bonne en matière de relations publiques et de propagande en vue du recrutement. Cela a commencé le 10 avril avec l'apparition de Phil Loretz, HB9FMU dans l'émission «Aeschbacher» de la télévision alémanique. Puis il y a eu le camp fédéral contoura 08 vers fin juillet. Des douzaines, sinon des centaines, d'éclaireuses et d'éclaireurs vinrent à la station du camp HB9BULA, surtout sous la forme d'ateliers, pour entrer en contact avec la fascination de la radio. Le 30 août c'est une classe de l'école primaire de Richterswil ZH qui a pu parler en utilisant les moyens du radioamateur avec l'astronaute Greg Chamitoff à bord de la station spatiale internationale ISS. La presse et la télévision ont relaté l'évènement de manière complète et très positive. Et finalement l'USKA a fait une apparition très professionnelle dans les milieux avertis lors de "Comm 08" tenue à Frauenfeld par l'armée suisse.*

*Pour venir en appui aux relations publiques et au recrutement de membres, l'USKA n'utilisait jusqu'alors que du matériel vieillot. C'est pourquoi, sur ordre du comité, des nouvelles brochures et un affiche sont sorties au cours des dernières semaines. Les brochures sont disponibles au secrétariat en français et allemand, ou peuvent être téléchargées depuis le site [www.uska.ch](http://www.uska.ch). Les versions en italien sont programmées. HB9MQM*

Zürichsee-Zeitung linkes Ufer Montag, 1. September 2008

Richterswil Schüler kontaktierten per Funk die Internationale Weltraumstation (ISS)

## «Wie essen Sie im Weltall?»

Live konnten Knaben und Mädchen im Schulhaus Feld am Samstagnachmittag einen kanadischen Astronauten der Internationalen Weltraumstation ISS interviewen, welcher derzeit die Erde umkreist.

Oliver Lutz

«Ist das Ihre erste Weltraummission? Mit dieser auf Englisch gestellten Frage startete Primarschüler Kevin am Samstagnachmittag den Funkkontakt mit Astronaut Greg Chamitoff, der sich momentan an Bord der Internationalen Weltraumstation (ISS) 340 Kilometer über der Erde befindet. Der Astronaut bejahte die Frage und erheiterte den Richterswiler Organisator und Hobbyfunker Mario Malacarne, der bereits vor drei Jahren einen Funkkontakt zur ISS erstellte. Einethalb Jahre war er mit den Vorbereitungen beschäftigt. «Bis zum letzten Moment hätte etwas mit der Verbindung schiefgehen können.»

Da dies aber nicht passierte, stellten die Schülerinnen und Schüler weiter die Fragen, welche sie im Rahmen eines Schulprojekts erarbeitet hatten. Eine Stunde pro Woche behandelten sie dabei zwischen Frühlings- und Sommerferien zusammen mit Mario Malacarne die Themen Weltraum und Raumfahrt. Am Abschlussstag des Projekts wollten die Kinder nun wissen, wie man im Weltraum sein Essen zubereitet und womit man sich als Astronaut waschen kann. Beobachtet wurden die Schüler dabei nicht nur von ihren Eltern, auch ein Kamerateam des Schweizer Fernsehens war anwesend und erhöhte die Nervosität. Trotzdem absolvierten die Funkkünstler ihre Aufgabe souverän und wurden vom Astronauten, der die Fragen geduldig und ausführlich beantwortete, am Ende sogar gelobt.

### Ähnliches Projekt möglich

Da für Amateurfunkkontakte jeweils nur ein Zeitfenster von zehn Minuten zur Verfügung steht, konnten nicht alle



Beobachtet von einer TV-Kamera, weist Mario Malacarne die Zuschauer auf die gleich startende Funkverbindung hin, während Lehrerin Sarah Sieber mit dem Nasa-Controller den Weltraumkontakt koordiniert. (Oliver Lutz)

Schülerinnen und Schüler mit Greg Chamitoff kommunizieren. Auf Antworten mussten sie trotzdem nicht verzichten, ein ebenfalls zugeschalteter Nasa-Controller übernahm die Ausführungen. So erklärte er unter anderem, dass Astronauten in ihrer spärlichen Freizeit mit Vorliebe aus den kleinen Fenstern auf die Erde schauen oder sich eben mit Amateurfunkern aus der ganzen Welt beschäftigen würden.

Der Funkkontakt war der eigentliche Höhepunkt eines spannenden Kommunikationstages im Schulhaus Feld. Bereits zuvor konnten interessierte Buben und Mädchen verschiedene Kommunikationsfahrzeuge von Armee und Polizei besichtigen, während Amateurfunker über ihr Hobby informierten. Ein besonderer Höhepunkt war der Vortrag des Weltraumexperten Bruno Stanek, der 1969 die Mondlandung im TV kommentiert hatte. Schwerpunkt seines Referats waren die Meilensteine der Raumfahrt sowie der aktuelle Stand der Marsforschung.

## So berichtete die «Zürichsee-Zeitung».

Zürcher Zeitung» erklärte, selbst im Zeitalter von Mobiltelefonie und Internet habe die Welt der Kommunikation noch nicht alle Mythen verloren und sah sich ans Raumschiff Enterprise innert: «Am Samstag durfte sich die fünfte Primarklasse der Richterswiler Lehrerin Sarah Sieber ein bisschen wie Captain Kirk fühlen».

Die Medien berichteten am Montag, 1. September ausführlich über den spektakulären Anlass, den Schulhausabwart Mario Malacarne, HB9IRM am Sams-



USKA und Amateurfunk an der comm'08

## Nichts von handgestrickter Präsentation

**So professionell hat die USKA den Amateurfunk noch nie dem Publikum vorgestellt: Ihr Stand an der comm'08 kann als Beispiel für die Zukunft dienen.**

Es regnete in Frauenfeld nur einmal, an diesem Samstag, 13. September, dem ersten von zwei Publikumstagen der comm'08, der Schau der Führungsunterstützung der Armee. Doch das nasskalte Wetter tat der guten Atmosphäre am Stand der USKA in einem grossen geheizten Zelt hinter den Fahrzeughallen der Kaserne Auenfeld nicht den geringsten Abbruch. Ständig umlagert von interessierten



**Fachgespräch: Beat Unternährer, HB9THJ unterhält sich am USKA-Stand mit Xavier Pfaff von der Ruag.**

Besuchern, kamen die Standbetreuer kaum zum Verschnaufen. Und im Zelt daneben führte Franz Sigg, HB9ASF vom Jugendelektronikzentrum (JEZ) St. Gallen fast im Stundentakt junge Besucher in die Geheimnisse des Elektronikbastelns ein.

### Grosses Interesse für D-Star-Funk

Die Vorstellung der USKA verdient ohne Zweifel das Prädikat «professionell». Da war nichts handgestrickt. Die zahlreichen Aspekte unseres Hobbys wurden auf grossen – wieder verwendbaren – Tafeln anschaulich dargestellt und Geräte und Ausstellungsobjekte im Rahmen eines modernen Standbaus präsentiert. Hier ist die USKA Marcel Strässle, HB9PRJ und seiner international tätigen Messeservice-Firma Syma AG zu sehr grossem Dank für die Unterstützung verpflichtet.

Neben Themen wie Amateurfunkpeilen, Fernsehen, APRS, Bandwacht und Notfunk stiess vor allem das digitale Funksystem D-Star, präsentiert von der Hochfrequenz Digitalgruppe HB9HD, auf sehr grosses Interesse. Heinz Gasser, HB9LBX schreibt in einem Bericht über seinen Besuch am USKA-Stand: «Auch wenn diese Betriebsart noch etwas in den Kinderschuhen steckt, wurde doch demonstriert, wie unser Hobby in einigen Jahren aussehen und funktionieren könnte. Speziell die Anbindung direkt ans Internet ist ein Weg, wie man wieder mehr Interessierte für den Amateurfunk gewinnen könnte. (...) Die D-Star-Modulation ist noch etwas gewöhnungsbedürftig. Für mich tönte der Sound noch zu fest wie durch einen Roboter gesprochen, digitalisiert eben. Noch sind D-Star-Geräte dünn gesägt und sehr teuer. Ich gehe jedoch davon aus, dass die Geräte wie alles bisherige in unserem Hobby, in Zukunft billiger und zahlreicher auf dem Markt angeboten werden.»

Samstag und Sonntag war die comm'08 für das breite Publikum geöffnet, von Mittwoch bis Freitag für Angehörige der Armee, Vertreter der Bundesverwaltung und der Industrie. Stefan Streif, HB9TTQ, der Projektleiter des USKA-Auftritts an der comm'08 sagt, auch an diesen Tagen sei der



**Erfreut: USKA-Präsident Daniel Kägi, HB9IQY, mit den neuen Werbeflyers der USKA.**



**Volle Konzentration: Franz Sigg, HB9ASF, betreut einen jungen Elektronikbastler.**

Stand gut besucht gewesen: «Wir haben sehr viele interessante Gespräche geführt». Auch an den Publikumstagen schauten zahlreiche Fachleute aus Armee und Industrie am USKA-Stand vorbei.

### «Riesenaufwand»

Streif verhehlt aber nicht, dass für den Aufbau des USKA-Standes, für die fünf Tage Ausstellung und für den Abbau «ein Riesenaufwand» betrieben wurde. Rund vierzig Amateure aus zahlreichen Sektionen waren zum Teil tagelang im Einsatz; Streif selbst hat nach eigenen Angaben rund 150 Stunden für die comm'08 «im Log». Ein Aufwand, der sich wohl gelohnt hat: Die USKA hat sich noch nie so gekonnt der Öffentlichkeit präsentiert. Die comm'08 hat Massstäbe gesetzt. Von den Erfahrungen und den Arbeiten in Frauenfeld können USKA und Sektionen bei künftigen Anlässen profitieren – sei es bei der Standgestaltung, sei es beim elektronisch vorliegenden Informationsmaterial oder bei den laminierten Schautafeln, die sofort wieder eingesetzt werden können. HB9MQM

## Calendar October - December 2008

Oktober				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
03	0700-0959	CW 80-40m	German Telegraphy Test	RST (+ DL LDK); work DL, no keyboards
04	0000-2400	PSK 80-6m	PSK31 Rumble	K/VE/VK/JA; Name+Call area; DX: Name+DXCC
04	1600-1959	SSB 80-20m	EU Sprint Autumn	Both calls + LNr + Name; EU work evybody
04-05	0800-0800	Phone 160-10m	Oceania DX Contest	RS + LNr; work Oceania
05	0700-1900	SSB/CW 15-10m	RSGB 21/28 MHz	RS + LNr (+ UK Dist); work UK
05	0600-1000	CW/Phone 6m	ON Contest 6m	RS(T) + LNr (+ ON Club); work ON only
10	0001-2359	All 10m	10-10 Intl Day Sprint	Name + State/Prov/Ctry (+ 10-10 Nr)
11	0000-0759	RTTY 80-10m	Makrothen (1)	Grid Locator only (4 Digit)
11	1600-1959	CW 80-20m	EU Sprint Autumn	Both calls + LNr + Name; EU work evybody
11	1600-2359	RTTY 80-10m	Makrothen (2)	Grid Locator only (4 Digit)
11	1700-2100	CW 80-10m	FISTS Fall Sprint	RST + Name + QTH + (FISTS# or pwr)
11-12	0800-0800	CW 160-10m	Oceania DX Contest	RS + LNr; work Oceania
12	0600-1000	SSB 80m	ON Contest 80m	RS + LNr (+ ON Club); work ON only
12	0000-0400	RTTY 80-20m	North American Sprint	Both calls+LNr+Name+DXCC/Prov; work NA
12	0800-1559	RTTY 80-10m	Makrothen (3)	Grid Locator only (4 Digit)
18-19	0000-2400	RTTY 80-10m	JARTS WW RTTY	RST + Age (YL = 00, Multi-op = 99)
18-19	1200-2400	CW 160-6m	QRP ARCI Fall CW Party	RST + DXCC + Pwr (+ARCI Nr); work all
18-19	1500-1459	CW/SSB 80-10m	Worked All Germany	DL: RS(T)+DOK; DX: RS(T)+LNr; wrk DL
19	0000-0200	CW 20-15m	Asia-Pacific Sprint	RST + LNr; work Asia-Pacific only
<b>25-26</b>	<b>0000-2400</b>	<b>SSB 160-10m</b>	<b>CQ WW DX Contest</b>	<b>RS + CQ Zone; work everybody</b>
25-26	0000-2359	SSB 160-10m	CQ WW SWL Challenge	Log one (1) stn frm each DXCC per band
November				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
01-07	0000-2400	CW 80m	HA-QRP Contest	RST + Name + QTH
01	0600-1000	CW 80-10m	IPARC Contest (1)	RST + LNr (+IPA Nr (+USA State))
01	1400-1800	CW 80-10m	IPARC Contest (2)	RST + LNr (+IPA Nr (+USA State))
01-02	1200-1200	CW/SB/TY 160-10m	Ukrainian DX Contest	UKR: RS(T)+Obi; DX: RS(T)+LNr; work all
02	0600-1000	SSB 80-10	IPARC Contest (3)	RS + LNr (+IPA Nr (+USA State))
02	1400-1800	SSB 80-10m	IPARC Contest (4)	RS + LNr (+IPA Nr (+USA State))
02	0900-1100	CW 80-10m	High Speed Club CW (1)	HSC: RST + HSC Nr; Non-HSC: RST/NM
02	1500-1700	CW 80-10m	High Speed Club CW (2)	HSC: RST + HSC Nr; Non-HSC: RST/NM
02	1100-1700	RTTY/AMTOR	DARC 10m Digi Corona	RST+LNr; also CLOVER/PACTOR/PSK31
08-09	0000-2359	RTTY 80-10m	Worked All Europe DX	RST + LNr; Work everybody
08-09	0700-1300	Phone 80-10m	Japan intl DX Contest	JA:RS+Pref Nr; DX:RS+CQ Zone; work JA
08-09	1200-1200	CW 160-10m	OK/OM DX Contest	OK/OM:RST+Dist; DX:RST+LNr; Wrk OK/OM
21	1600-2200	PSK31 80m	YO International PSK31	RST+LNr+(YO County/DXCC Ctry);work all
22-23	1200-1200	CW/SSB 80-10m	LZ DX Contest	LZ:RS(T)+Dist;DX:RS(T)+ITU Zone;work all
15-16	1600-0700	CW 160m	All Austrian 160m Contest	RST + LNr (+ OE Dist); work everybody
15-16	2100-0100	CW 160m	RSGB 1.8 MHz CW	RST + LNr (+UK Dist); work UK only
16	1300-1500	CW 40m	HOT/QRP Party (1)	RST + LNr + Class
16	1500-1700	CW 80m	HOT/QRP Party (2)	RST + LNr + Class
<b>29-30</b>	<b>0000-2400</b>	<b>CW 160-10m</b>	<b>CW WW DX Contest</b>	<b>RST + CQ Zone; work everybody</b>
29-30	0000-2400	CW 160-10m	CQ WW SWL Challenge	Log one (1) stn frm each DXCC per band
Dezember				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
05-07	2200-1600	CW 160m	ARRL 160m Contest	W/VE:RST+Sect; DX:RST; work W/VE only
06	0000-2400	RTTY 80-10m	TARA RTTY Melee	W/VE: RST+St/Prov; DX: RST+LNr;wrk all
06	0400-0600	CW 40-20m 5W	Wake Up! QRP Sprint	RST+LNr+suffix last QSO (1st QSO «QRP»)
<b>06</b>	<b>0700-1059</b>	<b>SSB/DIGI 80-40m</b>	<b>USKA Christmas Contest</b>	<b>RS + LNr + Canton; work HB9 only</b>
06-07	1800-1800	CW 80m	TOPS Activity Contest	RST + LNr (+ TOPS number)
12	2100-2300	CW/Ph 160m	Russian 160m Contest	RST + LNr + «Square» (see rules); wrk all
13-14	0000-2359	CW/Ph 10m	ARRL 10m Contest	W/VE:RST+St/Prov;DX:RST+LNr;wrk W/VE:
<b>13</b>	<b>0700-0959</b>	<b>CW/DIGI 80-40m</b>	<b>USKA Christmas Contest</b>	<b>RST + LNr + Canton; work HB9 only</b>
20-21	0000-2400	PSK 31/63 160-6m	MDXA PSK DeathMatch	Name + State or Country W/PX; work all
20	0000-2400	RTTY 80-10m	OK DX RTTY Contest	RST + ITU Zone; work everybody
20	0500-0900	CW/SSB 80-10m	Memory Lives Forever	RS(T) + Age
20-21	1400-1400	CW 160-10m	Croatian CW Contest	RST + LNr; work everybody
20-21	1600-1600	CW/SSB 80-10m	International Naval Contest	RS(T) (+ Club + Mbr Number); work all
26	0830-1059	CW/SSB 80-40m	DARC XMAS Contest	RS(T) + DL DOK; RS(T) + LNr; work all
27	0000-2359	CW/Ph 160-2m	RAC Canada Winter Contest	VE: RS(T) + Prov; DX: RS(T) + LNr; work all
28	0200-0959	CW 80-10m	RAEM Contest	LNr + Geog Coord; zB 001 9N 460
27-28	1500-1500	CW 80-20m QRP	Original QRP Contest	RST + LNr + Category; work everybody
27-28	1500-1500	CW 160m	Stew Perry Top Band DC	Grid Square; zB JN46; work everybody

Nicht alle Daten sind bereits bestätigt, bitte vor Contest abklären! [www.sk3bg.se/contest/c2008dec.htm](http://www.sk3bg.se/contest/c2008dec.htm)

## IARU World Championship 2008

### HB9HQ: Mehr Punkte trotz Ausfällen

Die USKA-Station HB9HQ war an den IARU HF World Championship am 12. und 13. Juli im Multi-Multi-Einsatz. Das bedeutet maximal zwölf Stationen, beliebig viele Operators. Das besondere ist die HQ-Kategorie. HQ-Stationen, also die Vertretung des jeweiligen Landesverbandes, sind nicht standortgebunden, sondern können über das ganze Land verteilt sein. In unserem Fall vom Jura bis zum Bodensee, von Basel bis ins Tessin.

Die gute Meldung zuerst: Wir haben mehr Punkte gesammelt als im letzten Jahr und das bei noch schlechteren Bedingungen. Für den Wettbewerb hatten sich alle Teilnehmer optimal vorbereitet, besonders Frau Sonne muss viel Zeit aufgewendet haben für ihr makelloses Makeup, kein einziges Flecklein! So überrascht es nicht besonders, dass die meisten Verbindungen in 40 m CW und 40 m SSB zustande kamen, gefolgt von 20 m SSB. 118 HB-Stationen haben uns Punkte gegeben. Allen diesen Kollegen möchten wir herzlich danken, einige davon müssen allerdings damit rechnen, dass sie anfangs nächsten Jahres Post von mir erhalten, ich bin ja dauernd auf der Suche nach Operators.

Auch dieses Jahr konnten wir nur mit Glück und viel Einsatz aller Beteiligten alle zwölf Positionen besetzen. Pech war, dass gute Leute ausgefallen sind. Bei Kurt Wetter, HB9AFI war die Antenne kaputt, bei Ken Dean, HB9DOT der Ellbogen (Ken versichert, es sei nicht ein «CW-Ellbogen»!). Geärgert haben uns jene, die zuerst einmal zugesagt hatten, nur um in letzter Minute herauszufinden, dass es doch nicht gehe. Gefreut haben uns diejenigen, die zuerst abgesagt haben und dann ging es plötzlich doch, wie zum Beispiel die Gruppe um CU1F. Gefreut hat uns auch die Zunahme an Klubstationen, weil diese mit grosser Wahrscheinlichkeit nächstes Jahr auch wieder dabei sind, und besonders gefreut hat uns der persönliche Einsatz einzelner OM: Einer der Mitstreiter reiste am Sams-



tagabend direkt vom Flughafen an, um eine Nachtschicht zu übernehmen.

Einsatzort und Namen der Operators, Ergebnisse pro Band und Betriebsart und statistische Auswertungen sind zu finden unter [www.hb9svt.ch/hb9hq](http://www.hb9svt.ch/hb9hq). Hier eine Zusammenfassung von Kommentaren und Bemerkungen:

**160 m:** «In Basel wird diesen langsamen Elektronen mit viel Draht gedroht fürs nächste Jahr.» – **80 m:** «Das QRN-Band.» – **40 m:** «Dürfte etwas breiter sein, etwa bis 8 MHz. Wenn man in Betracht zieht, wie viele illegale CB-Netze sich auf den 8-MHz-Marine-Frequenzen eingenistet haben (da gibts scheinbar keine Bandwacht...), sogar bis 9 MHz!.» – **20 m:** «Man ist zwar schon rund herum gekommen, doch hätten es statt des halben Dutzend Japaner ruhig 600 sein können. Auch bei den Amerikanern war die Ausbeute gering. Während die Super-Conteststationen praktisch während der ganzen Laufzeit zu hören waren, blieben viele schwächere Signale auf der Strecke.» – **15 m:** «Lief etwa gleich gut wie 20 m, leider konnte die Position nicht durchgehend besetzt werden.» – **10 m:** «Fast alles, was man hörte, wurde auch geloggt bei sehr leisen Signalen. Hier hat die Ionosphäre einfach nicht mehr mitgemacht.»

HB9HQ vertritt die Schweiz im internationalen Wettbewerb der IARU. Wir danken allen Teilnehmern für Ihren Einsatz und allen HB-Stationen, die uns Punkte gegeben haben. Beachtet bitte auch den Aufruf auf unserer Homepage fürs nächste Jahr! HB9AAP, HB9SVT

### Erfolg von HB9BOS

Heinz Müller, HB9BOS hat den Pokal für den 1. Platz in der Honor Roll des DARC-Europa-Diploms geholt. In der Wertung 2007 erreichte HB9BOS 1843 Punkte. Er lag damit nur 25 Zähler vor Johannes Langner, DL7BQ, der den Pokal in den letzten 15 Jahren gewonnen hatte, während Heinz stets auf dem zweiten Platz lag. Die Honor Roll ist eine Wertung zusätzlich zum Europa-Diplom, in der alle Amateure aufgenommen werden, die im jeweiligen Jahr mehr als 300 Länderpunkte für das Diplom erreichten.



Der Funkbus und die Antenne von HB9FX am Field Day 2008

### Resultate des Field Day CW 2008

## Sieger: HB9XJ, HB9AKB und HB9HC

Dieses Jahr hat der Logaustausch wiederum mit DL, G, I, ON, PA und UA reibungslos geklappt. Somit konnten 191'449 QSO elektronisch erfasst werden. Davon konnten 121'110 QSO direkt verglichen werden, was einer Ausbeute von 63.3 % entspricht. Die restlichen 36.7 % wurden mit statistischen Methoden nach unmöglichen Rufzeichen durchsucht. Die Contest-Gruppe USKA bedankt sich bei allen Teilnehmern für den gelungenen Wettbewerb und gratuliert den Gewinnern zum Erfolg. Dominik Bugmann, HB9CZF

### Kommentare

**HB2008BS/p:** Sehr rasch hat sich gezeigt, dass wegen des langen Calls viele Rückfragen entstanden. Nach 3 QSO wurde der neue Call HB9AKB/p verwendet!

**HB2008FS/p:** Nur noch zwei Telegrafisten im Club. Regen wie es sich gehört. In der Nacht den Dieselofen angeworfen. Keine QSO auf 10, 15 und 160 m. Der 160-m-Balun war voll Wasser.

**HB2008FX/p:** Der Field Day gleichzeitig mit dem Eröffnungsspiel der Euro2008, da kamen wir natürlich schon etwas in Clinch mit den Terminen. Doch die elegante Lösung war, für die Fussballfans Notebook, DVB-T Tuner, Beamer und Leinwand mit

### Single Operators

Rang	Call	QSO	Score	Abzüge
1	HB9XJ/P	396	1664	3.0%
2	HB9BXE/P	99	398	4.8%

### QRP Stations

Rang	Call	QSO	Score	Abzüge
1	HB9AKB/P	306	1127	5.7%
2	HB9DQJ/P	150	515	4.1%
3	HB9QA/P	132	493	7.7%
4	HB2008BS/P	3	15	0.0%

### Multi Opertair Stations

Rang	Call	QSO	Score	Abzüge
1	HB9HC/P	925	3183	3.3%
2	HB9AZZ/P	685	2304	5.5%
3	HB2008FR/P	608	2228	3.3%
4	HB2008FS/P	788	2002	
5	HB2008ND/P	369	1630	
6	HB9EP/P	380	1142	
7	HB2008W/P	377	1117	
8	HB2008FX/P	181	567	

an den Field Day zu nehmen und so quasi eine «Private Viewing Zone» auf freiem Feld einzurichten. So konnten wir das Spiel geniessen und gleichzeitig mit dem Sonder-Call zur Euro 2008 QRV sein

**HB2008ND/p:** Bei uns steht nicht nur der Funk im Vordergrund, sondern auch das gesellige Beisammensein. Es ist nur schade dass das Wetter zum NFD häufig kalt und nass ist, sonst wäre es ja fast zu gemütlich! Wir stellten dieses Jahr nebst

der bewährten Stromsummenantenne einen revidierten Beam auf, um so einige interessante Vergleiche machen zu können. Der Gebrauch des Sondercalls war wegen der Länge etwas mühsam, aber das war ja etwas Einmaliges. Man merkt aber dass das Eurodiplom leichter zu arbeiten ist, als das WM-Diplom in Deutschland 2006. Auf jeden Fall sind keine Pileups mehr entstanden.

**HB9DQJ/p:** Der Fieldday 2008 geht bei mir nicht so schnell vergessen. Regen beim Antennenaufbau, Temperaturen, welche auf 800 Meter oben 10 Grad kaum überschritten. In meinem Jägerunterstand, welcher mir als QTH diente, zog es wie Hechtsuppe. Doch ein Emmentaler ist hart im Nehmen. Dank einer Bäuerin, welche etwa einen Kilometer weiter weg von meinem Standort wohnt und mich mit heissem Tee und Suppe belieferte, wurde die Kälte und Nässe erträglich. Ich war erstaunt, wie viele Portabelstationen sich bei diesem Regenwetter hinausgewagt hatten, um den Fieldday zu bestreiten. Gearbeitet habe ich hauptsächlich auf 40 m. Auf dem 20-m-Band war nichts zu arbeiten. Spät in der Nacht wollte ich noch auf 160 m arbeiten, aber aus welchen Gründen auch immer liess sich die Eigenbau-G5RV nicht mehr anpassen. Trotz einem SWR zwischen Himmel

und Hölle konnte ich aber zwei Schweizer Stationen und einen Engländer arbeiten. Eine davon war HB2008W/P, welchen ich natürlich gerne fürs Euro-08-Diplom ins Log schrieb.

**HB9XJ/p:** Wieder QRV als Single Operator während 15 Stunden ob dem Hallwilersee aus der Jagdhütte Altwis. Albert Wyrtsch, HB9TU, amtierte als bewährter Logistics Director of Operations, Generatorwart sowie Verpflegungs- und Weinlieferant. Die jährige Probleme (diese müssen scheinbar sein): Die gepufferte Autobatterie hatte nicht mehr genügend Kapazität. Das CW-Signal mit noch 10 Volt generiert, tönnte wie ein Löschfunktensender mit rauem Ton. Die Ausbreitungsbedingungen waren recht gut; für diesen ja auch als Notfunkübung gedachten Anlass hätte es zwar auch regnen müssen!

#### Operators:

**HB2008BS/p:** HB9AKB, HB9BNK, HB9KT, HB9IK. - **HB2008FR/p:** HB9BOU, HB9BQP, HB9CYF, HB9CYY, HB9HFN. - **HB2008FS/p:** HB9CQL, HB9CNU. - **HB2008FX/p:** HB9KBJ, HB9BMS, HB9CKO. - **HB2008ND/p:** HB9AUV, HB9ADR, HB9BQU, HB9CWI, HB9SIU, HB3YFS, HB3YLZ. - **HB2008W/p:** HB9AHD,

HB9BGN, HB9BHW, HB9DKZ, HB9JNX, HB9SQU. - **HB9AKB/p:** HB9AKB, HB9KT, HB9IK, HB9BNK. - **HB9AZZ/p:** HB9AAZ, HB9ACC, HB9AGN, HB9AJP, HB9AJW, HB9ALH, HB9ATG, HB9TTY, HB9AZZ. - **HB9EP/p:** HB9DOS, HB9DQP, HB9DUR, HB9FBL, HB9TII, HB9TSW. - **HB9HC/p:** HB9ABO, HB9BSH, HB9CGA, HB9DEO, HB9DST, HB9PHJ, HB9TVK.

#### Ausrüstung / Equipment:

**HB2008BS/p:** IC-706, Inverted Vee. - **HB2008FR/p:** Elecraft K3, 100 Watts, BigIR, dipôles 160/80 m. - **HB2008FX/p:** Kenwood TS-2000, FB-333, Dipole. - **HB2008ND/p:** IC-7400, 100W, Stromsummenantenne, XP507. - **HB2008W/p:** TS-2000, 500W, Vertical, FD-4. - **HB9AKB/p:** IC-706, Inverted Vee. - **HB9AZZ/p:** Transceiver Omni-6, Linear HT-45, 500W, Dipole. - **HB9BXE/p:** FT857, zirka 50 W im Schnitt, Windom für 80 m bis 10 m. - **HB9DQJ/p:** ICOM IC-703 Stromversorgung 2 Bleigelakku 12V/7A, 5W, G5RV Homemade 160-10 m. - **HB9EP/p:** FT1000, FD4. - **HB9HC/p:** FT-1000MP, PA Centurion 1000 W, Dipol, Doppeldipol, Sperrkreisdiol. - **HB9QA/p:** FT 817, 5W, GPA50. - **HB9XJ/p:** IC-735, 400W, 160-10m Kelemen Dipole 30m hoch.

### Resultate des National Mountain Day 2008

## HB9CGA entschied Kopf-an-Kopf-Rennen für sich

**Sieger des National Mountain Day 2008 wurde Uli Lehnerr, HB9CGA mit 309 Punkten vor Urs Hadorn, HB9ABO mit 304 Punkten. Peter Kohler, HB9TVK, setzte erstmals an einem NMD eine auf Software Definierte Radio basierende Station ein.**

Dieses Jahr beschränkte sich das Kopf-an-Kopf-Rennen am NMD auf die ersten beiden Plätze, weil der letztjährige Sieger Hans-Peter Blättler, HB9BXE mit seiner Photovoltaikspeisung der Station ein Handicap auf sich genommen hatte. HB9CGA und HB9ABO haben fast gleich viele QSO im Log; den Ausschlag für den Sieg gaben mehr gearbeitete NMD-Verbindungen von HB9CGA.

Das Gesamtlog des NMD 2008 umfasst 1129 Verbindungen - 113 weniger

als letztes Jahr. Spezielle Gratulation geht an HB9RE, HB9OD, HB9BSH, HB9CMI, HB9DST, HB9IK, die es sich nicht nehmen liessen, mit einer Leichtbaustation teilzunehmen, auch ohne dass dafür ein Preis ausgeschrieben worden wäre.

In zwei Fällen von gleichen Punktzahlen hat das geringere Gewicht über den Rang entschieden. Die Rangliste hat zwar keine Kolonne «Milliwatt pro Gramm»; jeder Teilnehmer ist jedoch eingeladen, diese Rechnung für sich anzustellen. Bei Werten unter 1 mW/g gibt es Verbesserungsmöglichkeiten! Die NMD-Kommission gibt auf Verlangen gerne Tipps zur Optimierung des Stationsgewichts.

Der Sieger der Feststationen, die den Teilnehmern im Gebirge Zusatzpunkte verschafften, ist HB9CMG; die NMD-Kommission wird ihm an der

QRP Party einen Preis überreichen. An der Spitze der Rangliste sind zwei peripher gelegene Stationen, was die jahrelange Erfahrung bestätigt, dass zwischen QTH und Rang im NMD kein Zusammenhang besteht. Mit einem kompromisslosen Strahler, in genügender Höhe aufgespannt, kann man mehr zum eigenen NMD-Erfolg beitragen als mit der Wahl einer bestimmten Region.

#### Sonderpreis an HB9TVK

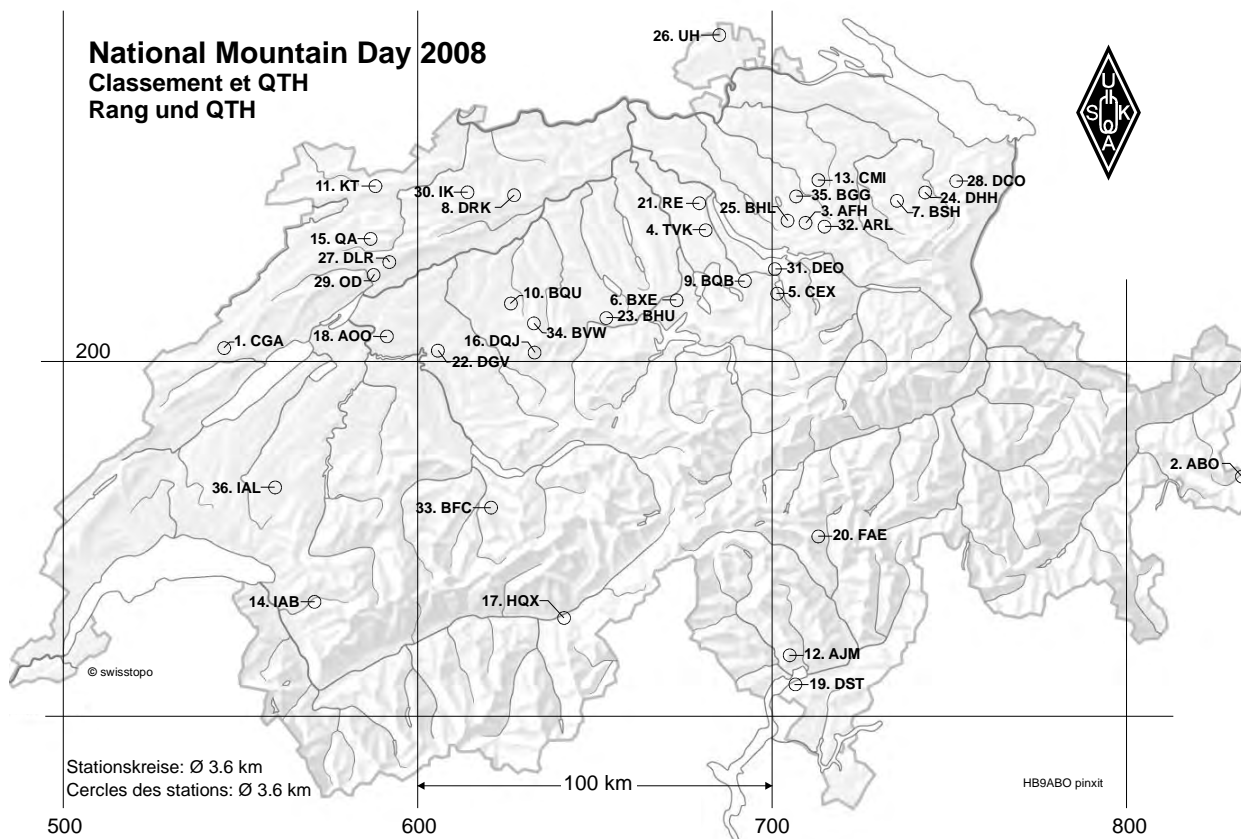
Eine Kurzvorstellung aller eingereichten Bewerbungen für den Sonderpreis Innovation kann dem Beitrag über das Oltener NMD-Treffen in dieser Ausgabe entnommen werden.

Weil drei der vier Bewerber um den Sonderpreis zugleich Mitglied der sechsköpfigen NMD-Kommission sind, ergaben sich anfänglich umfangreiche



National Mountain Day 2008 - Rangliste/classement

Rang	QRA	QTH	QAH	TX, RX, Batterie	PWR	Antenne	Gew.	QSO 3.5 MHz	Total	
	Ortsname	Kt. Koordinaten	(m)		(W)		(g)	NMD HBEU Total	Pt.	
1.	HB9CGA/P	nr Les Ponts-de-Martel	NE 545428/203815	1002	K1 & Eigenbau-PA, 4 NiMH 3 Ah	60	Inv. Vee	5396	66 28 17 111	309
2.	HB9ABO/P	Bain dal Ramüttel nr Müstair	GR 831365/168550	1291	Eigenbau-TRX; LiPo 41 V 6.4 Ah	12/200	Dipol	5123	64 28 20 112	304
3.	HB9AFH/P	Bachtel	ZH 709485/239194	1110	NC2030 + K1.-E-PA, LiPo 32 V 2 Ah	5/30	Dipol	3023	59 24 16 99	276
4.	HB9TVK/P	Albispass	ZH 681239/237065	832	Softrock-Trx & PA, Li 29.6 V 2.2 Ah	40	Dipol	3384	60 18 7 85	265
5.	HB9CEX/P	Gross	SZ 701430/219170	893	FT817, 2x Pb 12 V, 4 Ah	5	Dipol	5750	61 19 2 82	265
6.	HB9BXE/P	Rooterberg	LU 673060/217305	836	Eigenb.-TRX, Solarpanel & Batt.	2..10	Inv. Vee	5530	55 20 14 89	254
7.	HB9BSH/P	Sitz nr Schwellbrunn	AR 735225/245360	1080	K1, NiMH 12 V, 3 Ah	5	Dipol	2189	53 19 10 82	241
8.	HB9DRK/P	Geissflue (Belchen)	BL 627200/246950	1010	KX1, NiMH 3.5 Ah	3	Dipol	4214	51 20 9 80	233
9.	HB9BQB/P	Abschwändi	ZG 692320/222710	1128	K2, 2 x NiMH 12 V 3 Ah	8	Dipol	4070	53 14 1 68	227
10.	HB9BQU/P	Chabisberg ob Dürrenroth	BE 626300/216400	834	MX3.5S/CW-2S, 3 x 4.5 V 3LR12	3.5	Dipol	3146	54 8 1 63	225
11.	HB9KT/P	Les Mermets dessus	JU 588100/249500	830	K1, Pb 12 V 7 Ah	6	Dipol	4860	50 16 3 69	219
12.	HB9AJM/P	Alpe Cardada	TI 704950/117160	1496	FT817, 12 V Pb 4 Ah	5	dipolo	4630	49 18 2 69	216
13.	HB9CM/P	Rotbüel nr Fischingen	TG 713070/251220	860	DSW2-80, LiPo 12 V 3.3 Ah	5	Dipol, Balun	2409	50 14 0 64	214
14.	HB9IAB/P	Les Cougnons nr La Forclaz	VD 570900/132250	1450	FT817, 12 V 7 Ah	4	dipôle	4170	47 15 3 65	206
15.	HB9QA/P	Malleray, Tour de Moron	BE 586730/234620	1337	FT817, 2 x NiMH 12 V 3.3 Ah	5	Dipol	3250	47 15 2 64	205
16.	HB9DQJ/P	Stauffennubel ob Trub	BE 632972/202564	1212	IC703, Bleigel 12 V 3.5 Ah	5	DQJ Tecno Wire	5293	44 16 4 64	196
17.	HB9HQX/P	Hotschuggu nr Brig	VS 641300/127700	1150	DSW2-80, Pb 12 V 3.2 Ah	5	Dipol	3320	46 10 1 57	195
18.	HB9A00/P	Chutzen	BE 591320/207110	815	K2, 10 x NiMH AA 2900 mAh	5	Dipol	3815	43 12 4 59	188
19.	HB9DST/P	Monti di Vairano	TI 706575/108950	845	ATS3, 8 x AAA Alkali	2	dipolo	2501	46 3 0 49	187
20.	HB9FAE/P	Alpe Gorda, Valle di Blenio	TI 713010/150680	1800	Homemade, DC RX, 12 V 7 Ah	5	dipolo	4700	43 11 2 56	185
21.	HB9RE/P	Üetliberg	ZH 679450/245040	850	K1, 10 x HRY-ACF 2.7 Ah	5	Dipol	1698	41 13 5 59	182
22.	HB9DGV/P	Stockeren	BE 605695/203100	825	KX1, 10 x 1.8 Ah	3	Dipol	3670	42 10 0 52	178
23.	HB9BHU/P	Amsig nr Sigigen	LU 653204/212299	800	K2, 2 X 12 V 2.7 Ah	5	80 m endgesp.	4300	40 10 5 55	175
24.	HB9DHH/P	Höggwald	AR 743175/247725	868	QRP Plus, NiMH 3 Ah	1	Dipol	5454	41 9 0 50	173
25.	HB9BHL/P	Tämbrig	ZH 704084/249367	815	IC703, Bleigel 12 V 3.4 Ah	8	Bazooka	4700	40 10 2 52	172
26.	HB9UH/P	Hagen	SH 684625/292100	912	OHR Spirit2, Pb 12 V 3.2 Ah	5	Dipol	4116	39 10 2 51	168
27.	HB9DLR/P	Montagne de Romont	BE 592000/228075	1158	DSW2-80, 12 V Pb-Gel 5.2 Ah	5	Dipol	4950	40 8 0 48	168
28.	HB9DCO/P	Höchi Bueche	AR 751912/250888	1145	Sierra, LiPo 14.8V 4 Ah	2/40	W3DZZ	5238	37 9 6 52	163
29.	HB9OD/P	Bözingenberg	BE 587580/224450	900	OHR-Trx, 3 x 4.5 V Alkali	1.4	Fuchs	1946	38 1 0 39	153
30.	HB9IK/P	Nunningenberg	SO 614050/247760	894	HB9ARJ-Trx, 12 V 2.2 Ah	4	Dipol	2780	35 5 0 40	145
31.	HB9DEO/P	Berggasthaus Etzel Kulm	SZ 700781/226053	1098	ATS-3, Bleigel 12 V 3.2 Ah	4	Dipol	4295	32 9 1 42	138
32.	HB9ARL/P	Farneralp	SG 714750/238080	1158	HW9, Pb 12 V 4Ah	4	Dipol	5490	33 0 0 33	132
33.	HB9BFC/P	Ramslauenen ob Kiental	BE 620710/158810	1400	FT817, 3 x 4.5 V Alkali (2 x)	1	Inv. Vee	5200	32 1 0 33	129
34.	HB9BVV/P	Ahornalp	BE 632800/210800	1120	HW9 modif., Flachbatterien	7	Inv. Vee	5606	29 1 2 32	119
35.	HB9BGG/P	Stoffel	ZH 706750/246600	928	IC703, Pb 12 V 7Ah	2.5	Dipol	5485	23 2 0 25	94
36.	HB9IAL/P	Sommentier	FR 559800/164500	950	FT817, 12 V 2.3 Ah	2..3	dipôle	3945	16 0 0 16	64



## Feststationen mit mehr als 6 QSO

	QSO	QSO	QSO
HB9CMG	27	HB9AIQ	18
HB9AGH	26	HB9AZZ	17
HB9AIY	25	HB9BJL	17
HB9NW	24	HB9DES	16
HB9AAQ	23	F5JDG	15
HB9CGL	23	HB9BGL	15
HB9CIN	22	DL2KDW	14
HB9DOT	22	HB9BBD/P	14
HB9AEP	21	HB9EBG	11
		OK1HYN	7
		OK2RU	7

Diskussionen darüber, wie der Gewinner ermittelt werden sollte. Bei der materiellen Beurteilung der Bewerbungen nach den im Old Man 10/07 Seite 19-20 festgelegten Kriterien hingegen wurde rasch klar, dass eine der Bewerbungen mit grossem Abstand am besten bewertet werden musste.

Die NMD-Kommission gratuliert ihrem Mitglied Peter Kohler, HB9TVK, zum Gewinn des Sonderpreises Innovation!

Der Preisgewinner hat gleich dreifach neue Verfahren, Geräte und Techniken in den NMD gebracht:

- Erstmals wurde am NMD ein auf Software Defined Radio (SDR) beruhender Transceiver verwendet.
- Erstmals wurde am NMD ein PC eingesetzt - in diesem Fall sowohl als Teil der Station (SDR) wie auch als Werkzeug für die Contest-Administration
- Erstmals kam ein eigens für den NMD geschriebenes Logprogramm zum Einsatz.

Da bei SDR die Funktionen eines Transceivers durch die Soundkarte eines PC verwirklicht werden, kann der gleiche PC zum Beispiel dazu benutzt werden, CW-Signale nicht nur akustisch auszugeben, sondern diese auch zu decodieren, etwa mit dem Programm CW-Skimmer. Dieses stellt aufgenommene CW-Signale mitsamt Frequenz auf dem Bildschirm dar.

Man gewinnt einen raschen Überblick über alle auf dem Band aktiven Stationen und sieht zum Beispiel, wo eine Station CQ ruft, die noch nicht im Log ist. Auch wenn das Programm Rocky, das den Transceiver auf dem

PC emuliert, zurzeit noch nicht mit dem CW Skimmer harmoniert, sieht man doch, was inskünftig am NMD möglich sein wird. Der PC, der in diesem Fall Teil der Station ist, zählt somit zum Stationsgewicht. Trotzdem erzielte HB9TVK mit seiner Station bei unterdurchschnittlichem Gewicht eine überdurchschnittliche Ausgangsleistung!

Aber auch jene OM, die noch nicht gedenken, den NMD 2009 mit einem SDR-Transceiver zu bestreiten, können vom Einsatz eines PC am NMD profitieren: Ein Lenovo ThinkPad X61s mit einem 5.2-Ah-Akku wiegt nur 1630 g und

der Excel-Variante weitere wesentliche Vereinfachungen:

- Doppel-QSO-Kontrolle nach NMD-Reglement.
- Personalisierte Texte für angemeldete Stationen (optional).
- QSO-Zähler (NMD, HB9, EU).
- Liste der noch fehlenden NMD-Stationen pro Halbzeit.
- Automatisches Protokollieren der QSO-Zeit.
- Prüfung der empfangenen Texte auf Minimallänge.
- Export des Logs im ADIF-Format.

HB9TVK wird das Programm nach den nötigen Anpassungen Interessenten zur Verfügung stellen. Eine Vorführung ist anlässlich der QRP-Party des HTC geplant. HB9TVK hat sein Preisgeld von 200 Franken in verdankenswerter Weise zuhänden des Sonderpreisfonds der NMD-Kommission gestiftet.

## Contestverlauf und Ausbreitung

Im letzten Contest-Drittel waren die Signale merklich schwächer als zu Beginn. Trotzdem blieb die Anzahl von 6 bis 10 gleichzeitigen NMD-QSO bis am Schluss konstant, und auch in der letzten halben Stunde kamen noch Stationen aus G und DL ins Log. In den Teilnehmerberichten fallen die grossen Wetterunterschiede in den verschiedenen Landesteilen auf. Zum Glück hat sich dies nicht auf den Verkehr auf dem Band ausgewirkt; der ganze NMD blieb frei von QRN und QAZ (Gewitterstörungen).

Diverse Stationen hatten während des Contests Besuch, dem sie sich mehr oder weniger intensiv gewidmet hatten. Möglicherweise haben sie dadurch Punkte verloren, aber dafür Interessenten für Amateurradio oder für den NMD gewonnen.

Einige angemeldete Stationen haben auf die Teilnahme verzichtet, weil schlechtes Wetter vorausgesagt war. Nach vier Jahren «grand beau» am NMD hatten wir heuer wieder einmal

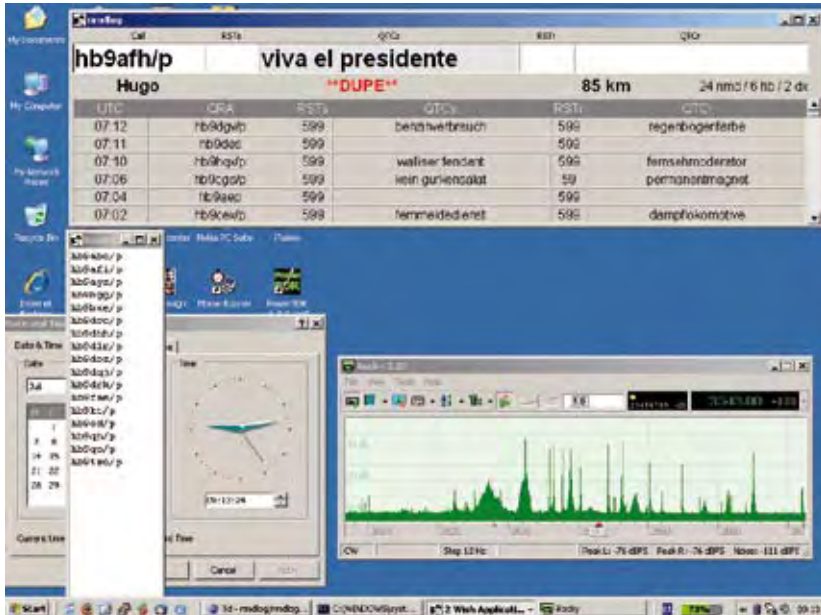


**Patenter Regenschutz von Max Suremann, HB9DLR.**

steht einen ganzen NMD durch! Das Musterlog der NMD-Kommission kann direkt im Contest verwendet werden; Ausdrucken und (falsch) abschreiben entfallen; aufgenommene Rapporte werden weder durch Regentropfen noch durch hastige Schrift unlesbar gemacht. Das Gewicht des PC zählt ebenso wenig zum Stationsgewicht wie das Papierlog, solange er lediglich für die Administration verwendet wird.

Das Programm NMDLog von HB9TVK (siehe Bild) bringt gegenüber





Screenshot des von Peter Kohler, HB9TVK verwendeten Notebooks mit SDR-Software und selbstgeschriebenem Log-Programm.

normales Schweizer Sommerwetter mit all seinen unerwünschten Auswirkungen auf Transport, Stations- und Antennenbau sowie Operateurkomfort.

Bei der Standortsuche und Vorbereitung muss daher schlechtes Wetter von Anfang an eingeplant werden. Ein kurzzeitiges Ausweichen auf eine Schönwettervariante ist einfacher als umgekehrt. Ein wetterfestes QTH ist unabdingbar! Wer sagt denn, es gebe keine solchen? Die Bilder von den Teilnehmern zeigen, dass vieles möglich ist, vom Holzschopf über das Auto bis zur Alphütte.

Auch dieses Jahr musste die NMD-Kommission mehreren Teilnehmern einen Standortwechsel empfehlen, um eine zu enge Nachbarschaft zu anderen Teilnehmerstationen zu vermeiden. Die gängige Praxis und der gesunde Menschenverstand legen nahe, dass jener Teilnehmer ausweicht, der sein QTH später angemeldet hat. Es lohnt sich daher, das NMD-QTH frühzeitig zu rekonoszieren und sich beizeiten anzumelden.

### Auswertung

Das Originallog des Auswerters HB9CGA wurde am 22. Juli beim Supervisor HB9AGH hinterlegt. Aufgrund der ausgewerteten Logs haben

HB9AFH und HB9CGA am 23. August die definitive Rangliste erstellt.

Die Fehlerquote einzelner Logs ist vermutlich wiederum auf falsches Abtippen des Originals zurückzuführen. Bei 14 Verbindungen mit einer /P-Station wurde gemäss Reglement die Punktzahl von 4 auf 1 reduziert, weil es sich nicht um eine NMD-Station gehandelt hatte. Der grösste Teil der Teilnehmer hat den administrativen Ablauf begriffen; herzlichen Dank! Es gibt aber immer noch einige, welche unsere Mitteilungen nicht lesen oder ignorieren. Wieso werden die Formattierungen der Logs geändert, obwohl dies ausdrücklich unerwünscht ist? Wieso nimmt man immer noch alte Formulare (Papier und PC), obwohl jeder mit der Anmeldebestätigung die neuen Versionen erhalten hat?

Wieso sendet man zwei Dateien ein statt nur eine? Woher kommt die Sitte, NMD-Stationen und Feststationen nach zweierlei Chronologie einzuordnen?

Zusammengefasst: Warum treiben einige Einsender für sich Mehraufwand, der dann bei der Auswertung ein Mehrfaches an Arbeit verursacht?

### Sonderpreis 2009

Bereits wurden Gelder für einen NMD-Sonderpreis 2009 gestiftet. Die Kom-

mission wird die Ziele und Bedingungen für den Preis erarbeiten und in der Dezemberausgabe von HB Radio veröffentlichen. In ersten Diskussionen wurde - nicht ganz ernsthaft aber auch nicht ganz grundlos - vorgeschlagen, den Preis unter jenen Teilnehmern zu verlosen, die sich an die NMD-Checkliste halten! Die Kommission lädt NMD-Interessierte ein, Ideen für einen Sonderpreis einzureichen, damit sie ihre Überlegungen breiter abstützen kann.

### Kommentare von NMD-Teilnehmern

**HB9ABO:** Davo la seconda mità da la concorrenza, gjaivan las forzas dals signals chi d'èiran il plü davent considerabelmainch inavo. Ün exepziun portaiva HB9UH, chi in Val Müstair as duldiva sün S9+ tuot il temp da la concorrenza!

**HB9AFH:** Nach vielen Jahren NMD bin ich zum ersten Mal von meinem Heimkanton aus aktiv gewesen. Wegen der schlechten Wettervorhersagen musste ich auf ein Ersatz-QTH ausweichen. Konnte mich im Kiosk auf dem Bachtel wetterfest einrichten.

**HB9ARL:** Die Tagesdämpfung war schon früh bemerkbar, ging aber bis fast am Schluss hinauf und hinunter. HB9ABO war zum Beispiel um 1000 UTC besser zu hören als beim ersten Durchgang.

**HB9BGG:** Ich hatte Glück mit dem Wetter. Der Schauer war grad vorbei, als ich auf dem Stoffel ankam. Sogar die Sonne kam mehrmals durch.

**HB9BFC:** Die Ausbreitungsbedingungen waren gegenüber dem letzten Jahr schlechter. Vielleicht lag das auch am Standort, auf 1400 m Höhe inmitten von Fels und Bergen.

**HB9BHL:** Mit dem ersten QSO hörten auch die Regenschauer auf. Die Militärzeltblachen



Wetterfestes Paddel von Hugo Huber, HB9AFH.

haben ihren Zweck erfüllt. Mit der neuen Bazooka-Antenne bin ich sehr zufrieden. Das SWR war über den gesamten Bereich so gut, dass ich nie nachstimmen musste.

**HB9BHU:** Da sich die umliegenden Bäume als Aufhängepunkt nicht eigneten, habe ich meine Langdraht über den Ausleger eines Baukrans geschossen. In der Nacht setzte jedoch Wind ein, so dass sich der Kran um 45° drehte. In der Folge zog es den Isolator auf die andere Seite des Auslegers und meine Antenne war während des ganzen



**NMD inmitten von Brettern: Rolf von Allmen, HB9DGV.**

NMD über den Kran geerdet - funktioniert hat sie trotzdem!

**HB9QBQ:** Funken draussen in der Natur ganz ohne Störnebel ist pures Vergnügen. Ist die Tanne feucht vom Regen / bleibt die Resonanz im NMD daneben.

**HB9BQU:** Die Checkliste ist sehr hilfreich, und auch die Liste der angemeldeten Teilnehmer habe ich sehr geschätzt als Doppelkontrolle im Contest. Als Klartexte suchte ich alles Ausdrücke die mit meinem Beruf als Eisenbahner in Zusammenhang stehen.

**HB9BSH:** Dass die Landwirte genau um 0800 ihre Kühe auf die Wiese bringen, weiss ich jetzt. So hatte ich dann Gemuhe, Glockengebimmel und die konstanten «Klicks» des Viehhüters in meinen Ohren. Trotzdem konnte ich mich recht gut über Wasser halten.

**HB9BVW:** Wieder ein superschöner NMD auf dieser herrlichen Alp! Teils sehr saubere Signale; leider auch schwache Stationen, die fast nicht zu kontaktieren waren.

**HB9BXE:** Mein Ziel, (NMD-Sonderpreis 2008) den NMD ohne Batterien zu bestrei-

ten, konnte ich nur zu 50 Prozent erfüllen. Da es in der ersten Hälfte oft geregnet hat, konnte mir mein Solarpanel keinen Strom liefern. Während längeren Abschnitten reichte mir der Strom nur zum Hören, was mich manchmal fast zum Verzweifeln brachte.

**HB9CGA:** Starker Wind erschwerte das Aufstellen der Antenne. Entgegen der Wetterprognose wurde ich nicht verregnet.

**HB9CMI:** Erlebten wir die Teilnahme einer alten russischen Station am NMD? Oh nein, es war HB9ABO/p mit einer eigenartigen und unverkennbaren Modulation. Ich hatte auch dieses Jahr, trotz Regen, Riesenspass.

**HB9DCO:** «Regen und Kalt» schon vor dem Aufbruch. Man ist geneigt, im Bett liegen zu bleiben. Wahrscheinlich kein Ham Spirit. Aufbau ohne Probleme – immerhin, man lernt aus den Fehlern vom Vorjahr! TRX nicht ideal, nicht «transceive».

**HB9DEO:** Ich musste mein Regen-QTH «beanspruchen»; dadurch zirka 35 Meter mehr Koax eingesetzt. Während zwei Stunden Besuch von zwei Radioamateuren. Ob sie wohl NMD-Freaks werden? Das Operating war für mich ein neues und unbekanntes Gefühl.

**HB9DHH:** Viel Spass mit 1 Watt! Zeitweise QSB. Gute Signale bis Kontestende.

**HB9DLR:** Antennenmontage bis eine Minute vor Contestbeginn!! Ich hatte mit schlechtem Wetter gerechnet und dafür einen speziellen Regenschutz vorbereitet. Aber es kam alles anders. Je näher man zum Jura kam, desto heller wurde der Himmel.

**HB9DQJ:** Der Standort «Stauffenchubel» oberhalb Trub war eine sehr gute Wahl, schon allein vom Regenschutz aus gesehen. Ausser Schnee habe ich eine grosse Wetterpalette erlebt, Regen wechselt mit Sonnenschein, dann noch Gewitter.

**HB9DST:** Once again with my good friends at their rustico in Ticino. Great company, food and drink on Saturday evening after setup makes NMD even better. We sat overlooking the lights in Ascona below us, sipping our drinks, and listened to strains of the Paul Simon concert waft up from Locarno. They were blown away to see the photo of their QTH in HB Radio with Charlotte's pie on the table, and then they thought it was so cool that some of my received texts were «Der Kuchen ist gut» or «Aprikosenkuchen».

**HB9FAE:** Tempo bello durante tutto il contest, parecchia gente si è fermata a parlare e a porre domande sul traffico radio e sulle apparecchiature. Il morse suscita sempre

una grande curiosità. Grazie a tutti i partecipanti al bellissimo evento.

**HB9HQX:** Es war für die Jahreszeit ungewöhnlich kühl, ein Vorteil während der Wanderung zum Contest-QTH, ein Nachteil während des Wettbewerbes selber. Mir sind fast die Finger eingefroren (Muss ich wohl nächstes Jahr Handschuhe mitnehmen?). Die Ausbreitungsbedingungen waren passabel, das QSB allerdings enorm, was mir zum Beispiel das Verteilen von vernünftigen Empfangsrapporten verunmöglichte. Ich blieb beim Standard 599.

**HB9IAB:** Une belle journée d'été, avec le plaisir de retrouver sur les ondes les habitués du NMD et les nouveaux venus !

**HB9IK:** Schönstes Sommerwetter. Peter, HE9ESB, mein lieber Begleitkumpel aus alten Tagen in bester Stimmung. Antennenschuss im ersten Anlauf gelungen. Am Standort: Nette Wandersleute bieten Kaffee an, Peter erklärt geduldig, was wir machen, grosses Staunen: Mit dem Handy ginge es doch viel «ringer».

**HB9QH:** Obschon ich mich angemeldet hatte, war ich verhindert, am Wettbewerb teilzunehmen.

**HB9QO:** Leider konnte ich trotz Anmeldung nicht teilnehmen. Hier regnete es Bindfäden, und ich habe nur ein Open-Air-QTH.

**HB9RE:** Am Morgen um vier Uhr hat es heftig geregnet, so habe ich mich im Bett wieder gedreht und dachte: «dieses Jahr ist nichts mit dem NMD». Um 6:15 Uhr hat mich meine XYL geweckt und gesagt, es habe einige blaue Flecken am Himmel. Also raus aus dem Bett! Nach dem Zmorge zum Bus ins Triemli, dort 25 Minuten auf das Bähnli gewartet. Ich war dann um 06:52 Uhr QRV.

**HB9TVK:** Da Regen angesagt war, habe ich die Station dieses Mal im Auto eingerichtet. Vermutlich als Premiere an einem NMD kam ein SDR-TRX zum Einsatz (SoftRock RxTx 6.2 mit nachgeschalteter 40-W-PA). Die verwendete Software (Rocky 3.5 und CwSkimmer 1.2) bot interessante Möglichkeiten, die Jagd nach NMD-Stationen effizienter zu gestalten. Ebenso kam ein selbstgeschriebenes Log-Programm zum Einsatz, welches es mir unter anderem ermöglichte, ausgewählte OM mit personalisierten Meldungen zu «beglücken».

**OK1PFM:** It was a nice NMD. All of us (YL OK1DVA, my son OK1HYN and myself) had about nine contacts with HB9/P stations. HB9ABOs nice sound was easily recognizable. We heard altogether about 15 HB9/P stations but couldn't reach all of them.



Das Mountain-Day-Treffen in Olten am 2. August 2008

## Vier Innovationen im Wettstreit

Zwei Wochen nach dem Contest trafen sich über zwei Dutzend Mountain-Day-Teilnehmer und Interessierte in Olten zum Erfahrungsaustausch mit anschliessendem Aperitif und Mittagessen. Im Mittelpunkt der Präsentationen standen die Bewerbungen um den Sonderpreis Innovation, der für den diesjährigen NMD ausgeschrieben worden war. Hier die Zusammenfassung der vier Bewerbungen um den Sonderpreis Innovation.

**Mit Sonnenenergie gespeiste NMD-Station:** HB9BXE benutzte zur Speisung seiner NMD-Station ein Photovoltaikpanel, das bei vollem Sonnenlicht einen Strom von 650 mA bei 12 V Spannung abgeben kann. Weil die Produktion des Panels je nach Bestrahlung stark schwankt, und weil der Verbrauch beim Senden viel höher ist als beim Empfang, speicherte HB9BXE die vom Panel gelieferte Energie in einem Kondensator von 2 F (!) Kapazität. Der 2-Farad-Kondensator hat die Grösse einer Weinflasche und wiegt 1650 Gramm. Das Panel schlägt mit 1850 Gramm zu Buche, und die gesamte Station ist 5530 Gramm schwer.

**Tastpaddel aus Standardbauteilen:** HB9AFH hat ein wettersicheres Tastpaddel gebaut für den SOTA-, NMD- und Ferienbetrieb. Anforderungen an das Paddel: Doppelkontakt, geringes Gewicht, gut transportierbar, herstellbar auf dem Küchentisch durch Verwendung von vorgefertigten Sechskantbolzen, längeres ermüdungsfreies Arbeiten, zuverlässige und vor schlechtem Wetter geschützte Kontakte. Basis- und Deckplatte sowie die Griffe sind aus PVC, die Hebel drehen sich in Kugellagern. Die Einstellungen erfolgen über Inbusschrauben mit Rändelmuttern.

**Software Defined Radio am NMD:** HB9TVK hat als erster am NMD die Software Defined Radio (SDR) Technik eingesetzt, bei der wesentliche Funktionen des Transceivers durch ein PC-Programm wahrgenommen werden. Ein 1-Watt-Transceiver Soft Rock 6.2 und eine Klasse-E-Endstufe von 40W Ausgangsleistung bilden den Hardware-Teil, während der Transceiver durch das Programm Rocky 3.5 auf

einem PC nachgebildet wird. Dadurch zählt der PC zum Stationsgewicht!. Gesamtgewicht der Station: 3384 g. Als weitere Innovation hat HB9TVK erstmals an einem NMD den PC zur Logführung benutzt. Ein von ihm geschriebenes Programm erledigt die üblichen Logbuchaufgaben und beherrscht überdies alle Besonderheiten des NMD, wie etwa das zweite QSO nach der Contestmitte oder personalisierte Texte.

**Aurora-QRI:** HB9ABO moduliert sein CW-Signal. Früher war der Anteil jener CW-Signale, die Chirp, Brumm, QRH, Tastklick und dergleichen aufwiesen, häufiger als heute. Obwohl diese Mängel an sich unerwünscht sind, erlaubten sie doch meistens - etwa in Wettbewerben - das Wiedererkennen dieser Stationen, ohne erst deren Rufzeichen abwarten zu müssen. Im Bestreben, sein CW-Signal im NMD in diesem Sinne zu kennzeichnen, hat HB9ABO das Signal seines Senders mit 15 Hz frequenzmoduliert. Dadurch verbreitert sich das CW-Signal auf etwa 120 Hz.

Detaillierte Berichte über die vier Innovationen können auf [www.htc.ch](http://www.htc.ch) eingesehen werden. Die NMD-Kommission wird vereinbarungsgemäss den Gewinner des Innovationspreises aus diesen vier Bewerbungen ermitteln.

Als weitere leider nicht angemeldete Innovationen wurden vorgestellt:

- Transportbehälter und Stationstisch für die NMD-Station mit Befestigungsmöglichkeit an einem Maschendrahtzaun von HB9RE.
- Transportabler Regenschutz für NMD-Station und Operateur von HB9DLR
- Schiessvorrichtung für den Antennenbau von HB9AIQ
- Melkstuhl als NMD-Operateur-Sitz von HB9IAL

### Einladung zur 14. HTC QRP Party

**Samstag, 11. Oktober 2008, 09.30 Uhr,  
Restaurant Traube, Hauptstr. 58, 5024 Küttigen AG.**

Küttigen ist mit dem Auto oder mit Bahn / Bus bequem zu erreichen. Ab Aarau in zirka 10 Autominuten oder mit Autobus Linie 1 ab Bahnhof SBB in 10 Minuten bis Küttigen Endstation. Abfahrt 08.51, 09.06 und 09.21 Uhr. Parkplätze: Bitte Hinweistafeln QRP Party beachten.

Die HTC QRP Party ist der Event für den technisch interessierten und selbstbauenden Amateur. Hier treffen sich auch die QRP-Enthusiasten und die National-Mountain-Day- und CW-Freunde. Der diesjährige Vortrag läuft unter dem Motto «Schmalbandige Amateurfunk-Betriebsarten». Er ist aber auch für den QRO-Amateur interessant.

Bringe Deine Eigenbaugeräte mit. Sie stossen immer wieder auf breites Interesse. Der Gedanken- und Erfahrungsaustausch bringt Dir neue Ideen für Deine Projekte.

#### Programm

09.45	Begrüssung durch den Präsidenten des HTC	HB9HQX
10.00	Vortrag PSK31 & Co., eine Uebersicht über verschiedene digitale Betriebsarten, anschliessend Diskussion	HB9HQX
11.15	Tagungs-Wettbewerb	
11.30	Apéro, offeriert vom HTC	
12.00	Mittagessen	
14.00	Vortrag: Der Radio-Telegraphist, eine Zeitreise	HB9ACC
15.15	Bordeaux Trophy, Preisübergabe Swiss HTC QRP-Sprint 2008, Rangverkündigung	HB9AFH HB9BQB
15.30	Preisverkündigung Wettbewerb	HB9CTP
16.00	Ende der Party.	

## Les résultats du National Mountain Day 2008

**Cette année la compétition s'est limitée à un corps-à-corps pour les deux premières places parce que HB9BXE, vainqueur l'année dernière, a pris sur lui un handicap avec son alimentation photovoltaïque**

Le vainqueur a été HB9CGA avec 309 points, devant HB9ABO avec 304 points. Les deux stations ont presque autant de QSO dans leur log; c'est le nombre de liaisons NMD qui a déterminé la victoire de HB9CGA.

L'ensemble des logs du NMD 2008 totalisaient 1129 liaisons – 113 de moins que l'an passé. Des félicitations vont à HB9RE, HB9OD, HB9BSH, HB9CMI, HB9DST et HB9IK qui ont pris sur eux

La station fixe qui a donné le plus de points aux participants situés sur les hauteurs est HB9CMG; la Commission NMD lui remettra un prix lors de la QRP Party. On trouve en tête de classement deux stations situées à la périphérie du pays, ce qui confirme l'observation faite au cours des années qu'il n'y a pas de lien entre le QTH et le rang occupé. Avec un élément rayonnant sans compromis, tendu suffisamment haut, on a plus de succès au NMD qu'en choisissant une région déterminée.

### Prix spécial Innovation

Une brève présentation des projets pour le prix spécial Innovation se trouve dans l'article sur la rencontre NMD à Olten dans ce numéro. Comme trois candidats sur quatre pour le prix spécial font également partie de la Commission NMD composée de six personnes, les discussions

Comme les fonctions d'un transceiver SDR sont réalisées par la carte son du PC, les signaux CW ne sont pas seulement audibles, mais peuvent encore être décodés, par exemple avec le logiciel CW-Skimmer. Les signaux CW captés sont affichés sur l'écran, en même temps que la fréquence. En un coup d'œil on peut voir toutes les stations actives sur la bande et on repère par exemple une station lançant CQ et ne figurant pas encore dans le log. Même si le programme Rocky émulant un transceiver sur le PC n'est pas encore harmonisé avec CW-Skimmer, on discerne déjà ce que le futur réserve durant un NMD.

Vu que le PC faisait dans ce cas partie intégrante de la station, il a été pris en compte dans son poids. Malgré cela HB9TVK a obtenu une puissance d'émission supérieure à la moyenne avec un équipement dont le poids était inférieur à la moyenne.

Chaque OM qui n'a pas encore imaginé participer au NMD 2009 avec un transceiver SDR pourrait néanmoins envisager utiliser un PC: un Lenovo Thinkpad X61S avec un accu de 5.2 Ah ne pèse que 1630 g et il tient durant tout le NMD ! Le log modèle proposé par la Commission NMD peut être utilisé pour le contest. Les erreurs de retranscription sont éliminées; il n'y a plus de rapports illisibles à cause des gouttes de pluie ou un crayon récalcitrant. Le poids du PC n'est pas pris en compte dans le poids de la station s'il ne sert qu'à l'administration.

Le programme NMDlog de HB9TVK amène d'autres simplifications par rapport à la variante Excel:

- Contrôle des QSO doubles selon le règlement du NMD
- Textes personnalisés pour les stations captées (option)
- Compteur de QSO (NMD, HB9, EU)
- Liste des stations NMD encore manquantes pour les deux tranches horaires
- Inscription automatique de l'heure du QSO
- Contrôle de la longueur minimale des textes reçus
- Exportation du log dans le format ADIF



Le transceiver SDR de Peter Kohler, HB9TVK. SDR-Transceiver von Peter Kohler, HB9TVK.

de participer avec une station légère, quand bien même aucun prix particulier n'était prévu.

Dans deux cas avec un nombre de points égal, le poids plus réduit a favorisé le classement d'une station. Le palmarès ne contient pas de colonne «milliwatts par gramme»; chaque participant est pourtant invité à calculer lui-même ce qui le concerne. En cas de valeurs inférieures à 1 mW/g il y a des possibilités de faire mieux. Sur demande la Commission NMD donne volontiers des astuces pour optimiser le poids de la station.

ainsi le prix spécial Innovation.

Le vainqueur a proposé pour le NMD un triplé d'innovations englobant la procédure, l'appareil et la technique.

- Une première avec un transceiver basé sur la Software Defined Radio (SDR) utilisé lors d'un NMD
- Une première avec un PC utilisé lors d'un NMD; dans ce cas aussi bien comme partie de la station (SDR) que comme outil pour la gestion du contest.
- Une première avec un programme de log écrit spécialement pour le NMD



HB9TVK mettra à disposition des intéressés le programme avec les adaptations nécessaires.

HB9TVK a généreusement remis le montant du prix de 200 francs au fonds des prix spéciaux géré par la Commission NMD.

### Déroulement du contest, Conditions

Durant le dernier tiers du contest les signaux étaient sensiblement plus faibles qu'au début. Malgré cela la moyenne de 6 à 10 QSO NMD simultanés a perduré jusqu'à la fin, et il y a encore eu des stations G et DL notées dans les logs au cours de la dernière demi heure.

De grandes différences météorologiques dans les diverses parties du pays ont été citées dans les commentaires des participants. Mais heureusement le WX n'a pas eu d'influence sur le trafic de la bande. Il n'y a pas eu de QRN et QAZ durant tout le NMD.

Durant le contest diverses stations ont reçu la visite de personnes plus ou moins intéressées. Cela leur a probablement fait perdre quelques points, mais a par contre éveillé de l'intérêt en faveur du radioamateurisme et du NMD.

Quelques stations qui s'étaient annoncées comme participantes ont renoncé à cause des mauvaises prévisions météorologiques. Après quatre années avec un ciel radieux, nous avons retrouvé une météo d'été bien helvétique avec des répercussions indésirables sur le transport, l'édification de la station et sur le confort de l'opérateur.

En recherchant un emplacement et en effectuant les préparatifs, le mauvais temps est un facteur dont il faut tenir compte. Un changement spontané à l'alternative pour beau temps est beaucoup plus simple que l'inverse. Un QTH résistant au mauvais temps est indispensable. Qui dit que ça n'existe pas ? Les photos des participants montrent qu'il y a de nombreuses possibilités, du véhicule sur l'abri pour bois jusqu'à la cahute de montagne. Cette année également la Commission NMD a dû demander à des participants de changer d'emplacement, car ils étaient trop proches d'autres concurrents. La pratique et

la compréhension des concurrents fait qu'il est admis que c'est le dernier inscrit qui doit se déplacer. Il vaut donc la peine d'effectuer la reconnaissance des lieux assez tôt, et de s'inscrire dès que possible.

### Evaluation

Le log original de l'évaluateur HB9CGA a été remis le 23.07.08 au superviseur HB9AGH. Le classement a été établi le 23.08.08 par HB9AFH et HB9CGA sur la base des logs évalués. Le nombre d'erreurs de certains logs est probablement dû à des fautes en recopiant l'original. Pour 14 liaisons avec une station /p le nombre de points a été ramené de 4 à 1 selon le règlement parce qu'il ne s'agissait pas d'une station NMD.

La majorité des participants a saisi le déroulement administratif; un grand merci ! Il y en a toujours quelques uns qui ne lisent pas nos communiqués, ou les ignorent.

Pourquoi le format des logs est modifié, bien que cela ne soit évidemment pas souhaitable ? Pourquoi est-ce qu'on utilise toujours d'anciennes formules (papier et PC) alors que la version la plus récente est remise lors de la confirmation de l'inscription ? Pourquoi envoie-t-on deux fichiers au lieu d'un seul ? D'où vient l'habitude de ranger les stations NMD et les stations fixes en deux chronologies séparées ? Brièvement : Pourquoi quelques expéditeurs consacrent plus de temps qu'il ne faut, et créant ainsi un surcroît de travail lors de l'évaluation ?

### Prix spécial 2009

Des fonds dédiés au prix spécial NMD 2009 sont déjà disponibles. La commission va fixer les objectifs et conditions à remplir pour obtenir le prix, et elle publiera ces informations dans le numéro HB Radio de décembre. (En première discussion – pas très sérieusement, mais pas sans raisons toutefois – il était proposé de répartir le prix entre les participants qui suivent correctement les directives de la checklist du NMD !).

La commission invite chacun qui est intéressé par le NMD de lui faire part d'idées pour obtenir le prix spécial afin d'élargir le champ de ses réflexions.

### Neue Adresse des QSL-Büros

Mit der Übernahme des QSL-Services durch Ruedi Dobler, HB9CQL, wechselt auch die Zustelladresse. Sie lautet neu:

USKA QSL-Service  
Postfach 816  
CH-4132 MuttENZ 1

Die Adresse kann ab sofort benützt werden. Bitte keine Sendungen mehr an die bisherige Adresse in Hölstein schicken.

## DX - Calendar

**A25/DL7DF -Botswana:** 24 Sept – 6 Oct by DL7DF and team, 160 – 10 m, CW/SSB/RTTY/PSK31/SSTV. QSL via DL7DF.

**C5 - Gambia:** 14 - 24 Oct. by EA4BT and team, HF, 6 m, SSB/CW/RTTY, QSL via EA4BT.

**FR/G - Glorioso:** between 20 Sept and 15 Oct. Date tentative, by F5OG and team.

**KH8 - American Samoa:** 7 - 27 Oct by DL2AH, 40 - 10 m, mainly SSB.

**KP5 - Desecheo Island:** between 1 and 31 Nov. Team and exact date to be decided.

**P29VLR - Papua New Guinea:** 20 - 26 Oct by G3KHZ, K6HFA and team, from Garove Island (OC-181). QSL to SM6CVX. 28 Oct - 3 Nov. by the same team from Hermits Island (OC-041). QSL to G3KHZ.

**PJ2 - Netherlands Antilles:** 2 - 19 Oct by PJ2/PAØVDV, from Curacao (SA-006), CW only. QSL to home call.

**PZ5Z - Suriname:** 21 - 30 Oct by OM2TW and team, 160 – 2 m, CW/SSB and 2 m EME.

**S79TF - Seychelles:** 2 - 14 Oct by DJ6TF from La Digue Island (AF-024). Focus on 30 m and RTTY.

**TO5DX - Saint Barthelemy:** 16 - 28 Oct by W8GEX and team. QRV CQWWW DX SSB contest. QSL to AA4NN.

**T2 - Tuvalu:** 14 - 24 Oct by JA2ZL, 80 - 10 m, SSB/RTTY/SSTV. QSL to home call.

**T6EE - Afghanistan:** 5 - 31 Oct by KE6GFF, limited to 14.2 MHz by licence.

## Grosser Vorsprung der Sieger

**T32 - East Kiribati:** 23 - 28 Oct by NYØV as T32CXX and KØDAS as T32DAS from Christmas Is. (OC-24), QRV CQ WW DX SSB contest.

**VK9DWX - Willis Island:** 9 - 27 Oct by DJ7EO and team 160 - 10 m, CW/SSB/RTTY, QSL to DJ2MX.

**VU4 - Andaman and Nicobar Islands:** 24 Oct - 3 Nov by international team. Details to be announced.

**VU7 - Lakshadweep:** 24 Oct - 3 Nov by international team. Details to be announced.

**9LØW - Sierra Leone:** 21 Oct - 11 Nov by DJ4LK, DJ9ZB and others, 160 - 6 m, QSL to DK2WW.

### QSL Information

**A52K:** via JA1CG, Haruo Takahashi, 1-1-15 Yamazaki, Midori, Saitama-City, Saitama 336-0903, Japan.

**JX9JKA:** via LA9JKA, Svein Rabbevag, Brendlia 12, N-6013 Alesund, Norway.

**P41USA:** via W3TEF, Roy B. Goshorn, 521 Bellview Ave, Bellwood, PA, 16617-2026, USA.

**RØL/p:** via IK2DUW, Antonello Pasarella, C.P. 13485, I-20051 Limbiate Milano, Italy.

**T209DX:** via JA1KAJ, Shigeaki Tsumura, 4-12-30 Shakujii-machi, Nerima, Tokyo 177-0041, Japan.

**VE8RCS/VYØ:** Ken Halcrow, 1577 Zachary St., Orleans, ON K1C 6C7, Canada.

**ZD8LP:** via VP8LP, Bob Mc Leod, 75 Davis Street, Stanley, Falkland Islands, British South Atlantic.

**ZD8N:** via G3ZVW, Steve White, Moorcroft, Crewkerne Road, Raymond's Hill, Axminster,

**Devon EX13 5SY, United Kingdom.**  
**3DAØJK:** via WB6OJB, Arnold J. Kalan, 16690 Charnel Lane, Pacific Palisades, CA 90272-2210, USA.

**7Q7CE:** via IN3VZE, Eliseo Camin, Corso 3 Novembre 136/2, I-38100 Trento TN, Italy.

**7XØDX:** via DL4DBR, Teddy Barczyk, Pappelstr. 34, D-58099 Hagen, Germany.

**9M6XRO:** via MØURX, Tim Beaumont, P.O.B. 17, Kenilworth, Warwickshire CV8 1SF, United Kingdom. HB9AFI

**P**raktisch alle Kategoriensieger gewannen beim diesjährigen Helvetia-Contest mit grossem

Vorsprung auf die zweitplatzierte Station. So erzielte Bernard Steck, HB9STY, in der Kategorie Einzelstationen 144 MHz vom Chasseron aus fast doppelt so viele Punkte wie Roger Furter, HB9PZQ auf dem zweiten Platz. Noch eindrücklicher ist der Vorsprung von Hansruedi Bürki, HB9BHW in der Kategorie Einzelstationen 453 MHz. Vom Säntis auf 2500 Metern über Meer aus loggte er zehn Mal mehr Punkte als der zweitplatzierte Emil Zellweger, HB9BAT auf 595 Metern über Meer. Und in der Kategorie Mehrmannstationen buchte die Station der Sektion Zug, HB9RF im Vergleich zur Konkurrenz der Radio Amateurs Vaudois, HB9MM fast vier Mal so viel Punkte. HB9RF war auch für die weiteste 435-MHz-Verbindung mit OZ1ALS wenige Kilometer nördlich der deutsch-dänischen Grenze bei Flensburg besorgt.

In der «Königsklasse» der Mehrmann-Stationen auf 145 MHz war der Amateurfunkgruppe Kreuzegg, HB9GT der Sieg auch diesmal nicht zu nehmen, wenn auch der Vorsprung auf die Amateurfunkgruppe Aarau, HB9AJ auf dem zweiten Platz weniger markant ausfiel als in den anderen Kategorien. Auf 145 MHz erzielten die weitesten Verbindungen HB9RF mit 973 Kilometern und HB9AJ mit 964 Kilometern, beide mit OZ9ERD in JO55KR (Kalundborg, Dänemark).

### Multi operators Stations

**HB9AJ:** HB9CZF, HB9COB, HB9BWN, HB9COC, HB9COF, HB9CTU, HB9KAB, HB9KAM, HB9XAR. - **HB9BA/P:** HB9TQP, HB9PYY, HB9ZOQ, HB9BAT, HB9RNQ, HB9SNW. - **HB9CC:** HB9KNY, HB9KOG, HB9BCK, HB9KNO, HB9XOK, HB9EIZ. - **HB9DKZ:** HB9AHD, HB9JNX. - **HB9DSO:** HB9CQL. - **HB9EDN/P:** HB9EDN, HB9TQV, HB9OME. - **HB9FX/P:** HB9KBJ, HB9BHU, HB9CKO, HB9TTY. - **HB9GT:** HB9BTI, HB9IRP, HB9DOJ, HB9KOM, HB9VQP. - **HB9MI:** HB3YOE, HB3YNX, HB3YPX, HB9TXR, HB9SZV, HB9TRS. - **HB9MM/P:** HB9DXT, HB9DUI, HB9TUH, HB9TMW, HB9TVS, HB9TJM+Vinc. - **HB9RF:** HB9RMW, HB9THJ, HB9AUR, HB9PJT, HB9TLX, HB9WAD. - **HB9TNF/P:** HB9TSI, HB3YDQ. - **HB9WM/P:** HB9RIG, HB9DCC, HB9RGG. - **HB4FL:** HB9DVH.

### Kommentare / Commentaires

**HB9AOF:** Je n'avais pas 24 heures à disposition, j'ai donc choisi de rester sur 432 et 1296: Un vrai désastre ce weekend! Pas de propage, quelques rares participants locaux, et finalement quelques QSOs sur 144 dans la pluie du dimanche.

**HB9MM/P:** Comme l'année passée, l'orage nous a obligé à démonter la station avant la fin du contest, ce qui est frustrant! On espère que ça se passera mieux l'année prochaine. Merci à tous les OM que nous avons pu contacter.

**HB9STY/P:** Super les conditions météo et la propagation le samedi, malheureusement trop peu d'activité. Le dimanche dès 0830 HBT, temps catastrophique, vent-statique qui m'ont obligé à démonter l'installation. Pour la fin de l'année je souhaite à tous les contesteurs de meilleures conditions atmosphériques. Merci pour les points échangés.

**HB9EAH:** Ich habe meinen ersten OZ gemacht auf 2 m. Mir war unklar, wie das funktioniert, es muss irgendwo ein Wölkchen in der Luft gehabt haben! Helgoland ebenfalls gehört, jedoch zu schnell im Rauschen verschwunden.

**HB9EDN/P:** Super Contest! Wir hatten noch nie Kontakt mit OZ via VHF. Leider waren nicht alle Kantone on the air, oder dann hörten wir sie nicht. Bei heftigem Regenfall am Sonntag lud sich unsere 9-Element-Yagi bis zu Störgeräuschen von S9 auf. Wir vermuteten zuerst einen Gerätedefekt. Zum Glück hatten wir einen Behelfsbeam auf einem Bambusmast, der uns normale Signale lieferte. Nach dreissig Minuten war der Spuk vorbei und es gelangen uns noch schöne Verbindungen.

**HB9DSO:** Das war wieder ein Juli-Contest! Nicht einmal viel QRM, aber weniger Stationen gehört als in andern Jahren. In der Nacht lief nicht viel. Am Sonntagmorgen starker Regen mit QRN 9+40dB. Gegen Ende doch noch Stationen aus dem Norden geloggt.

**HB9FX/P:** Das Wetter war ganz ähnlich wie letztes Jahr: Nach anfänglichem Sonnenschein am Samstagnachmittag und einem wunderschönen Abend kam am Sonntagmorgen von Westen her der Regen, begleitet von Nebel und heftigen Windböen.

**HB9JOE:** Schade, dass so wenig Stationen mitgemacht haben. Mit einer simplen GP-Antenne am Balkongeländer sind doch überraschenderweise einige QSO geglückt.



## Results Helvetia-VHF/UHF/Microwaves-Contest 5/6 Juli 2008

### 145 MHz Single operator

Call	Locator/Ct	Height	QSO	Score	DX	Mul	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1 HB9STY/P	JN36GU/VD	1611	232	1495728	926	18	G3CRK/P	IO93AD	IC-275	250 W, 2x15Y, yes
2 HB9PZQ/P	JN47CE/LU	800	175	788800	710	17	OM5M	JN88RS	FT-290	35 W, 19Y, yes
3 HB9DPY/P	JN36RA/BE	590	130	619545	787	15	OK2KYZ	JO80NB	FT-736	150 W, 2x10Y, yes
4 HB9CXK	JN47PM/TG	532	69	184932	688	11	OM3W	JN99CH	FT-847	50 W, 11Y, yes
5 HB9EAH	JN37TM/BS	300	53	164240	896	10	OZ5ESB	JN45EN	TS-711	160 W, 11Y, no
6 HB9BGG/P	JN47HM/ZH	622	35	69784	515	13	DK0ZB	JO42ID	FT-817	20 W, 7Y, yes
7 HB9AOF	JN36LM/FR	1200	35	55536	661	8	G5LK/P	JO01OC	FT-847	100 W, 16Y, yes
8 HB9ABN	JN47QK/SG	740	37	52176	419	12	S59DEM	JN75DS	IC-202	10 W, 9Y, no
9 HB9MXG	JN47FB/SZ	1600	28	23058	278	9	DF0AP	JN39IG	FT-817	4 W, GP, no
10 HB9JOE	JN47HJ/ZH	448	24	17580	178	12	HB9MM/P	JN36FS	IC-821	45 W, GP, no

### 145 MHz Multi operator

Call	Locator/Ct	Height	QSO	Score	DX	Mul	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1 HB9GTHans	JN47MH/SG	1300	549	3279606	819	17	OZ5ESB	JO45EN	TS-2000	750 W, 4x9Y, yes
2 HB9AJ	JN37SH/SO	1195	399	2694390	964	19	OZ9EDR	JO55KR	FT-1000	500 W, 4x11Y, yes
3 HB9BA/P	JN37SG/SO	1290	313	1860984	924	18	OZ5ESB	JO45EN	IC-202/PA	600 W, 2x17Y, yes
4 HB9RF	JN47GC/ZG	1030	309	1725086	973	19	OZ9EDR	JO55KR	TS-2000	500 W, 4x5/4x2x12Y, yes
5 HB9CC	JN47RJ/AR	1145	271	1437977	844	19	OZ1ALS	JO44XX	IC-821	150 W, 4x10Y, no
6 HB9MI	JN37TI/SO	1068	230	1116877	713	19	DK2CB/P	JO71HV	IC-910	300 W, 14Y, yes
7 HB9FX/P	JN37RF/SO	1330	153	775995	880	15	OZ1ALS	JO44XX	TS-2000	700 W, 4x15Y, yes
8 HB9DSO	JN37TL/BL	680	143	602803	753	17	OK2KYZ	JO80NB	TS-790	600 W, 17Y, yes
9 HB9MM/P	JN36FS/VD	1588	135	504486	829	18	OK6DX	JO80EH	IC-275	100 W, 2x15Y, yes
10 HB9DKZ	JN47QG/AI	2500	137	398096	747	16	DK0IZ	JO43SX	IC-746	100 W, 7Y, yes
11 HB9WM/P	JN37WB/LU	1140	66	272217	831	11	OL7Q	JN99FN	IC-910	200 W, 19Y, yes
12 HB9EDN/P	JN37QF/SO	1400	91	258111	880	17	OZ1ALS	JO44XX	FT-847	50 W, 9Y, yes
13 HB9TNF/P	JN46TW/GR	1275	46	89336	465	13	DR5A	JO30EM	FT-897	250 W, HDQ21, no
14 HB4MF	JN36MF/VD	1400	53	85680	705	7	G0FBB/P	JO01LD	FT-847	200 W, 17Y, ?

### 435 MHz Single operator

Call	Locator/Ct	Height	QSO	Score	DX	Mul	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1 HB9BHW	JN47QG/AI	2500	85	265230	646	14	PA6NL	JO21BX	IC-475	100W, 7Y, no
2 HB9BAT	JN37RF/SO	595	25	25047	447	11	OE5D	JN68PC	TR-851	25 W, 19Y, no
3 HB9OMZ	JN37PD/BE	450	16	9846	159	9	HB9BHW	JN47QG	TR-851	20 W, 13Y, no
4 HB9ABN	JN47QK/SG	740	12	5115	233	5	HB9MM/P	JN36FS	IC402+IC30	10 W, 16Y, no
5 HB9MXG	JN47FB/SZ	1600	9	3688	184	4	F4CUU	JN37AH	FT-817	4 W, GP, no
6 HB9AOF	JN36LM/FR	1200	6	920	94	2	HB9BA/P	JN37SG	FT-847	100 W, 19Y, yes
7 HB9EAH	JN37TM/BS	300	3	532	135	2	HB9BHW	JN47QG	TR-9500	10 W, 7Y, no

### 435 MHz Multi operator

Call	Locator/Ct	Height	QSO	Score	DX	Mul	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1 HB9RF	JN47GC/ZG	1030	111	456060	881	15	OZ1ALS	JO44XX	TS-2000	70 W, 3x16Y, yes
2 HB9MM/P	JN36FS/VD	1588	52	120769	718	11	DJ9KH/P	JO42OX	IC-910	75 W, 19Y, yes
3 HB9GT	JN47MH/SG	1300	45	107850	692	10	PI4GN	JO33II	IC-471	80 W, 2x9Y, yes
4 HB9FX/P	JN37RF/SO	1330	19	30048	684	8	PI4GN	JO33II	IC-746	200 W, 2x20Y, yes
5 HB9BA/P	JN37SG/SO	1290	21	20115	521	9	OK2M	JN69UN	IC-475	75 W, 21Y, yes

### 1.27 GHz single operator

Call	Locator/Ct	Height	QSO	Score	DX	Mul	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1 HB9BAT	JN37RF/SO	595	15	8514	146	9	HB9ABN	JN47QK	IC-202/TV	6 W, 26Y, yes
2 HB9OMZ	JN37PD/BE	450	8	2694	120	6	HB9GP	JN36BK	TR-751/XV	40 W, 4x32Y, yes
3 HB9AOF	JN36LM/FR	1200	5	1059	87	3	HB9BAT	JN37RF	IC-706/LT23	80 W, 23Y, yes
4 HB9MXG	JN47FB/SZ	1600	3	724	155	3	HB9MM/P	JN36FS	TH-55	1 W, GP, no
5 HB9EAH	JN37TM/BS	300	3	252	83	2	HB9RF	JN47GC	FT-290/TV	30 W, 21Y, yes
6 HB9ABN	JN47QK/SG	740	3	147	147	1	HB9BAT	JN37RF	IC-202/XV	20 W, 2x26Y, yes

### 1.27 GHz multi operator

Call	Locator/Ct	Height	QSO	Score	DX	Mul	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1 HB9RF	JN47GC/ZG	1030	29	49440	631	10	DF0YY	JO62GD	IC756/TR1296	150 W, 4x12Y, yes
2 HB9AJ	JN37SH/SO	1195	17	12516	515	6	OK2KKW	JO66JJ	FT-736	70 W, 2x48Y, yes
3 HB9MM/P	JN36FS/VD	1588	13	12005	718	7	DJ9KH/P	JO42OX	IC-910	10 W, 4x23Y, yes

### 2.38 GHz single operator

Call	Locator/Ct	Height	QSO	Score	DX	Mul	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1 HB9BAT	JN37RF/SO	595	1	6	6	1	HB9MNX	JN37SF	IC202/TV	1 W, 25Y

### 10.3 GHz single operator

Call	Locator/Ct	Height	QSO	Score	DX	Mul	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1 HB9EAH	JN37TM/BS	300	5	790	430	1	DL9GK	JO50TI	IC202/TV	17 W, 0.5 m PB, no

### 10.3 GHz multi operator

Call	Locator/Ct	Height	QSO	Score	DX	Mul	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1 HB9FX/P	JN37RF/SO	1330	26	22284	639	2	9A4QV	JN74LT	K2/XV	30 W, 1 m PB, yes

*HB9HLM de nouveau actif depuis le Maroc*

## 200 QSO avec les USA et le Canada sur 50 MHz

**André Breguet, HB9HLM était de nouveau actif du 23 juillet au 8 août sous CN2DX depuis le Maroc, avant tout sur 50 MHz et 144 MHz. Le bilan: quelques 650 QSO sur 6 mètres !**

André Breguet travaillait, comme il l'avait déjà fait lors des vacances de l'année précédente, depuis «Beach House» à Dar-Bouazza, au sud de Casablanca, dans le locator IM63BM. Il y avait déjà une installation d'antennes là-bas, mais il a dû la remplacer avec l'aide de Mohamed Grihma, CN8PA. Voici quelques extraits de son compte-rendu.

«Le vieux pylône était complètement rouillé, il n'a pas supporté l'air marin. Le système que nous remontons est beaucoup moins compliqué, car, pour quelques semaines par année, je n'avais pas envie d'investir trop. En fin de journée tout est dressé et fonctionne à merveille. Une mauvaise surprise m'attendait en mettant la station en route: une belle fumée blanche sort du PA 144 MHz de 500 watts. N'ayant pas de quoi réparer sur place, je décide de m'en passer et de trafiquer sur 2 m uniquement avec 50 watts. Toutefois le trafic commence sur 50MHz avec une belle ouverture sur l'Europe et je peux réaliser des QSO de plus de 3000 km. Le weekend du 26 et 27 juillet l'IC7000 a fait du bon boulot. En effet je peux établir des QSO avec des VE et W sur



**Les antennes 144 MHz et 50 MHz de CN2DX.**



**HB9HLM/CN2DX avec les amis de l'Association Royale des Radio Amateurs du Maroc (ARRAM). En haut de gauche à droite :CN8KD, CN8MO, CN8BD, CN8PE, CN8LR, CN8WL. En bas : CN8PA, HB9HLM/CN2DX, CN8ZG.**

50 MHz en utilisant une simple antenne verticale V2000. Tous les matins j'entends les signaux respectables des balises européennes, mais peu d'OM sont présents sur la bande».

Le soir du 1<sup>er</sup> août CN2DX a vécu un pile-up en CW avec des stations VE et W, avec d'excellents signaux et une antenne verticale V2000: «Je peux dire que je me suis éclaté. J'ai aussi contacté un 9Y4 (Trinidad et Tobago). En 144 MHz juste un QSO le 30 juillet avec une station I3 en JN55» «La dernière semaine est plutôt consacré à la famille et aux sorties :Nous profitons de la piscine et de l'océan. Quel plaisir de se faire éjecter par les vagues de l'Atlantique ! Côté trafic un peu de 50 MHz : Je peux réaliser tous les jours des QSO sur l'Europe et aussi sur le Canada, mais la quantité n'a pas été grande. Le bilan du trafic est d'environ 650 QSO sur 50 MHz, 220 carrés locators contactés, et parmi eux environ 200 QSO CW avec des W et VE»

Durant son séjour André Breguet HB9HLM/CN2DX n'a pas manqué d'avoir de nombreux contacts avec des amateurs marocains: «Le 25 juillet j'ai organisé une petite réunion VHF avec les OM CN8. Un peu plus d'une dizaine d'OM étaient présents. Durant cette réunion je leur ai présenté

un diaporama des différents contests du groupe HB9VWV avec des multi-systèmes et je leur ai expliqués les différents modes de propagations. Les OM ont été très intéressés et



**La station de CN2DX.**

vont certainement être attentif sur les ouvertures de propagation en 144 MHz. Certains OM ont parcourus plusieurs centaines de kilomètres pour participer à cette réunion. Cela m'a fait chaud au cœur. J'ai eu un énorme plaisir à passer cette soirée en leur compagnie».

André Breguet sera à nouveau ORV pour les fêtes de fin d'année, du 20 décembre au 3 janvier. Le 27 décembre une nouvelle conférence VHF aura lieu à Rabat, à l'Association Royale des radioamateurs du Maroc (ARRAM).



Die «Grande Bleue» 2008

## Fernsehen über 508 km auf 5,7 GHz



Schweizer «Parabolspiegel-Wald» auf Sardinien.

**Seit mehr als zehn Jahren treffen sich gegen Ende Juni Mikrowellen-Amateure aus Frankreich, der Schweiz, Italien und Spanien, um im westlichen Mittelmeerraum in SSB und ATV Kontakt aufzunehmen. Bekannt ist dieses Ereignis als «Grande Bleue».**

Das Schweizer Team setzte sich für die Ausgabe 2008 der «Grande Bleue» aus Charly Girardet, HB9ADJ, Pierre-André Probst, HB9AZN und Paul Schmid HB9RXV mit Gattin Anouchka zusammen. Während einer knappen Woche vom 19. bis 25. Juni 2008 waren wir aus zwei Fahrzeugen in Sardinien aktiv. Die mitgeführten Ausrüstungen erlaubten ATV-, DATV- und teilweise auch SSB-Betrieb auf

### Nouvelle adresse du Bureau QSL

Avec la reprise du service QSL par Ruedi Dobler, HB9CQL, il y a aussi l'adresse d'expédition qui change. C'est maintenant:

USKA QSL-Service  
Postfach 816  
CH-4132 Muttenz 1

Cette adresse peut être utilisée de suite. Prière de ne plus faire d'envois à l'adresse précédente à Hölstein.

23 cm, 13 cm, 6 cm, 3 cm und 24GHz. Nach der Ankunft und Bezug der Unterkunft am Freitag 20. Juni waren wir bereits am Nachmittag QRV auf einem Hügel an der Küste zirka 50 m über Meer, mit dem Locator JN40CT in der Nähe von Stintino an der Nordwest-Spitze der Insel. Von diesem Standort erreichten wir zahlreiche Stationen aus Spanien, Frankreich und Korsika in ATV, DATV und SSB.

Früh am Sonntag fuhren wir Richtung Süden, um Kontakt mit unseren Freunden aus Malta, Süditalien und Sizilien aufzunehmen. Unser Standort (JN49SD) befand sich in der Nähe von Villasimius auf einem Parkplatz etwa 100 Meter über Meer mit einem wunderschönen Blick auf den weissen Sandstrand und das türkisfarbige Wasser. Nach einem ersten QSO mit IKØHWJ konnten wir das Team aus Malta auf 23 cm (ATV/DATV), 13 cm (ATV/DATV) und 3 cm (SSB/ATV/DATV) erreichen. Die Ausbreitung auf 3 cm war hervorragend und erlaubte uns, bis zum Abbruch am Abend, dieses Band als Dienstkanal in SSB zu benutzen!

Bereits im Jahr 2006 hatten wir die Ehre, das Team aus Malta in ATV und DATV kennen zu lernen (564 Km in DATV). Dieses Mal war es wieder ein Erlebnis in SSB, ATV und DATV zu experimentieren. Das Team dort ist sehr motiviert und scheut keinen Aufwand, was das Material betrifft. Extra für uns wurde eine Art «Field Day» organisiert. Wir konnten unter ande-

rem mit folgenden Stationen Kontakt aufnehmen: 9H1VW, 9H1EV, 9H1GB, 9H1FX, 9H1PI.

Am Montag morgen ging es wieder Richtung Norden zu unserem ursprünglichen Standort zurück. Dienstag, 24. Juni war der letzte Tag unserer Aktivität. Es gelangen uns noch sehr interessante Verbindungen, wie ein ATV-QSO über 300 km mit F/HB9IIA auf 10 GHz (300 mW und «IKEA»- Spiegel). Kurz vor dem Abbau der Anlage erzielten wir noch einen neuen Rekord über 508 km in ATV auf 5,7 GHz mit F6DPH (Tour Batère in JN12HM).

Mit zwei Fahrzeugen, zweifachen Tx/Rx-Ausrüstungen auf 23 cm, 13 cm, 6 cm und drei 10-GHz-Stationen konnten wir nicht nur die Wahrscheinlichkeit erhöhen, ein QSO zu realisieren, sondern auch sehr interessante Vergleiche hinsichtlich Empfindlichkeit, Richtwirkung der Antennen und Sendeleistung machen. Mehr Einzelheiten und Photos befinden sich auf der Swiss-ATV-Webseite: [www.swissatv.ch](http://www.swissatv.ch).

HB9ADJ, HB9AZN, HB9RXV

*Depuis plus de dix ans les amateurs des micro-ondes de France, Suisse, Italie, Espagne, et de la zone occidentale de la Méditerranée se rencontrent vers fin juin et établissent des contacts en SSB et ATV. Cette manifestation est connue sous le nom de «Grande Bleue». L'équipe suisse avec Charly Girardet, HB9ADJ, Pierre-André Probst, HB9AZN et Paul Schmid, HB9RXV avec son épouse Anouchka, ont passé presque une semaine en Sardaigne. L'activité a été de l'ATV, DATV et en partie aussi de la SSB sur 23 cm, 13 cm, 6 cm, 3 cm, et 24 GHz. Deux emplacements différents, l'un au nord (JN40CT), et l'autre au sud (JN49SD) ont été occupés pour atteindre de nombreuses stations d'Espagne, France, Corse, Italie et Malte en ATV, DATV et SSB. Superbe a été l'ouverture sur 10 GHz en direction de Malte depuis le sud de la Sardaigne. De retour dans le nord de l'île, le groupe a pu réaliser un nouveau record de 508 km en ATV sur 5.7 GHz avec F6DPH (Tour Batère en JN12HM). Des détails sur cette expédition se trouvent sur le site [www.swissatv.ch](http://www.swissatv.ch).*

Contest 50 MHz de l'IARU Région 1 les 21/22 juin 2008

## La Floride comme liaison la plus lointaine

Les pros du DX de la section Neuchâtel HB9WWW sont, avec une belle avance, les suisses les mieux classés lors du concours 50 MHz de l'IARU Région 1. Ils ont quasiment inscrits trois fois plus de liaisons que le groupe classé second sous l'indicatif HB9FMN, et ont également marqué presque trois fois plus de points. La liaison la plus longue établie par HB9FMN était celle avec la Floride. HB9WWW se contentant d'avoir atteint les environs d'Atlanta (Géorgie).

Die VHF-DXer der Sektion Neuchâtel HB9WWW gewannen die Schweizer Wertung des IARU Region 1 50 MHz mit grossem Vorsprung. Sie loggten mehr als drei Mal so viele Verbindungen wie die zweitplazierten Gruppe unter dem Rufzeichen HB9FMN und ebenfalls fast drei Mal so viele Punkte. Die weitesten Verbindungen gelangen HB9FMN in die USA nach Florida (südlich der Hauptstadt Tallahassee) und HB9WWW in die Nähe von Atlanta im Bundesstaat Georgia.

### 50MHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr, Ant
1 HB9JAQ/P	JN36SU	850	40	37941	1898	SV9GPV	KM25EH	IC-706	50 Watt 1/4L

### 50MHz multi operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr, Ant
1 HB9WWW	JN37KB	1350	366	359486	7395	K4EA	EM74SF	Selfm/Conv	25 Watt Dipole
2 HB9FMN	JN37OH	1020	100	129222	7703	K4RX	EM70UE	FT-897	25 Watt 5El.Yagi
3 HB2008LC	JN37JC	1400	81	80492	1856	CN8KD	IM63NX	FT-857	25 Watt Dipole
4 HB9GT	JN47MF	420	51	55981	1981	CN8KD	IM63NX	TS-2000	25 Watt 4El.Yagi
5 HB2008X	JN37PC	490	66	50315	2904	EA8ACW/P	IL28EC	IC-706	25 Watt 1/2L
6 HB9RF	JN47GC	1030	111	30405	2973	EA8AQV	IL28ED	TS-2000	25 Watt GP
7 HB9EI/P	JN46GN	2045	29	30095	1909	CN8LI	IM63NX	FT-897	25 Watt GP
8 HB2008LU	JN47EB	650	35	21235	1735	UX0FF	KN55KJ	IC-756	20 Watt GP

Alle Teilnehmer, welche ihr Log des IARU VHF Contests September 2008 bereits eingesandt haben und vom Auswerter Hans-Peter Strub, HB9DRS noch keine Rückbestätigung erhalten haben, werden gebeten, das Log nochmals zu übermitteln. Leider war die Mail-Weiterleitung der Adresse vhf@uska.ch zeitweise gestört.

Tous les participants qui ont déjà envoyé en septembre 2008 leur log pour le contest VHF de l'IARU, et qui n'ont pas encore reçu de confirmation de l'évaluateur Hans-Peter Strub, HB9DRS, sont priés de retransmettre encore une fois ce log. Un dérangement sporadique s'est produit dans le réacheminement des mails adressé vhf@uska.ch.

## Results Microwaves-Contest 7/8 June 2008

### 1.27 GHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr, Ant
1 HB9CLN	JN47DF	848	8	1273	422	DLOGTH	JO50JP	IC203/TVTR	10 W, 23Y, no
2 HB9ABN	JN47QK	740	6	555	179	HB2008X	JN37MD	IC202/XV	20 W 2x26Y, yes
3 HB9ZCV	JN47HJ	437	2	108	54	HB9RF	JN46EW	FT736	10 W, 5X5/8V, no

### 1.27 GHz multi operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr, Ant
1 HB9RF	JN46EW	1900	27	3750	431	DH9NFM	JO50RF	IC756/TRV	150W, 4X16Y, yes
2 HB2008X	JN37MD	1600	16	2880	477	DLOGTH	JO50JP	IC970H	10W, 4X32Y, yes
3 HB9SI	JN47HB	1200	3	174	120	HB2008X	JN37MD	TS2000	10W, GP, no

### 10.3 GHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr Ant
1 HB9ABN	JN47QK	740	1	65	65	HB9CAU	JN47HR	FT790/XV	2W 0.5M, no

## Satellites

## Oscar News

**Beide Transponder von AO-7 aktiv.** Bei dem vor 34 Jahren gestarteten Amstat Oscar 7 ist wieder Mode A im täglichen Wechsel mit Mode B aktiv.

**Neuer Fahrplan auf AO-27.** Am 29. Juni 2008 wurde ein neuer Fahrplan hochgeladen.

**Fuji Oscar 29 wieder verfügbar.** Verschiedene Radioamateure berichteten, dass FO-29 auch über anderen Teilen der Erde gehört wurde. VK5MFW berichtet über Kontakte mit ZL2BX und ZL1BVA. SV1BSX, hatte ein QSO mit SW1JGW und DL6HP.

**Hitsat Oscar 59 verglüht.** Der im September 2006 gestartete HO-59 verglühte am 18. Juni in der Erdatmosphäre. Die letzten Morsezeichen können hier gehört werden: [www.hit.ac.jp/~satori/hitsat/img/hitsat2008\\_0618\\_1313.mp3](http://www.hit.ac.jp/~satori/hitsat/img/hitsat2008_0618_1313.mp3).

**Dutch Oscar 64 aktiviert.** Das Delfi-Team aktivierte am 29. Juli den Mode-U/V Linear-Transponder. Auf den Transponder kann mit folgenden Frequenzen zugegriffen werden:

Bake: 145.869 MHz CW  
Downlink: 145.880 - 145.920 MHz USB  
Uplink: 435.576 - 435.536 MHz LSB

Der Transponder wurde permanent aktiviert. Dies bedeutet, dass nach einer Eklipse DO-64 in den Transponder-Modus bootet.

**Weitere Fotos von Cute-1.7+APD II.** JE9PEL, berichtet, dass weitere Fotos von der CMOS-Kamera gemacht wurden. Die Kamera wird durch einen PDA gesteuert, welcher auch die Komprimierung und Konvertierung ins JPEG-Format übernimmt.

**Neue OSCAR-Nummern vergeben.** Der CubeSat CUTE-1.7+APD II erhielt die Bezeichnung und Nummer CO-65. Der CubeSat SEEDS-2 erhielt die Bezeichnung und Nummer CO-66. HB9SKA



Eine neue kurze und umstrittene Kurzwellenantenne

## Versuche mit der RoomCap-Antenne

Von Felix Meyer, Elektroingenieur HTL; HB9ABX, Roggenburgstrasse 13, 4055 Basel

**Eine kurze, unauffällige, aber leistungsfähige Antenne: Das ist der Traum vieler Amateure. HB9ABX experimentiert seit drei Jahren mit seiner RoomCap-Antenne und hat dabei neben Zustimmung auch laute Kritik zu hören bekommen. Er schildert hier das Prinzip der Antenne und berichtet über einen Feldversuch.**

In der Antennenliteratur findet sich immer wieder die Aussage, dass eine wirkungsvolle Antenne eine Länge von etwa der halben Wellenlänge und mehr haben muss, und dass kurze Strahler alle eine sehr kleine Effizienz haben. Der bekannte Antennenexperte Prof. Gerd Janzen, DF6SJ

### Technische Daten der RoomCap-Antenne:

Die RoomCapAntenne (abgeleitet aus Raum-Kapazität) ist eine E-Feld-Antenne für alle Kurzwellen-Bänder und ist mobil, portabel oder als Stationsantenne einsetzbar. Der Strahler besteht aus einem Element in der Form eines Rohres von 5 cm Durchmesser und einer Länge von 50 cm bis 170 cm, je nach Band. Dazu kommt eine Verlängerung von zirka 25 cm zur mechanischen Befestigung. Der 160-m-Strahler ist 3 m lang bei 75 mm Rohrdurchmesser. Die Speiseimpedanz beträgt 50 Ohm ohne Tuner. Eine optionale Fern-Frequenz-Einstellung (FFE) erlaubt ein SWR 1:1 auf jeder Frequenz im Band. Die Abstrahlung ist flach omnidirektional in vertikaler Polarisation, mit Strahlungsminima senkrecht nach oben und nach unten. Die Antenne kann als Monoband oder Mehrbandantenne gebaut werden. Bei der Mehrband-Version erfolgt die Bandumschaltung manuell.

Die verwendete Technologie ist noch nicht für den allgemeinen Gebrauch freigegeben. Interessierte Radioamateure können beim Verfasser eine detaillierte Bauanleitung für den rein privaten Gebrauch erwerben.

rechnet in seinem Antennenseminar vor, dass eine sehr kurze Antenne (1,6 Meter für das 40-Meter-Band) einen Wirkungsgrad von nur 2,1 Prozent hat. Entsprechend hat man sich in der Funkwelt damit abgefunden, dass effiziente Kurzwellenantennen eine grosse physische Ausdehnung haben und entsprechend grosse Gebilde aufgestellt werden müssen, um auf 80 Meter oder 160 Meter gut senden und empfangen zu können. Doch ist dies tatsächlich so?

Vor etwa drei Jahren kamen mir beim Studium der Maxwellschen Gleichungen [1] und quantenphysikalischen Effekten der Photonen [2] neue Gedanken, welche eine effiziente Antenne von kleiner Bauweise ermöglichen sollten – dies aufgrund der Relationen, welche die elektrischen Wirbelfelder zu den dynamischen magnetischen Feldern besitzen.

Ein magnetisches Feld entsteht bekanntlich durch Strom in einem Draht, während ein elektrisches Feld durch eine Spannung zwischen zwei Flächen entsteht. Die Frage ist nun:

Kann man nicht den Draht, in dem der Strom fliesst, durch sinnvoll angeordnete Flächen ersetzen, an welche man eine Spannung anlegt?

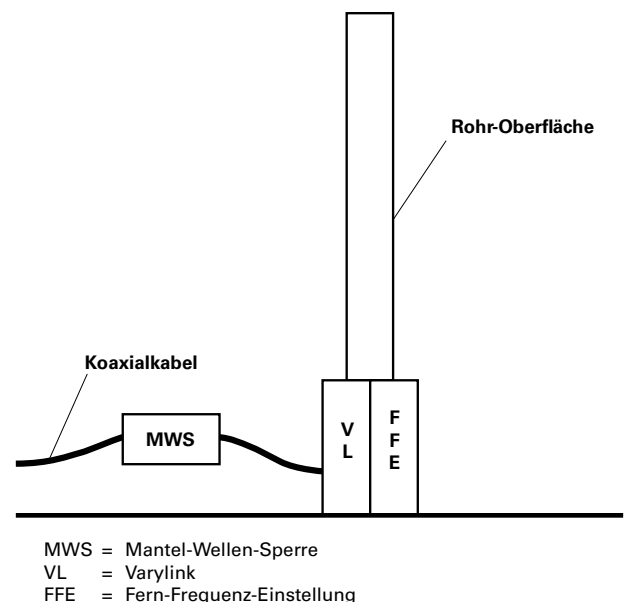
Entsprechend begann ich mit Versuchen mit Antennen nach meiner Idee. Die ersten Resultate waren erstaunlich gut. Mit einem vertikalen Oberflächen-Strahler von 1,5 Meter Länge erhielt ich auf 40 Meter meist viel stärkere Signalrapporte als meine Kollegen, welche mit kommerziellen Vertikalantennen wie Butternut HF-6V und Cushcraft R-7000, beide in guter Lage in der Höhe, arbeiteten.

Ich begann diese Resultate über Packet-Radio und in Mailboxen zu publizieren – mit dem Resultat, dass man mich gewaltig auslachte und mich als Spinner bezeichnete. Dessen ungeachtet begann ich meine Versuche fortzusetzen und Tests auf anderen Bändern durchzuführen. Dabei baute ich Versionen von 10 Meter bis 160 Meter und habe sie in Hunderten von Tests mit allen mir zugänglichen Antennentypen verglichen [4]. Das Vergleichen geschah nach der Anleitung «Vergleich von Kurzwellen-Antennen» wie in Old Man 9/2005 beschrieben

[5]. Damit wird sichergestellt, dass eine qualitativ richtige Aussage beim Vergleich zwischen zwei Kurzwellen-Antennen resultiert.

### Prinzip der Antenne

Das Prinzip-Schaltbild (Bild 1) zeigt, dass ein Oberflächenstrahler – meist eine Metallfläche auf einem Rohr von fünf Zentimeter Durchmesser – durch einen sogenannten Varylink gespeist wird. Beim Varylink handelt es sich um



### Das Prinzip der RoomCap-Antenne.

eine Schaltung, welche das speisende Koaxkabel auf die Strahlungsimpedanz des Flächenstrahlers anpasst. Parallel zum Varylink wirkt die Fern-Frequenz-Einstellung (FFE). Sie erlaubt es, die Resonanzfrequenz der Antenne auf die jeweilige Arbeitsfrequenz einzustellen und besteht aus einem Motor, welcher über das Speisekoaxialkabel gesteuert wird. Damit wird erreicht, dass die Antenne auf jeder Arbeitsfrequenz ein Stehwellenverhältnis von 1:1 besitzt. Bei der Installation wird der Varylink manuell auf ein SWR 1:1 eingestellt (Anpassung an die Umgebung und Höhe der Antenne), danach wird der 1:1-Punkt auf die jeweilige Arbeitsfrequenz gefahren. Im Bild des Antennenanalyzers heisst dies, dass durch den

Varylink die senkrechte Position der SWR-Kurve eingestellt wird, und mit Hilfe der FFE diese Kurve horizontal verschoben wird. Das Bild unten zeigt die SWR-Kurve der 40-m-Antenne. Durch eine wirkungsvolle Mantelwellensperre im Koaxialkabel vor der Antenneneinspeisung wird sichergestellt, dass das speisende Koax von der Antenne HF-mässig getrennt wird, und dieses nicht als strahlendes Element in die Antenne einbezogen wird.

**Theorie und Praxis**

Jede Theorie ist so nur so gut, wie sie in der Praxis bestätigt werden kann. Für traditionelle Antennen stimmt die Antennentheorie recht gut, schliesslich ist sie ja aus Versuchen und Messungen mit derartigen Antennen entstanden. Anders sieht es aus mit Antennen, welche mit dem E-Feld arbeiten. Für die patentierte und kommerziell erhältliche EH-Antenne hat der Physiker Vladimir Korobejnikov die Theorie in ausführlichen Abhandlungen [6a, 6b] dargestellt.

Praktische Vergleiche zwischen der EH Antenne und der hier vorgestellten RoomCap haben aber gezeigt, dass mit der RoomCap im Durchschnitt 18 dB stärkere Rapporten als mit der EH Antenne erzielt werden. Ähnlich verhält es sich mit der Microvert Antenne, welche Karl Fischer (DJ5IL) anhand einer Studie von Prof. Dr. Ing. Friedrich Landstorfer analysierte [7]. Im praktischen Vergleich mit der besten Variante der Microvert (MV-500) erhielt die RoomCap im Durchschnitt 9 dB stärkere Signalrapporte, was die Studie von Landstorfer nicht erklärt.

Ähnliches gilt für die bekannten Antennen-Simulationsprogramme der NEC-Familie. Diese Programme dienen sehr gut zum Optimieren von Drahtantennen nicht komplexer Konstruktion. Die heutige Realisierung dieser Programme erlaubt wegen der Limitationen keine fehlerfreie Simulation der neuen KW-Antenne. Jeder Ingenieur weiss, dass eine Simulation nur dann brauchbare Ergebnisse liefert, wenn die zu simulierende Konstruktion mit dem mathematischen Modell übereinstimmt. Vergleicht man Messwerte einer komplexen Antenne mit den Simulationsresultaten, so erkennt man schnell die Grenzen [8]. Ich verzichte



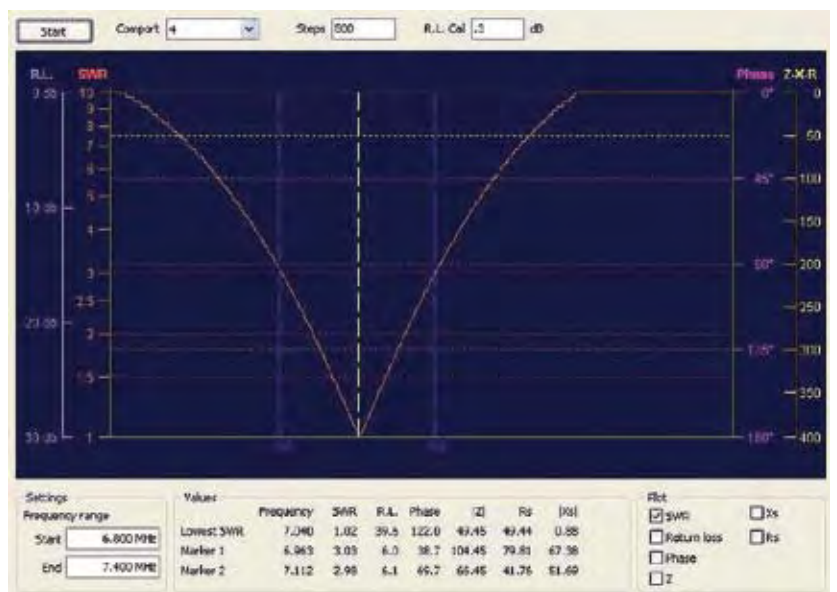
**Eine RoomCap-Antenne auf dem Auto des Autors montiert.**

hier auf eine theoretische Abhandlung und lasse nur die überprüfbareren Resultate aus der Praxis sprechen. Eine Betrachtung zur Theorie der RoomCap-Antenne ist unter [9] zu finden.

**Resultate im Vergleich**

Mit der RoomCap Antenne habe ich unzählige Vergleiche durchgeführt, wobei die RoomCap immer sehr gut abschnitt. Die einzige Antenne, welche eindeutig bessere Resultate lieferte, war eine Qubical Quad. Diese Vergleiche wurden jedoch alle angezweifelt, weshalb am 20. Mai 2008 ein unabhängiger Test

mit einer von der Armee aufgebauten Antenne durchgeführt wurde. Die grosse horizontale Schleifenantenne im Emmental hat eine Drahtlänge von 86 Metern in 12 Metern über Boden, angepasst mit einem automatischen Tuner im Einspeisepunkt. Zwei Koaxialkabel führten über einen A/B-Umschalter zum Transceiver in der Baracke daneben. Ich musste nur noch mit meiner auf dem Auto montierten RoomCap auf den Parkplatz fahren und die Antenne über eine Mantelwellensperre an das bereitliegende Koaxialkabel anschliessen.



**SWR-Kurve einer 40-m-Version der RoomCap-Antenne.**



Der Test auf dem 40-m-Band in SSB unter dem Rufzeichen HB4FF dauerte sechs Stunden. Als Operateure wirkten HB9KT, HB3YRX, HB9BFC und HB9CVB mit. Der Test fand unter Kontrolle eines Funkinstructors der Armee statt und ergab folgende Resultate:

- Bei 86 Prozent der Verbindungen erhielt die RoomCap Antenne den gleichen oder besseren Rapport, wobei die grösste gemeldete Differenz 13 dB zugunsten der RoomCap betrug.
- Bei 14 Prozent der Verbindungen erhielt die Schleifenantenne den stärkeren Rapport. Die grösste Differenz zugunsten der Schleifenantenne betrug 6 dB.

Die Vergleiche fanden mit folgenden Stationen im Abstand zwischen 250 bis 960 Kilometern statt: IK6ZNH, 2E1DHN, DJ6AL, DJ1JW, DL1HWT, DH7VK/p, 9A/DG2XO, DB9WJ, G3GBS, DL7FF, PA3FRD, DL1BPK, DKØSC, DG1BM, HB9BWV/m, DL5XDL, G0GHK, F/PAØJWV, DJ9OI, OE2ØØ8SMC, DL1DXF. Die Rapporte von HB9BWV wurden nicht gewertet, da er sich mit 25 Kilometern Abstand im Bereich der Bodenwelle befand und die RoomCap um 30 dB stärker hörte.

Dieser Test belegt eindeutig, dass auch mit sehr kurzen Antennen eine Leistungsfähigkeit erreicht werden kann, welche der Leistung von grossen Drahtantennen nicht nachsteht.

[1] [http://de.wikipedia.org/wiki/Maxwellsche\\_Gleichungen](http://de.wikipedia.org/wiki/Maxwellsche_Gleichungen)

[2] <http://de.wikipedia.org/wiki/Photon>

[3] [www.wolfgang-rolke.de/antennas/ant\\_100.htm](http://www.wolfgang-rolke.de/antennas/ant_100.htm)

[4] <http://home.datacomm.ch/hb9abx/antenne-abx.htm>

[5] <http://home.datacomm.ch/hb9abx/anttest.htm>

[6a] [www.eh-antenna.com/EH\\_HZ.pdf](http://www.eh-antenna.com/EH_HZ.pdf)

## Antenne RoomCap de HB9ABX

*Felix Meyer, HB9ABX, présente sa création faisant l'objet de discussion, voire de controverse, l'antenne RoomCap, une antenne pour ondes courtes aux dimensions réduites. Cette antenne fonctionne en utilisant la composante E du champ émis, et elle est prévue pour le mobile, le portable ou comme antenne de station. L'élément rayonnant a la forme d'un cylindre de 5 cm de diamètre, et une longueur comprise entre 50 et 170 cm, en fonction de la bande désirée. L'alimentation de l'antenne est faite par un système dit Varylink. Varylink est un circuit qui adapte le câble coaxial d'alimentation à l'impédance de rayonnement des surfaces émettrices. Parallèlement au Varylink, on fait à distance le réglage pour la fréquence. On ajuste la fréquence de résonance de l'antenne sur la fréquence de travail souhaitée, ceci grâce à un moteur commandé et alimenté via le câble coaxial. Lors d'essais sur 40 mètres, effectués depuis l'emplacement de HB4FF situé dans l'Emmental, on a obtenu pour quatre liaisons sur cinq des résultats aussi bons, sinon meilleurs, qu'avec une antenne en boucle de 86 mètres de longueur.*

[6b] [www.qsl.net/zp4kfx/Maxwell\\_in\\_Three\\_Dimensions.pdf](http://www.qsl.net/zp4kfx/Maxwell_in_Three_Dimensions.pdf)

[7] <http://cq-cq.eu/mv.htm>

[8] <http://home.datacomm.ch/hb9abx/ant-csp.htm>

[9] <http://home.datacomm.ch/hb9abx/Antennen-und-Physik.pdf>

## Bakom äussert sich zu Rasenmäher-Robotern

Der Artikel über Störungen durch Rasenmäher-Roboter (HB Radio 5, Seite 20) wirft nach Meinung des Autors Albert Wyrtsch, HB9TU Fragen auf:

- Sollte dem Importeur solcher Mäher nicht generell der Einbau eines Störfilters vorgeschrieben werden? Wenn nein, müssten Mäher/Steuergerät im Störfall nicht vom Importeur sofort und kostenlos nachgerüstet werden?
- Wieso benötigen solche Anlagen, welche aus Sender (mit einer respektablem Leistung) und Empfänger bestehen, keine Konzession und vor allem wieso keine elektrische Prüfung?

Das Bakom antwortete auf Anfrage der USKA wie folgt: «Wie alle elektrischen Anlagen dürfen automatische Rasenmäher, die mit einem Steuergerät mittels induktiver Schleife ausgerüstet sind, die Grenzwerte für Nebenausstrahlungen auch nicht überschreiten.

Jede solche installierte Anlage hat ihre eigene Charakteristik. Weil die Länge der induktiven Schleife für die Steuerung, die Beschaffenheit des Bodens und die Umgebung jeweils verschieden sind, können in gewissen Fällen Störungen verursacht werden, obschon der Hersteller die Konformitätsanforderungen überprüft hat.

Weil dieses Risiko jedoch sehr gering ist, schreibt das Bakom für solche Anlagen nicht generell den Einbau eines Filters vor. In Störfällen ermittelt es jedoch die Quelle genau und ordnet gegebenenfalls an, die Anlage ausser Betrieb zu setzen, bis die Störung behoben ist - beispielsweise durch die Installation eines geeigneten Filters.

Die durch eine Anpassung verursachten Kosten müssen vom Wiederverkäufer, respektive vom Importeur oder vom Hersteller, nicht aber vom Anwender übernommen werden ausser er hätte die Original-Anlage geändert. Für den Betrieb solcher Systeme bedarf es keiner Konzession, weil die Grundfrequenz (die Impulsfolge liegt bei ungefähr 9 kHz) in einem Band liegt, das von der Konzessionspflicht ausgenommen ist.»

[www.amateurfunktechnik.ch](http://www.amateurfunktechnik.ch)

**Thomas Hediger**  
**Amateurfunktechnik**

**5737 Menziken**

**062/771 01 16**

[www.amateurfunktechnik.ch](http://www.amateurfunktechnik.ch)

*Sektionspräsidentenkonferenz und KW/UKW-Tagung*

## USKA wird nächstes Jahr 80

**Am Rande der comm'08 in Frauenfeld führte die USKA die traditionelle Sektionskonferenz und die KW/UKW-Tagung durch.**

Die beiden Treffen fanden in Frauenfeld statt, weil aus Termingründen kein Jahrestreffen durchgeführt werden konnte. Die beiden möglichen Wochenenden waren bereits durch die comm'08 und das 10-Jahr-Jubiläum der SDXF belegt.

An der Sektionspräsidentenkonferenz orientierte USKA-Präsident Daniel Kägi, HB9IQY über die, wie er sagte, «grösste Baustelle der USKA», die neue Webseite. Er schilderte die Probleme beim Aufbau des neuen Internetauftritts und stellte markante Verbesserungen in den kommenden Wochen in Aussicht. Karl Künzli, HB9DSE erläuterte das weitere Vorgehen beim Projekt «HB90 2009». Dort steht jetzt die Mittelbeschaffung im Vordergrund (siehe separate Meldung auf Seite 25). Nächstes Jahr feiert die USKA ihren

80.Geburtstag. HB9IQY forderte die Sektionen zu Vorschlägen für Jubiläumsaktivitäten auf.

Die KW/UKW-Tagung begann mit einer Präsentation von Dennis Hertig, DL7RBI über NVIS (Near Vertical Incidence Skywave) und steilstrahlende Kurzwellenantennen zur Überbrückung von Funkstrecken, die bei andern Antennen in der toten Zone liegen (zum Beispiel Zürich-Genf). Diskutiert wurde – ausgehend von den Plänen, Wettbewerbsdiplome künftig elektronisch zu verschicken – über Anpassungen der Kontestreglemente. Stefan Streif, HB9TTO, Traffic Manager a.i. bittet um Anregungen für die Revision der Reglemente auf hf@uska.ch. Die gleiche E-Mail-Adresse kann verwendet werden für Kommentare zu den Vorschlägen, die im November im kroatischen Cavtat an der IARU Region 1 Konferenz behandelt werden. Die Konferenzpapiere in Englisch mit deutscher Zusammenfassung sind abrufbar auf [www.darc.de/ausland/new/iarudok.html](http://www.darc.de/ausland/new/iarudok.html). HB9MQM

*Conférence des présidents de section et session OC/OUC*

## L'USKA aura 80 ans l'année prochaine

**Dans le cadre de comm'08 à Frauenfeld l'USKA a tenu la traditionnelle conférence des présidents de section et la session OC/OUC.**

Les deux rencontres ont eu lieu à Frauenfeld parce que le calendrier ne permettait pas d'autres dates. Les deux fins de semaine envisageables étaient déjà occupées avec comm'08 et le jubilé des 10 ans de la SDXF.

Au cours de la conférence des présidents de section, Daniel Kägi, HB9IQY, le président de l'USKA, s'est exprimé sur ce qu'il nomme «le plus grand chantier de l'USKA»: la nouvelle page WEB. Il a relaté les problèmes rencontrés lors de la construction du nouvel accès Internet et a esquissé les améliorations marquantes envisagées pour ces prochaines semaines. Karl Künzli, HB9DSE, a expliqué comment le projet «HB90 2009» continuait à se développer. C'est maintenant que l'acquisition des moyens passe au premier plan (voir annonce séparée

en page 25). L'USKA fête ses 80 ans l'année prochaine. HB9IQY a prié les sections de présenter des propositions en vue des activités du jubilé.

La session OC/OUC a débuté avec la présentation de Dennis Hertig, DL7RBI avec pour sujet les NVIS (Near Vertical Incidence Skywave) et les antennes à rayonnement vertical pour couvrir les trajets radio où d'autres antennes connaissent une zone morte.

Il a été discuté – suite au projet d'envoyer les diplômes des concours par voie électronique – de l'adaptation des règlements des contests. Stefan Streif, HB9TTO, Traffic Manager a.i., indique qu'il faut adresser les suggestions pour la révision des règlements à hf@uska.ch. La même adresse e-mail peut être utilisée à propos des propositions qui seront examinées lors de la Conférence IARU région 1.. Les documents de la conférence peuvent être téléchargés depuis le site [www.darc.de/ausland/new/iarudok.html](http://www.darc.de/ausland/new/iarudok.html). HB9MQM

## Ordentliche Delegiertenversammlung

**21. Februar 2009, 10.00 Uhr im Bahnhofbuffet Olten**

Die Sektionen der USKA sind eingeladen, höchstens zwei volljährige Mitglieder der USKA, davon mindestens ein Ehren- oder Aktivmitglied, als Delegierte zu entsenden.

Allfällige Anträge sind bis 22. Dezember 2008 (Poststempel) zuhanden des Vorstandes an das Sekretariat USKA, Postfach 424, 8903 Birmensdorf einzureichen. Die Anträge müssen durch Beschluss einer Mitgliederversammlung, die ordentlich eingeladen war und in der die Angelegenheit ordentlich angekündigt war, zustande gekommen sein. Ein Gegenstand ist gemäss Artikel 67, Absatz 3 des ZGB dann ordentlich angekündigt, wenn die Sektionsmitglieder nach Einsicht in die Traktandenliste und die Statuten leicht erkennen können, über welche Gegenstände zu beraten und zu beschliessen ist.

Die Sektionen sind gebeten, nur Anträge einzureichen, die sich auf Grundsatzfragen beziehen. Die der Delegiertenversammlung behandelten Anträge müssen gemäss Artikel 21 der Statuten im Rahmen einer brieflichen Urabstimmung den Ehren- und Aktivmitgliedern zu deren Bestätigung oder Ablehnung unterbreitet werden.

Anregungen und Wünsche, die in der Kompetenz des Vorstandes liegen, sind an das Sekretariat zu richten und sind jederzeit willkommen. Fragen und Anregungen zu den USKA-Wettbewerben sind an der UKW-/KW-Tagung vorzubringen oder ebenfalls an das Sekretariat oder den Traffic Manager zu richten.

Im Weiteren laden wir alle Sektionen ein, bis zum 31.12.2008 eine Liste ihrer Mitglieder, unterteilt nach Mitgliederkategorien einzureichen und gleichzeitig die Zusammensetzung ihres Vorstandes anzugeben. Sektionen, die diese Meldung unterlassen, haben an der ordentlichen Delegiertenversammlung kein Stimmrecht. Der Vorstand



Die Diskussion um die NIS-Verordnung

## Stadtzürcher Ombudsstelle am Zug

**Neue Entwicklung in der Kontroverse um die flächendeckende Erhebung von Stationsdaten bei Radioamateuren: Jetzt kümmert sich die Ombudsstelle der Stadt Zürich um den Streit. Auf Seiten der USKA wird an einem Kompromissvorschlag gearbeitet.**

Ein in der Stadt Zürich wohnhafter Radioamateur war im Juli zusammen mit Rechtsanwalt Dr. Markus Schleutermann, HB9AZT, bei der Ombudsstelle der Stadt Zürich vorstellig geworden. Der Radioamateur ist der Überzeugung, dass es in der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) keine genügende Grundlage gibt für die flächendeckende Erhebung der Stationsdaten bei Funkamateuren, wie sie im Moment in der Stadt Zürich angewandt wird. Er hat deshalb trotz Mahnung bisher keine Angaben gemacht. Eine Empfehlung der Ombudsstelle der Stadt Zürich in dieser Angelegenheit ist erst im Verlaufe des Oktobers zu erwarten. Sie dürfte für die weitere Diskussion um die Anwendung der NISV wichtige Hinweise liefern.

Aufgrund der Erfahrungen der Pilot-Erhebungen in den Kantonen Graubünden, Baselland und Basel-Stadt arbeitet hat die Antennenkommission

einen Vorschlag zu Händen der Kommission Amateurfunk des «Cercl'Air» erarbeitet. Zentraler Punkt ist dabei die Erkenntnis, dass bisher bei allen Anlagen die verlangten Immissionsgrenzwerte gemäss NISV eingehalten wurden. Zudem zeigte es sich, dass rund 75 Prozent der kontrollierten Amateuranlagen mit einer maximal abgestrahlten Leistung von weniger als 50 Watt ERP arbeiten. Bis zu einer maximal abgestrahlten Leistung von 75 Watt ERP bieten sich aber in aller Regel keine Probleme mit den Sicherheitsabständen zu Orten, wo sich Menschen aufhalten können.

Die Antennenkommission schlägt deshalb vor, dass Radioamateure künftig bis zu einer abgestrahlten Leistung von 75 Watt ERP lediglich eine Erklärung abzugeben haben, dass entweder keine stationäre Anlage betrieben wird oder eine stationäre Anlage eben weniger als 75 Watt ERP abstrahlt. Erst bei höheren abgestrahlten Leistungen soll eine Erklärung eingefordert werden können, wonach die Immissionsgrenzwerte eingehalten werden, dies zusammen mit den wichtigsten Stationsdaten. Das Bundesamt für Umwelt hingegen hält eine «vollständige Erhebung aller Amateurfunkanlagen» für gerechtfertigt und die Rechtsgrundlage dafür gegeben. HB9MQM

## «HB90 2009»: Spenden gesucht!

Mit dem Projekt «HB90 2009», das von der Delegiertenversammlung 2008 und in der Urabstimmung deutlich gutgeheissen wurde, geht es vorwärts: Eine Baugruppe, zu der auch Mitglieder der früheren Betriebsgruppe HB90 gehören, ist daran, sich zu konstituieren. Da die Investitionen für das neue HB90 die laufende Rechnung der USKA nicht belasten dürfen, ist im Moment das vordringliche Ziel, die notwendigen 80'000 Franken an Spenden und Sponsoring zusammenzubringen. Dazu wird in der Dezember-Nummer von HB Radio ein Spendenaufruf erscheinen. Wenn jedes Mitglied der USKA 20 Franken spenden würde, wäre das Projekt finanziert! HB9MQM

## Des dons pour «HB90 2009»

Le projet «HB90 2009» progresse; il avait été nettement accepté par l'Assemblée des délégués 2008 et lors de la consultation par correspondance qui a suivi. Le groupe de construction est en train de se constituer; en font partie aussi des anciens membres du groupe d'exploitation HB90 précédent. Comme les investissements ne doivent pas grever les comptes courants de l'USKA, il faut parvenir à réunir les 80'000 francs nécessaires sous forme de dons et de parrainages. A cette fin un bulletin de versement sera écarté dans le numéro de décembre de HB Radio. Si chaque membre de l'USKA donne 20 francs, le projet est financé! HB9MQM

## Assemblée ordinaire des délégués de l'USKA

**21 février 2009, 10:00 h  
Buffet de la Gare, Olten**

Les sections de l'USKA sont invitées à mandater à l'assemblée des délégués au plus deux membres majeurs dont au moins l'un d'eux doit être membre actif ou d'honneur.

Les éventuelles motions doivent parvenir au plus tard le 22 décembre 2008 (cachet postal) au comité via le secrétariat de l'USKA, B.P. 424, 8903 Birmensdorf. Les propositions doivent être issues d'une décision de l'assemblée des membres convoquée dans les règles. Conformément à l'article 67 alinéa 3 du Code Civil, un sujet est réputé correctement connu si les membres des sections, après consultation de l'ordre du jour et des statuts, sont à même de reconnaître facilement sur quel sujet la discussion et la décision vont porter.

Les sections sont priées de ne soumettre que des motions traitant de questions de principe. Les motions traitées par l'assemblée des délégués doivent être soumises selon article 21 des statuts aux membres actifs et d'honneur par écrit pour approbation ou refus.

Les suggestions et souhaits qui sont de la compétence du comité sont à adresser au secrétariat et sont toujours les bienvenus. Les questions et suggestions concernant les concours de l'USKA sont à exposer lors des réunions OC et OUC ou à adresser au secrétariat ou au TM.

Par ailleurs, nous invitons toutes les sections à faire parvenir au 31 décembre 2008 la liste de leur membres, ventilée par catégorie, et la composition de leur comité. Les sections qui auront négligé cette transmission n'auront pas de droit de vote à l'assemblée ordinaire des délégués. Le comité

## Kurznachrichten

### St. Gallen: Erfolgreicher Lizenzkurs.

Nach einer grösseren Pause organisierte die Sektion St. Gallen (HB9CC) einen Kurs für das Erlangen der Amateurfunklizenz HB9. Seit November 2006 drückten 11 Personen die Schulbank. Einige hatten bereits Erfahrung mit Amateurfunk beziehungsweise besaßen schon die Einsteigerlizenz, andere wiederum kamen ohne grosses Vorwissen. Trotzdem haben alle im Verlaufe dieses Jahres die Prüfung bestanden. Im Namen aller Teilnehmer bedankt sich Michael Büchel, HB9E1Y, einer der erfolgreichen Prüfungsteilnehmer, bei der Sektion St. Gallen und vor allen Dingen bei den Kursleitern Heinz Bolli, HB9KOF und Christian Nüesch, HB9VQB herzlich für die Unterstützung.

### 1. Internationales Funkertreffen auf dem Nollen.

Am letzten Augustwochenende 29. – 31. August organisierte die IG Nollen, eine Gruppe von sechs Amateuren aus der Ostschweiz auf dem Aussichtspunkt Nollen (733 Meter über Meer in der Gemeinde Wuppenau) über dem Thurthal ihr 1. Internationales Funkertreffen. Das Treffen mit Flohmarkt, Gerätepräsentationen und Erfahrungsaustausch wurde von rund siebzig Personen besucht, und es ergaben sich auch rege Kontakte mit funkinteressierten Passanten. «Alle sind sich einig: Im letzten Augustwochenende 2009 wird das zweite internationale Funkertreffen auf dem Nollen stattfinden», schreiben die Organisatoren.

### Ferienpassaktion der Sektion Thun.

Bereits zum vierten Mal beteiligte sich die USKA-Sektion Thun dieses Jahr an der Ferien(s)passaktion der Stadt Thun. An drei Tagen wurden mit den sechs Kindern unter anderem Antennen aufgebaut, ein einfacher Bausatz zusammengelötet, Morsen geübt, mit PMR-Geräten die Funkdisziplin geübt und danach Verbindungen auf KW und UKW getätigt. Höhepunkt war am dritten Tag ein Peillauf (je in Begleitung eines Amateurs) mit anschliessendem Cervelatbraten. Die Planung für die Teilnahme an der Ferienpassaktion 2009 hat bereits begonnen.

## Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure Union des Amateurs Suisse d'Ondes courtes

**Briefadresse:** USKA-Sekretariat, Postfach 424, 8903 Birmensdorf. Telefon 044 883 72 88, Fax 044 883 72 90, E-Mail: hq@uska.ch.

**Präsident:** Daniel Kägi, HB9IQY, Zugerstrasse 123, 8820 Wädenswil

**Vizepräsident:** Andreas Thiemann, HB9JOE, Lägerstrasse 7A, 8304 Wallisellen.

**Sekretärin:** Ramona Witzig, HB9EGG.

**Finanzchef, Adressverwaltung:** Andreas Thiemann, HB9JOE, Lägerstrasse 7A, 8304 Wallisellen.

**Traffic Manager (a.i.):** Stefan L. Streif, HB9TTO, Haldenacherstrasse 14, 8903 Birmensdorf

**PR-Manager:** vakant.

**Verbindung zu Behörden und IARU:** Pirmin Kühne, HB9DTE, Postfach 159, 3210 Kerzers FR.

**Kasse:** Andreas Thiemann, HB9JOE, Lägerstrasse 7A, 8304 Wallisellen.

**Postkonto 30-10397-0,  
USKA Schweiz, Bern**

**QSL-Vermittlung:** USKA-QSL-Service, Postfach 144, 4434 Hölstein.

**Warenverkauf:** Pirmin Kühne, HB9DTE, Postfach 159, 3210 Kerzers FR.

**Bibliothek:** Kontakt via Sekretariat.

**Antennenkommission:** Fred Tinner, HB9AAQ, Giessen, 9469 Haag.

**Koordinator der Relaisfrequenzen:** Renato Schlittler, HB9BXQ, Florastrasse 32, 8008 Zürich.

**Bandwacht:** Peter A. Jost, HB9CET, Friedheimstrasse 34B, 8057 Zürich.

**Helvetia-Diplom HF/VHF/UHF/  
Mikrowellen sowie WAC-, WAS-,  
WAZ-Diplom:** Kurt Bindschedler, HB9MX, Strahleggweg 28, 8400 Winterthur.

**DXCC-Checkpoint:** Kenton A. Dean, HB9DOT, Höhwald 1, 7050 Arosa.

**Jahresbeitrag:** Aktivmitglieder Fr. 75.00; Passivmitglieder Fr. 65.00; Jungmitglieder Fr. 40.00; Auslandmitglieder Fr. 75.00.

**Abonnement HB Radio:** Fr. 50.00; CEPT Fr. 70.00; Übersee Fr. 80.00.

## E-Mail-Adressen des Vorstandes und der Mitarbeiter

Präsident	presi@uska.ch	Daniel Kägi
Vize-Präsident	vize@uska.ch	Andreas Thiemann
Sekretariat	sekr@uska.ch	Ramona Witzig
Sekretariat	hq@uska.ch	Allgemein
Finanzchef	kassa@uska.ch	Andreas Thiemann
NMD-Kommission USKA/HTC	nmd@uska.ch	Hugo Huber
Contests HF	contest@uska.ch	Dominik Bugmann
Contests VHF UHF	vhf@uska.ch	Hans-Peter Strub
Verbindungsman IARU	iaru@uska.ch	Pirmin Kühne
Verbindungsman Behörden	behoerden@uska.ch	Pirmin Kühne
An alle Vorstandsmitglieder	vorstand@uska.ch	
Redaktion HB Radio	redaktion@uska.ch	Peter W. Frey
Inserate und Hambörse	inserate@uska.ch	Marianne Schütz
PR-Manager	public@uska.ch	vakant
Bibliothek	biblio@uska.ch	Franz Stutz
Archiv	archiv@uska.ch	Dr. Othmar Gisler
QSL-Vermittlung	qsl@uska.ch	USKA QSL Service
Warenverkauf	shop@uska.ch	Pirmin Kühne
DXCC-Kartenchecker	dxcccard@uska.ch	Kenton A. Dean
Antennenkommission	g_ant@uska.ch	Koordination
Bandwacht	guard@uska.ch	Peter A. Jost
Frequenzkoordinator	qrg@uska.ch	Renato Schlittler
Homepage USKA	webmaster@uska.ch	Leander Gutzwiller
Verkehrshaus HB90	hb9o@uska.ch	Urs Baumgartner



## Adressen und Treffpunkte der Sektionen

### Adresses et réunions des sections

#### Aargau, HB9AG

Alfred Meyer (HB9CIN), Bärenweg 1, 5413 Birmenstorf. 1. Freitag d. M. im Restaurant Horner, Hendschiken. Sektions-Sked: Jeden Montag 20.00 145,775 MHz, Relais HB9AG. [www.hb9ag.ch](http://www.hb9ag.ch)

#### Associazione Radioamatori Ticinesi (ART), HB9H

Casella postale 2501, 6500 Bellinzona. – Claudio Croci (HB9MFS) – Ritrovi: il sabato alle 14.00, presso la sede sociale al Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri. Mendrisio venerdì ore 21.00 Ex Scuole Comunali di Rancate.

#### Basel, HB9BS 145.600 MHz, 439.325 MHz

Hans Vvermuth (HB9DRJ), Steinbühlallee 33, 4054 Basel. Stamm Donnerstag 19 Uhr, Restaurant zur Hard, Birsfelden. Mitgliederversammlungen gemäss Jahresprogramm im QUB oder [www.hb9bs.ch](http://www.hb9bs.ch)

#### Bern, HB9F 145.650 MHz, 145.700 MHz, 438.925 MHz, 439.050 MHz

Postfach 8541, 3001 Bern. Roland Elmiger (HB9GAA), Brunnenhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen. Internet: [www.hb9f.ch](http://www.hb9f.ch). Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21+23, 3053 Münchenbuchsee, letzter Mittwoch d. M. 20.00 Uhr.

#### Biel-Bienne, HB9HB

Rico Bamert (HB9WNA), Holzgasse 15, 2575 Gerolfingen. Restaurant Bahnhöfli, Mett, Poststrasse 37, 2504 Biel. 2. Dienstag des Monats, 20.00 Uhr/2ème mardi du mois à 20h

#### Fribourg, HB9FG 145.425 MHz, 439.000 MHz

Case postale, 1701 Fribourg. Président: Nicolas Ruggli (HB9CYF), Strassweidweg 21, 3147 Mittelhäusern. E-mail: [cyf@econophone.ch](mailto:cyf@econophone.ch). Stamm (fr/de): dernier mercredi du mois 20 h restaurant Le Sarrazin 1782 Lossy. QSO de section dimanche 10:30 HBT, 439.000 Mhz. [www.hb9fg.ch](http://www.hb9fg.ch)

#### Funk-Amateur-Club Basel (FACB), HB9BSL 145,350 MHz

Postfach, 4002 Basel. Präsident: Samuel Plüss, HB9BNQ, Waldhofstrasse 30, 4310 Rheinfelden. Stamm Freitag ab 20 Uhr Restaurant Saline, Rheinstrasse 23, 4133 Pratteln. Mitgliedervers. gemäss Programm: [www.facb.ch](http://www.facb.ch).

#### Genève, HB9G 439.100 MHz

Case postale 112, 1213 Petit-Lancy 2. Stamm les jeudis dès 20h: école Cérésole, Ch. de la Vendée 31. Président: Joseph Castrovinci (HB9VAA), 31, Ancienne Ecole, 1288 Aire-la-Ville.

#### Glarerland, HB9GL 438.975 MHz (Glarus); 439.375 (Zürich)

Renato Schlittler (HB9BXQ), Florastrasse 32, 8008 Zürich. Stamm siehe [www.hb9gl.ch](http://www.hb9gl.ch)

#### Helvetia Telegraphy Club, HB9HTC

Hugo Huber (HB9AFH), P.O. Box 478, 8304 Wallisellen. Sked für Anfänger, QRS- und QRP-Stationen: jeden 1. + 3. Donnerstag d.M. 20.30 HBT QRG: 7.027 MHz. Morsetraining: jeden Montag, 19.00 HBT, QRG 3.576 MHz mit ev. Sektions-QTC, Temp 30-140 bps, anschl. Bestätigungsverkehr (Ferien Juli/August). [www.htc.ch](http://www.htc.ch).

#### Luzern, HB9LU 145.600 MHz,

Präsident: Hans-Peter Blättler (HB9BXE). Stamm 3. Freitag d. M. Rest. Viktoria, Maihofstrasse 42, Luzern, 20 Uhr. Sektions-QSO: Montag 20.00 HBT auf Relais HB9LU, 145.600 MHz. Internet: [www.hb9lu.qrv.ch](http://www.hb9lu.qrv.ch), E-Mail: [hb9lu@qrv.ch](mailto:hb9lu@qrv.ch)

#### Montagnes neuchâteloises, HB9LC 145.225 MHz (Echo), 433.525 MHz

Pierre André Degourmois (HB9HLV), Case postale 1489, 2301 La Chaux-de-Fonds. Rencontres chaque 3ème vendredi du mois à 20 heures au Café Le Jurassien, Numa-Droz 1, 2300 La Chaux-de-Fonds. QSO de section: Le jeudi précédent la réunion à 20 h. fréquence 145,550 MHz.

#### Monte Ceneri, HB9EI 145.600 MHz, 438.675 MHz

Casella postale 216, 6802 Rivera. Tino Righini (HB9BZM). Ritrovi: martedì ore 20.00, sabato ore 14.00 presso, Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri.

#### Neuchâtel, HB9WW

Florian Buchs (HB9HLH), Rouges-Terres 21, 2068 Hauterive. Case postale 3063, 2001 Neuchâtel. Stamm 2ème vendredi du mois au Buffet de la Gare de Bôle, Rue de la Gare 32, 2014 Bôle (sauf juillet-août). Calendrier détaillé sur [www.hb9www.org](http://www.hb9www.org). Activité journalière sur 145.3375 MHz. QSO de section le dimanche matin à 11h00 sur relais de Chasseral HB9XC 438.725 MHz

#### Oberaargau, HB9ND

Heinz Ruff (HB9DHR), Bachweg 7, 4803 Vorderwald. 2. Freitag des Monats 20.15 Rest. Neuhüsli in Langenthal ausser Juli, Aug. und Dez.

#### Pierre-Pertuis, HB9XC 438.725 MHz, 439.375 MHz

Patrick Eggli (HB9OMZ), 26, chemin des Vignes, 2503 Bienne. Dernier vendredi réunion mens., Hôtel de La Truite, Péry à 20 h, QSO de section 3e dimanche du mois sur RU698 438,725 MHz à 20.15

#### Radio-Amateurs Vaudois, HB9MM 145.600 MHz, 438.850 MHz

Martial Guex (HB9TUH), Rue des Alpes 3, 1452 Les Rasses. Rencontres vendredi dès 20h, au local des RAV, ferme E. Pittet, 1041 Villars le Terroir (JN36HP). QSO de section: le samedi à 11h30 sur HB9MM, 145.600 MHz.

#### Regio Farnsburg, HB9FS 438.775 MHz, PR 438.100 MHz

Rudolf Dobler (HB9CQL), Gründenstrasse 13, 4132 Muttentz, Hock jeden letzten Sonntag im Monat im Birch ab 10 Uhr.

#### Rheintal, HB9GR 145.600 MHz

Urs Sigrüst (HB9MPN), Oberalpstrasse 43, Postfach 560, 7000 Chur, [hb9mpn@uska.ch](mailto:hb9mpn@uska.ch), Treffpunkt: Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr Stamm im Hotel Sportcenter, Oberauweg 186D, 7201 Untervaz-Bahnhof und jeden 2. Freitag ab 20.00 Uhr im Hotel Buchserhof, Buchs SG.

#### Rigi, HB9CW 144.925 MHz, 438.675 MHz

Hans Müri (HE9JKJ). Stamm 2. Donnerstag des Monats, Chräbelstrasse 3, 6410 Goldau.

#### St. Gallen, HB9CC 145.375 MHz

Marc Hürlemann (HB9DRN), Bakterswilerstrasse 2, 8360 Wallenwil, Stamm 1. Dienstag des Monats Restaurant Verovino, Helvetiastrasse 47, St. Gallen.

#### Schaffhausen, HB9AU 439.025 MHz

Josef Rohner (HB9CIC), Tellstrasse 28, 8200 Schaffhausen. Jeden 2. Freitag des Monats ab 19.30 Uhr Rest. zum alten Schützenhaus, Rietstrasse 1, 8200 Schaffhausen oder gemäss Programm: [www.qslnet.de/hb9au](http://www.qslnet.de/hb9au). Sonntag, 10.00 Uhr auf RU722, 430.025 MHz.

#### Solothurn, HB9BA 438.700 MHz

Walter Trachsel (HB9RNQ), E-Mail: [hb9rnq@bluewin.ch](mailto:hb9rnq@bluewin.ch). Postfach 523, 4503 Solothurn. Mittwochabend in der USKA-Hütte Solothurn, Segetzstrasse; Parkplätze beim Westbahnhof.

#### Thun, HB9N 145.575 MHz

Daniel Schuler (HB9UVW), Chalet Türlü, 3636 Längenbühl. E-mail: [hb9uvw@uska.ch](mailto:hb9uvw@uska.ch), Internet: [www.hb9n.ch](http://www.hb9n.ch); Restaurant Kreuz, Allmendingerstr. 6, 3608 Thun. 3. Donnerstag d. M. 20.00 Uhr (ausgenommen Juli und Dezember).

#### Uri/Schwyz, HB9CF 145.6625 MHz, 438.825 MHz

Matthias Schumacher (HB9JCI), Kreuzmatte 32e, 6430 Schwyz. Stamm jeden 2. Freitag im Monat, ab 20 Uhr. Genaue Daten unter [www.hb9cf.ch](http://www.hb9cf.ch). Sonntag: Runde ab 11 Uhr Relais Attinghausen.

#### Valais/Wallis, HB9Y

Stamm und Infos: [www.hb9y.ch](http://www.hb9y.ch), Bas-Valais: RV60: 145.750 MHz, RU692: 438.650 MHz (EchoLink); Oberwallis: RV50: 145.625 MHz, RU694: 438.675 MHz (EchoLink). Adresse de la section: USKA-Valais, Pont Crittin 2c, 1955 Chamoson; E-mail: [secretariat@hb9y.ch](mailto:secretariat@hb9y.ch). Président: Marc Torti (HB9DVD).

#### Winterthur, HB9W 145.350 MHz, 439.150 MHz

Hans Wehrli (HB9AHD), Postfach 2490, 8401 Winterthur. Jeden 1. Mittwoch des Monats, 20.15 Stamm; jeden Mittwoch ab 20.15 Hock, Rest. Tössrain, Wieshofstr. 109, 8408 Winterthur. Sonntag, 10.30 Uhr HBT 51.490 MHz FM.

#### Zug, HB9RF 438.675 MHz

Peter Sidler (HB9PJT), Rebhaldenstrasse 11, 8910 Affoltern am Albis. Treffpunkt: 1. und 3. Donnerstag d. M., 19.30 Uhr im Klublokal Feldstrasse 1a, 6301 Zug. Raum Pioneer 3 (ehem. L&G Areal). E-mail: [hb9pjt@uska.ch](mailto:hb9pjt@uska.ch); Internet: [www.hb9rf.ch](http://www.hb9rf.ch). Sonntag, 11.00 HBT auf RU694, 438.675 MHz.

#### Zürcher Oberland, HB9ZO 439.225 MHz

Hansrudolf Vogelsanger (HB9SFC), E-mail: [hb9sfc@uska.ch](mailto:hb9sfc@uska.ch) oder [hb9zo@uska.ch](mailto:hb9zo@uska.ch). Stamm letzter Mittwoch des Monats ab 19.30 Uhr im Restaurant Seestern, Seefeldstrasse 7, 8610 Uster.

#### Zürich, HB9Z 145.525 MHz, 438.650 MHz

Rudolf Treichler (HB9RAH), Sagi 1, 8833 Samstagern. Klublokal Limbergstrasse 617, 8127 Forch. Öffnungszeit: Dienstag ab 20.00 Uhr. Monatsversammlung 1. Dienstag des Monats 20.00 Uhr.

#### Zürichsee, HB9D

Ernst Brennwald (HB9IRI), Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See. Stamm gemäss Jahresprogramm unter: [www.hb9d.org](http://www.hb9d.org).

## Neuaufnahmen

- HB9JA** Amateurfunkverein HB9JA, c/o Stefan Kilchmann, HB9WON, Untere Wiese 16, 6020 Emmenbrücke (prov. bis DV 2009)
- HB9EKR** Bianchi Giacomo, Ca' Monti No 4, I-37060 Palazzolo (Verona)
- HB9EKU** Fischer Harald, Langackerweg 7, 8155 Niederhasli
- HB9ELA** USKA Member
- HB9TKB** Trachsel Reto, Cedernstrasse 14, 3018 Bern
- HB3YTJ** Rothen Stephan, Vyssenhalten 1, 3154 Rüschegg
- HE9LLM** USKA Member
- HE9MON** USKA Member

## Rufzeichenänderungen

- HB9EKK** USKA Member, ex HB3YSG, fälschlicherweise mit HB9EEK publiziert
- HB9EKW** Alber Marco, Gartenstrasse 5, 9542 Münchwilen, ex HB3YNH
- HB9ELF** Thiemann Yvonne, Lägerstrasse 7a, 8304 Wallisellen, ex HB3YFG
- HB9ELK** Bernhard Andreas, Hüppengasse 284, 3852 Ringgenberg, ex HB3YRI
- HB3YUO** Unternährer Yvonne, Dornacherstrasse 6, 6003 Luzern, ex HE9ZNO
- HB3YUP** Patti Pierre, Côte 6, 2400 Le Locle, ex HE9ZND

## Silent Key

- HB9SE** Wagner Jean-Pierre, Cité de l'Ouest 3, 2000 Neuchâtel
- HE9EEB** Meier Jakob, Untere Mühlestrasse 14, 8105 Regensdorf

## Hambörse

**Tarif für Mitglieder der USKA: Bis zu 4 Zeilen Fr. 16.-, jede weitere Zeile Fr. 2.-. Nichtmitglieder: Bis zu 4 Zeilen Fr. 20.-, jede weitere Zeile Fr. 4.-**

**Suche Militär Funkmaterial:** Sender, Empfänger, Peiler, Zubehör (Röhren, Umformer, Verbindungskabel, techn. Unterlagen etc). Daniel Jenni 3232 Ins. Tel. P 032/313 24 27

**Suche:** Hallicrafters TX/RX/TRX alle Typen, Ersatzteile und Zubehör auch defekt. Drake TX/RX, sowie Zubehör. Plus jegliche Doku, Anleitungen, etc. Tel. 079/411 47 48

## www.tele-rene.ch

**Suche:** Collins RX, TX, TRX, PS. Auch Collins Zubehör, Unterlagen, Manuals. Alles über Collins ist sehr willkommen. Besten Dank. Tel. 041 710 99 29.

**Zu verkaufen:** Amateurfunk: Hallicrafters-Line RX SX-115, TX HT32B, Fr. 1'200.-; TRX K2 mit Autom. Antennentuner, NB, SSB-Option, 160m Erweiterung, Fr. 1'200.-; NATO TX-RX GRC-9 RT-77 mit PSU, Fr. 300.-; Profi KW-RX 14kHz -30MHz EKD 315 mit schmalen ZF-Filter für LSB, Fr. 650.-; Selbstgebaute Linear für 160m mit 2x572B, Fr. 500.-; DRAKE C-Line (Röhrenmischer) alle WARC, ZF Filter 100Hz, 250Hz, 500Hz, Fr. 800.-; TRX Omni V mit PSU, ZF Filter 250Hz und 500Hz, Fr. 850; Magnetische Antenne AMA 6 Fr. 400.-; Musik: 3 Stk. Monoröhrenendstufen QUAD 2 je Fr. 600.-; DNM Twin 3A, Hochauflösender Vorverstärker, Phono für Moving Coil, Fr. 1200.-; Elektrische, Halbakustische Jazz Gitarre ARIA neu, mit Koffer, Fr. 450.-; Sonstiges: CH-Militärvelo (Mountain Bike) mit 6-Gang Shimano Schaltung Fr. 1100.-; Alles in gepflegtem Zustand. Tel.: 033 335 40 26 Geräte sind in Thun abholbereit.

**Verkaufe:** Ten-Tec 585 Transceiver Paragon, überholt, optisch neu, alle Quarze mit Tischmikrophon, ausführl. Techn. Unterlagen, ohne PS nur Fr. 500.-; Linearverstärker Heathkit SB 200, ufb 600 Watt out, mit 4 Ersatzröhren und Netzteil, techn. Manuel Fr. 500.-; 4-El.-5- Band Beam (USA), sehr gepflegt, Fr. 500.-; Alles „en bloc“ nur Fr. 1'300.-; Tel. 044/481 68 35 OM Ernst HB9LCI

**Verkaufe:** ALINCO Allmode 6-160 m 10/100 W + Standmik + Netzgerät 25 A + Ant. Tuner. KENWOOD TM-221 FM-Mobil, 2 m, 45 W, SoKa FT 480, 2 m / 10 W, Allmode + Netzteil Scooper RX 144 - 152 Mhz Teilbequartz. HB9RGE 062/823 11 14;

**Zu verkaufen:** Yaesu FT-2000 mit Endstufe Quadra VL-1000 zusammen Fr. 6000.-; 071/333 41 23.

**Verkaufe:** AUTH TP 30, Tiefpassfilter; Gleichrichter alpha elettronica Mod. AL 355, 2,5 A/13,8 V DC; UNIDEN CR-2021

AM/SSB/CW 150 - 29,999 KHz -- FM 76 - 108 MHz. Peter Egger, HB9DAI, Glattbrugg - ☎ 044/810 60 39

**Suche:** passend zu KW-Transceiver Drake TR-7: 1 Drake Tischmikrofon, 1 Drake Netzteil PS7 allenfalls komplett mit Transceiver TR-7(A). Suche dazu passend Drake Linear L4 oder L7 Angebote an Egon Trummer, HB9HVI Email: hb9hvi@gmx.ch

**Suche:** Drake TR-7A (Ser.-Nr. ab 11000), Yaesu FT-902DM, Kenwood TS-830S. Angebote für Geräte in einwandfreiem Zustand bitte an Heinz, HB9BCB@uska.ch

**Zu verkaufen:** Mobil Receiver Icom IC-R100 AM/FM/WFM 0.1~1856 MHz 100Fr. Icom IC-R7000 25~1999 MHz Fr 400.-; Sommerkamp SRG8799 HF+VHF 0.15~30 MHz+118~174 MHz dazu Antenna Tuner Yaesu FRT-7700 Fr. 200.-; Yaesu FRG-100 0,5~30 MHz Fr. 400.-; Alle Geräte für Fr. 1000.-; oder auch einzel. HE9WQS 079/355 93 56

**Zu verkaufen:** MFJ-1788X HiQ Loop Antenne 150 Watt mit Steuergerät von 7.0 bis 21 MHz, Loop Durchmesser 92 cm, einwandfreier Zustand wie neu Fr. 525.- HB9EIB, atrautmann@netplus.ch

**Zu verkaufen:** Symmetrischer Antennenkoppler AT-402 (nur RF-Unit) mit Eigenbau-Fernsteuerung, inkl. ca. 15 m Steuerkabel, Fr. 200.-; Sommerkamp Antenna Tuner FC-767 mit Eigenbau-PEP-Wattmeter-Zusatz, Fr.100.-; Sommerkamp FT-480R 2 m All-Mode Transceiver mit Handmikrofon, Fr.100.-; Small Wonder Labs „SW-80+“ 80 m-QRP(2W)-CW-Trcvr, Fr. 30.-, oder alles zusammen Fr. 380.-. Tel. 043/ 844 30 14.

**Gesucht:** Kenwood TS-940S in einwandfreiem Zustand. Angebote bitte an Heinz, HB9BCB@uska.ch

**Suche:** transverter 144/28 MHz ! Angebote an hb9kam@uska.ch 076 5326434

**Zu verkaufen:** Yaesu Ft-2000 mit Endstufe Quadra VL-1000 zusammen Fr. 6'000.-; Tel: 071/333 4123



## Antennen-Anpassung/Engineering/Optimierung

# Ihre Antennen verdienen die bestmögliche Optimierung

Unsere Antennenanalyser erlauben dies auf einfachste Weise, darüber hinaus dokumentieren sie deren korrekte Einstellung zur Sicherstellung der langfristigen Qualitätskontrolle Ihrer Antennenanlage.

### Analyzer - Analyzer - Analyzer - Analyzer

<b>CIA-HF (letzte Geräte)</b>	0,4-54 MHz	CHF	<b>603,-</b>
<b>VIA-Analyser</b>	0,1-54 MHz	CHF	<b>801,-</b>
<b>140-525 Analyzer</b>	135-525 MHz	CHF	<b>801,-</b>
<b>VIA-Bravo</b>	0,1-200 MHz	ab CHF	<b>2043,-</b>
<b>VIA Echo 1000</b>	0,1-1000 MHz	ab CHF	<b>3476,-</b>
<b>VIA Echo 2500</b>	0,1-2500 MHz	CHF	<b>6378,-</b>

... und natürlich auch das übrige Programm von AEA-Technology, USA



### Antenna matching - Antenna matching

<b>AT1KP</b>	1,2 kW D-T-Tuner	CHF	<b>616,-</b>
<b>AT1500DT</b>	1,5 kW D-T-Tuner	CHF	<b>651,-</b>
<b>BT1500A</b>	symm. 1,5 kW Tuner	CHF	<b>913,-</b>
<b>AT2K</b>	1,4 kW T-Tuner	CHF	<b>695,-</b>
<b>AT4K</b>	2,5 kW T-Tuner	CHF	<b>1176,-</b>
<b>AT5K</b>	3,5 kW T-Tuner	CHF	<b>1570,-</b>
<b>AT10K</b>	5,0 kW T-Tuner	CHF	<b>3277,-</b>
<b>SAMS</b>	fernsteuerb. 2,5 kW T-Tuner	ab CHF	<b>4094,-</b>

... und selbstverständlich auch das übrige Programm von Palstar, USA

Freiblebende  
Vorauszahlungspreise  
rein netto inklusive  
7,6 % Mehrwertsteuer.  
Versandkosten  
nach Aufwand.

Heinz Bolli HB9KOF c/o HEINZ BOLLI AG Rütihofstrasse 1 9052 Niederteufen  
Tel. 071 335 0723 Fax 071 335 0721 heinz.bolli@hbag.ch http://hbag.ch



# Surplus Party 25. Oktober 2008

Mehrzweckhalle Zofingen  
Stregelbacherstrasse 27, 4800 Zofingen AG  
N 47°16.950' / E 7°56.410'

Der grösste Flohmarkt der Schweiz von  
Amateurfunkern – für Amateurfunke

- Öffnungszeit von 08:30 bis 16:30 Uhr
- Eintritt gratis!
- Grosse HAM-Beiz und Snack-Bar
- Tischreservation via Internet möglich
- Verkauf von Einzelmaterial in Kommission durch HB9HD
- Flohmarkt des Clubs der Radio- und Grammosammler CRGS

Alle wichtigen Informationen  
im Internet unter  
[www.surplusparty.ch](http://www.surplusparty.ch)



Funkerverein Zofingerrunde  
HB9FX  
Postfach 1146, 4800 Zofingen  
info@surplusparty.ch



GMW-FUNKTECHNIK  
Landstrasse 16  
CH-5430 Wettingen  
Telefon 056 426 23 24

**JRC**  
**YAESU**  
**ICOM**  
**KENWOOD**

### Verkauf und Service von:

#### YAESU

VX-3E	FT-2000
VX-6R	FT-817ND
VX-7R	FT-857D
FT-60E	FT-897D
FT-7800E	VR-120
FT-8800E	VR-500
FT-8900E	VR-5000
FT-450	
FT-950	

#### ICOM

IC-R5	IC-E92D
IC-R20	IC-E2820
IC-R75	IC-7000
IC-R8500	IC-7700
IC-R9500	IC-7800
IC-R1500	IC-706MKIIG
IC-R2500	
IC-PCR1500	
IC-PCR2500	

### UNSERE HAUSMARKEN

ALINCO, AOR, DAIWA, DIAMOND, DRESSLER, GARMIN, JRC, KENWOOD,  
MAYCOM, MALDOL, PANASONIC, MFJ, PROCOM, RF-SYSTEM, SIRTEL,  
SONY, VERTEX-STANDARD, TARGA, ZETAGI usw.

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

## MFJ - AMERITRON - Hy-Gain - Bhi - DIAMOND - DAIWA - YAESU MOTOROLA - ALPHA-DELTA - TOKYO HY-POWER - RM-Italy

**AMERITRON**

**AL-572XCE** 1300 Watt CHF 2375.-  
**AL-811HXCE** 800 Watt CHF 1550.-

**AL-808XCE** 1000 Watt CHF 2250.-  
**ALS-600SX** 600 Watt CHF 2195.- inkl. Schaltnetzteil

**RM-Italy**

**HLA 150** 150W HF Endstufe CHF 450.-  
Input 1-10Watt [FT-817, IC-703...]

**TOKYO HY-POWER**

HF Endstufen Power MOS FET  
**HL-1.2KFx** 750Watt CHF 2750.-  
**HL-1.5KFx** 1kWatt CHF 4375.-

**Drehdipole**

**MFJ-1775** 40m,20,15,10,6,2m CHF 575.-  
**MFJ-1785** 80m,40m,20m CHF 695.-

**MFJ-1778** CHF 85.-  
G5RV Antenne

Unadilla Dipol CHF 185.-  
80m & 40m 2KW

**MFJ**

Preisgünstige SWR-Analyser mit Frequenzzählerausgang  
**MFJ-207**, 1.8-30MHz MHz CHF 225.-  
**MFJ-208**, 136-158 MHz, CHF 190.-  
**MFJ-217**, 30-56MHz, CHF 175.-  
**MFJ-219B**, 40-450MHz, CHF 195.-

Achtung, die neuen MFJ Automatik Tuner noch kleiner zum Mitnehmen

**MFJ-1919** CHF 145.-  
Teleskop Fiberglasmast  
10m eingezogen 1.3m

**MFJ-993B** 1.8-30 MHz, 300W CHF 475.-  
**MFJ-994B** 1.8-30 MHz, 600W CHF 575.-  
**MFJ-998** 1.8-30 MHz, 1500W, CHF 975.-

**ALPHA DELTA**

Antennen Schalter

Keyboard für FT-817,857,897 CHF 215.-

**MFJ-434B** CHF 295.-  
Contest Voice Keyer  
Speichert 5 Messages

**MFJ-4116P** CHF 85.-  
DC Spannung über Koaxkabel

2 Stück

**MFJ-624E** CHF 245.-  
Hybrid Telefon Patch

**MFJ-1026** CHF 295.-  
QRM Eliminator

**MFJ-653** CHF 275.-  
Speech Processor Equalizer

**FUNK-BOX HB9LGA Postfach 8051 Zürich**  
Tel. 076 471 1555 Fax 044 321 4382 [www.funkbox.ch](http://www.funkbox.ch) email: info@funkbox.ch

**Neue Kurse, Lektionen als PDF**  
Für die neuen BAKOM-Prüfungsvorschriften

Garantiert und sicher zur BAKOM-Lizenz

**Kombikurs HB3/HB9**

An ausgewählten Samstagen

Beginn: Sa. 18.10.08 und Sa. 16.5.09

**Neu:** Kompakt-Tageskurse  
und Intensiv-Studium

Fernstudium und  
Samstag-Kurse

Morse-Praxis-Kurse

Bestes professionelles  
Lehrmaterial



Anmeldung und Beginn jederzeit,  
umfassende Broschüre anfordern

**ILT Schule, HB9CWA** 8048 Zürich

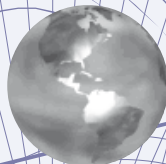
Tel. 044 431 77 30

Kursort: Wetzikon ZH

**www.HB9CWA.ch**

Vorbereitung auf eine  
aussergewöhnliche

**Rekrutenschule**



Werde Spezialist  
für die strategische  
Funkaufklärung

Vordienstliche Morseausbildung  
im Auftrag der Schweizer Armee

**ILT Schule**

Zürich und Bern

Tel. 044 431 77 30

oder 031 921 22 31

+ **Kostenlos** + **Moderner Fernkurs** +  
+ **Überall in der Schweiz** +

www.ilt.ch

- der sichere Weg -



www.morseschule.ch

**Tigertronics**

GIANORA-HSU, HB90DC

**Signalink™**

**Model SL-USB**

*Inklusiv Soundkarte!*



CW, RTTY, PSK-31, MT-63, MFSK16,  
APRS, WEFAX, AMTOR, PACTOR, SSTV,  
POCSAG, PACKET, EchoLink, hamDRM

**Digital Radio Mondiale (DRM) Supporter**



www.drm.org

**GIANORA-HSU, HB90DC**

www.gianora-hsu.ch

Postfach 62

8118 PFAFFHAUSEN-ZURICH

infos@gianora-hsu.ch

Tel. +41 (0)44 / 826 16 28

Fax. +41 (0)44 / 826 16 29

DL7GAG **funktechnik radau** DF7GJ

Wir führen generalüberholte, Spectrumanalyser,  
Wobbel- und Signalgeneratoren, Funkmessplätze und  
diverse Funkmessgeräte zu äusserst günstigen Preisen!

**YAESU - ICOM - KENWOOD - JRC**  
**HOTLINE - STABO - WIMO**

<http://www.radaufunk.com>

Immer die neusten Infos und die besten Preise

Deutsche Handbücher sowie **2 Jahre** Garantie auf Material und Arbeit selbstverständlich!

Alle Preise inkl. Zoll und 7,6% CH-Mehrwertsteuer.

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten

**Und so können Sie bestellen:**

Auf Anfrage erhalten Sie eine Proforma-Rechnung und einen Einzahlungsschein für die Post oder UBS. Wir bringen, nach Einzahlung, die Ware in die Schweiz und senden Ihnen den gewünschten Artikel mit der Post zu.

Achtung! - Wir sind umgezogen. Gerne begrüßen wir Sie in unserem neuen Verkaufsbüro. Adresse: Im Silberbott 16, in D-79599 Wittlingen bei Lörrach.

Als Orientierungshilfe: Von Basel-Riehen ca. 7,5 km Richtung Kandern.

Vor Wittlingen rechts auf 20m Gittermast mit Antennen achten!

Eigene Parkplätze direkt vor dem Eingang.

**Der heisse Draht: 0049-76213072**

Fa. Michael Radau, Funktechnik, Im Silberbott 16, D-79599 Wittlingen b. Lörrach  
Tel. 0049 7621-3072 Fax 0049 7621-89646 eMail: radau@radaufunk.com

Verkaufszeiten: Mo-Di-Do-Fr: 10-12.30 und 14-17.30 Uhr.

Samstag 10-12.30 Uhr. Mittwoch geschlossen.



***Comming soon!***

**New: IC-7200**



**HF/6 Meter (RX 0.030 – 60.000 MHz), TX 100 Watt**  
**Betriebsarten USB, LSB, CW, RTTY (FSK), AM**  
 lieferbar ab Oktober 2008

**IC-7700**



**HF/6 Meter (RX 0.030 – 60.000 MHz), TX 200 Watt**  
**Betriebsarten USB, LSB, CW, FM, PSK31, RTTY (FSK)**

**CHF 7'750.00 + MWSt**

ICOM Vertretung für CH + FL  
**LIXNET Radiocom**  
 Tel. +41 34 448 68 58

Kirchbergstrasse 105  
[www.lixnet.ch](http://www.lixnet.ch)

**CH-3401 Burgdorf**  
[info@lixnet.ch](mailto:info@lixnet.ch)



Pirmin Kühne (HB9DTE), Postfach 159, 3210 Kerzers FR  
 Telefon 031 / 756 03 20, E-Mail: shop@uska.ch  
 Postkonto: 60-31370-8, USKA-Warenverkauf, 3210 Kerzers FR

Best.Nr.	Preis	Sprache	Autor	Artikel	
<b>Fachbücher/CD-ROM</b>					
9	34.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 1 + 2	
12B	29.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 3 HB3	
13E	24.-	D	DARC	Jahrbuch für den Funkamateure 2008	
17i	78.-	E	ARRL	ARRL Handbook 2008	
20A	89.-	D	DARC	Rothammels Antennenbuch 12. Auflage	
32	10.-	D	DARC	CQDL Spezial 6m The Magic Band	
32A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial UKW Antennen	
36	10.-	D	DARC	CQDL Spezial Welt der Schaltungen	
36C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Urlaub & Amateurfunk	
36D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Auf die Kurzwelle	
37	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Antennen International	
37A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Contest, der Sport im Amateurfunk	
37B	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Packet Radio & Co.	
37C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Messen und Entstören	
37F	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Messen und Entstören II	NEU !
37D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Satellitenfunk	
37E	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Bastelspaß - Elektronik zum Begreifen	
49	29.-	D	DARC	Ant. für die unteren Bänder 160-30m	
51	20.-	D	Hartung	Vom Widerstand zum Schaltkreis	
66	21.50	D	Riegler	Alles über ATV	
67	20.50	D	Sichla	Kabel & Co. in der Funkpraxis	
68	42.50	D	Schiffhauer	Amateurfunk mit PC und Soundcard (mit CD-ROM)	
70	22.-	D	Nussbaum	Magnetantennen	
71	16.-	D	Bürgers	Antennenbau für den Praktiker	
72	16.-	D	Sichla	Die HB9CV-Antenne	
73	16.-	D	DARC	Amateurfunkpeilen	
74	30.-	D	DARC	Kurzwellen DX Handbuch	
75	29.-	D	Grünbeck	Der Antennenbaukasten	
76	22.-	D	Böttcher	100 Tipps & Tricks für den Funkamateure	
77	20.-	D	DARC	Die ganze Welt im Schuhkarton	
78	29.-	D	Cuno	Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung	
79	16.-	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateure	
93	22.-	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateure Teil 2	
94	24.50	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateure Teil 3	
80	34.-	D	Böttcher/Sichla	Amateurfunkantennen mit geringem Platzbedarf	
81	25.-	D	DL2VFR	Das Diplom-Handbuch	
82	22.-	D	Perner	Interfaces für den Amateurfunk - selbst gebaut	
83	36.-	D	Böttcher	Netz- und Ladegeräte selbst gebaut	
95	19.80	D	Stumpf-Siering	Amateurfunk, mehr als ein Hobby	
96	15.50	D	Langkopf	Morsen, Minimaler Aufwand Maximale Möglichkeiten	
120	34.-	D	Jürgen A. Weigl	Inverted-Vee-Antennen	
121	34.-	D	Wensauer,Klüß	QRV auf Langwelle	
122	43.-	D	Ulsamer	Faszination Morsetasten!	
123	36.-	D	Jürgen A. Weigl	Sloper-Antennen	
125	36.-	D	Perner, DM2AUO	Zusatzgeräte für das Shack	NEU !
126	36.-	D	Jürgen A. Weigl	Umgebungseinflüsse auf Antenne	NEU !
<b>Callbook, Listen, Sammelmappen</b>					
1	8.-	D	USKA	Stations-Logbuch A4 mit Bandplan und Relaisliste	
2	6.-	D	USKA	Stations-Logbuch A5 mit Bandplan und Relaisliste	
8E	12.-	D	USKA	Verzeichnis der USKA Mitglieder 2007/2008	Wieder erhältlich!
11C	30.-	D	DARC	Eurocall 2008 CD-ROM	
30	6.-	E	ARRL	The ARRL DXCC List	
38C	90.-	E	DARC	Callbook CD-ROM weltweit Sommer 2008	NEU !
<b>Karten</b>					
30A	20.-	D	DARC	Radio Amateur World Atlas, A4 20 Seiten	
31B	15.-	D	DARC	Schreibunterlage Radio Amateur Weltkarte	
33	15.-	D	DARC	Beamkarte, fünffarbig 54x50 ungefalt	
33A	8.-	D	DARC	Beamkarte klein, fünffarbig 39x39 ungefalt	
34	25.-	D	USKA	Locatorkarte Schweiz 127x87 ungefalt	
<b>Abzeichen, Signete, Diverses</b>					
91	nur 45.-	E	USKA	Bannerbadge neue Ausführung, 50 Zeichen	
189	120.-	D	USKA	Wunderschöne Herrenuhr mit schwarzem Lederband, mit USKA Signet. Hersteller Mondaine	NEU !

**Die USKA Abzeichen, Pins, Wimpel, Sticker etc. sind weiterhin im eShop erhältlich  
 Besuchen Sie unseren eShop auf der USKA Homepage [www.uska.ch](http://www.uska.ch).**

Preise plus Porto und Verpackung Fr. 8.—, ab Fr. 150.— spesenfrei. Bestellungen schriftlich, telefonisch oder über USKA Shop, Preisänderungen vorbehalten.  
 Post et emballage fr. 8.— en sus, dès fr. 150.— sans frais. Commandes par écrit, par téléphone ou par USKA shop, changement de prix réservés.



# Bücher für Funkamateure und Kurzwellenhörer



Eckart K.W. Moltrecht, DL1AUF  
**Amateurfunk-Lehrgang**  
 für das Amateurfunkzeugnis Klasse E  
 (Novice Licence)

Dieser Lehrgang basiert auf dem Prüfungsfragenkatalog für das Amateurfunkzeugnis Klasse E der Bundesnetzagentur. Aus der Erfahrung von praktischen Lehrgängen wurde die Reihenfolge des Unterrichtsstoffs so gewählt, dass schon bald zu Anfang einige interessante Kapitel aus der Funktechnik gebracht werden. Dennoch werden keinerlei Vorkenntnisse aus der Elektrotechnik vorausgesetzt sondern auf dem normalen Grundschulwissen aufgebaut.

Umfang: 248 Seiten  
 Abbildungen: 190  
 Best.-Nr.: 411 0064  
 Preis: 14,80 €



Eckart K.W. Moltrecht, DL1AUF  
**Amateurfunk-Lehrgang**  
 für das Amateurfunkzeugnis Klasse A

Dieser Lehrgang basiert auf dem Prüfungsfragenkatalog 2007 der Bundesnetzagentur (BNZTA). Alle darin vorkommenden Themen aus den Bereichen Mathematische Grundlagen, Elektrotechnik, Elektronik sowie Sender- und Empfänger-technik, Übertragungstechnik, Antennentechnik u.v.m.. Es werden die Kenntnisse aus dem Amateurfunklehrgang für das Amateurfunkzeugnis Klasse E vorausgesetzt. Als zusätzliche Unterlage wird der aktuelle Fragenkatalog der Bundesnetzagentur (BNZTA) benötigt. Der Lehrgang ist gleichermaßen für die Begleitung von Amateurfunkkursen als auch für das Selbststudium geeignet.

Umfang: 304 Seiten  
 Abbildungen: 397  
 Best.-Nr.: 411 0089  
 Preis: 17,80 €



Eckart K.W. Moltrecht, DL1AUF  
**Amateurfunk-Lehrgang**  
 Betriebstechnik und Vorschriften

Sehr ausführlich und immer mit Blick auf die zugehörigen Prüfungsfragen werden aus der Betriebstechnik die Themen internationalen Buchstabenalphabet, der Q-Schlüssel, Rufzeichen, Landeskenner, betriebliche Abkürzungen, IARU-Bandpläne, Betriebsabwicklung auf Kurzwellen, Betriebsabwicklung auf VHF/UHF, digitale Betriebsarten, RST-System, Logbuch, QSL-Karte besprochen. Dieses Buch ist die ideale Ergänzung zum Amateurfunklehrgang TECHNIK für das Amateurfunkzeugnis Klasse E oder Klasse A. Es sollte parallel zur Technik bearbeitet werden, also etwa eine Lektion Technik und eine Lektion Betriebstechnik/Vorschriften.

Umfang: 148 Seiten  
 Abbildungen: 49  
 Best.-Nr.: 411 0103  
 Preis: 11,00 €

## Amateurfunk-Lehrgänge auf CD-ROM



Michael Wöste, DL1DMW

**Amateurfunk-Lehrgang Klasse A**

Übungsprogramm mit Prüfungssimulation  
 Enthält alle Prüfungsfragen zur Klasse A (früher 1 und 2) und präsentiert sie in ständig wechselnder Reihenfolge. In drei Modi kann man lernen.

Best.-Nr.: 620 1029 • Preis: 14,50 €



Michael Wöste, DL1DMW

**Amateurfunk-Lehrgang Klasse E**

Übungsprogramm mit Prüfungssimulation  
 Das Lern- und Übungsprogramm unterstützt Sie bei der Erlangung der Zulassung zum Amateurfunkzeugnis der Klasse E in Deutschland. Dies erfolgt interaktiv am PC mit Übungen und simulierten Prüfungen.

Best.-Nr.: 620 1024 • Preis: 12,50 €



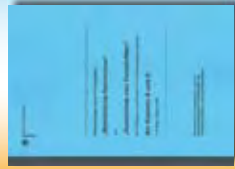
**Prüfungsfragen für den Erwerb des Amateurfunkzeugnisses der Klasse A**

Best.-Nr.: 610 8095  
 Preis: 6,00 €



**Prüfungsfragen für den Erwerb des Amateurfunkzeugnisses der Klasse E**

Best.-Nr.: 610 8242  
 Preis: 4,00 €



**Prüfungsfragen für den Erwerb des Amateurfunkzeugnisses der Klasse A + E Betriebliche Kenntnisse und Vorschriften**

Best.-Nr.: 610 8245  
 Preis: 6,00 €



Thomas Riegler  
**Digitalisierung analoger Audio- und Videoquellen**

In privaten Archiven schlummern unwiederbringliche Aufnahmen, Tonaufnahmen, Film- und Videodokumente, die einem wichtig sind, oder die es in digitalisierter Form einfach nicht gibt. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie analoge Quellen erfolgreich digitalisieren können und auf welche Details es zu achten gilt.

Umfang: 144 Seiten • Best.-Nr.: 411 0146 • Preis: 19,80 €



Frank Sicha  
**ABC der Schwingkreis-Praxis**

Alle „Geheimnisse“ der Schwingkreispraxis kommen ans Licht, und das „Schwingkreis-Paradoxon“ wird leicht verständlich erklärt. Durch 75 praxisrelevante Aufgaben und Lösungen geht das Schwingkreiswissen in Fleisch und Blut über. Den Abschluss des mit 125 Bildern auch sehr anschaulichen Buches bildet eine kleine Zusammenstellung interessanter Anwendungsschaltungen.

Umfang: 128 Seiten • Best.-Nr.: 411 0145 • Preis: 15,- €



Thomas Riegler  
**Antennenpraxis Scanner-Empfang**

Wie erfolgreich man beim Scanner-Empfang ist, wird weitgehend von der verwendeten Antenne bestimmt. Der Schlüssel zum Erfolg sind externe Antennentypen, die nur zum Teil speziell für den Scanner-Einsatz gedacht sind, unter die Lupe genommen.

Umfang: 136 Seiten  
 Best.-Nr.: 413 0061  
 Preis: 14,80 €



Gerd Klawitter  
**Theorie und Praxis der Kurzwellenausbreitung**

Sie hätten gerne eine Ausbreitungsprognose für den Kurzwellenbereich? Mit einer sprechenden Software kein Problem. Mit der Darstellung und dem Test von Softwareprogrammen für die ionosphärische Wellenausbreitung gibt das Buch Antworten auf Ihre Fragen! Auf der beiliegenden CD-ROM sind viele vorgestellte Programme abgespeichert.

Umfang: 160 Seiten • Best.-Nr.: 413 0062 • Preis: 23,50 €



Michael Marten  
**BOS-Funk - Band 1**

Dieses Buch informiert in seiner neuesten Ausgabe gründlich und verständlich über die Grundlagen des BOS-Funks. Die verschiedenen Anwender dieser Funktechnik darunter Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Katastrophenschutz, Bundespolizei, Technisches Hilfswerk, Bundeszollverwaltung und Rettungshubschrauber, werden detailliert vorgestellt.

Umfang: 283 Seiten  
 Best.-Nr.: 413 0016  
 Preis: 15,90 €



Michael Marten  
**BOS-Funk - Band 2**

Der hier vorliegende Band 2 beinhaltet den gesamten Tabellenenteil. Nur hier finden Sie wirklich aktuelle und detaillierte Frequenz-Kanallisten sowie Funkrufnamen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

Umfang: 408 Seiten  
 Best.-Nr.: 413 0017  
 Preis: 16,90 €



Das neue **vth-Verlagsprogramm**  
 Jetzt kostenlos und unverbindlich anfordern.

Best.-Nr.: 610 0000

Bestellen Sie jetzt! Wir liefern sofort.

Verlag für Technik und Handwerk GmbH  
 Bestellservice - D-76526 Baden-Baden  
 Tel.: (+49) 0 72 21/50 87-22  
 Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33  
 E-Mail: [service@vth.de](mailto:service@vth.de), Internet: [www.vth.de](http://www.vth.de)

# Bücher für Funkamateure und Kurzwellenhörer

NEU

NEU

NEU






# HB 9 CRU

Communications GmbH  
Alles für den Amateurfunk  
Alles aus einer Hand

[www.hb9cru.ch](http://www.hb9cru.ch)

Zugerstrasse 45  
6312 Steinhausen  
Fax: 041 – 763 20 54  
Mobil: 076 – 379 20 50  
9.30 – 14.00 Uhr  
E-Mail: [hb9cru@bluewin.ch](mailto:hb9cru@bluewin.ch)

KW-Antennen	
Diamond Drahtantennen	
BB-6W, 2-30MHz, 6.4m	249.--
W-735, 80-40, 26m	109.--
W-8010, 80-10m, 19.2m	139.--
WD-330, 1.8-30, 25m	209.--
ECO Nova	
80/40, 1000W, 30/20m	145.--
20/15/10, 1000W, 7.14m	125.--
30/17/12, 1000W, 10.5m	135.--
Balkonantenne, 40-10m	269.--
Reusenantenne, 3.5-4/6-30	425.--
Fritzel Drahtantennen	
FD-4, 300W SSB, 41.5m	210.--
FD-4, 1500W SSB, 41.5m	325.--
FD-4, 3000W SSB, 41.5m	395.--
FD-3, 300W SSB, 20.2m	185.--
FD-3, 1500W SSB, 20.2m	285.--
FD-3, 3000W SSB, 20.2m	365.--
W3-2000, 1500W SSB, 32m	295.--
W3-2000, 3000W SSB, 32m	375.--
HB9CRU Drahtantennen	
G5RV, 160-10, 1000W	165.--
G5RV, 80-10, 1000W	105.--
G5RV, 40-10, 1000W	89.--
Aufpreis für Balun	40.--
Windom, 160-10, 200W	145.--
Windom, 80-10, 200W	104.--
Windom, 40-10, 200W	88.--
Windom, 160-10, 1000W	185.--
Windom, 80-10, 1000W	154.--
Windom, 40-10, 1000W	125.--
DXSR Verticals	
Multi Pro GP, 3.5-30, 800W	475.--
VB-500, 3.5-50, 400W	650.--
VB-800, 1.8-52, 800W	775.--
VFD-4, 3.5-30, 500W	595.--
Falcon D-Original Verticals	
OUT-250B, 3.5-57 MHz	475.--
OUT-250F, 3.5-57 MHz	649.--
Fritzel Verticals	
GPA-50, 80-10, 5.4m	560.--

Funkgeräte	
SDR von FLEX-Radio	
	4'250.--
<b>FLEX-5000A</b>	
YAESU	
FT-2000D, 200W	4'650.--
FT-2000, 100W, <b>AKTION</b>	<b>3'450.--</b>
FT-950	2'350.--
FT-450	1'425.--
FT-450AT	1'650.--
FT-897D, <b>AKTION</b>	<b>1'195.--</b>
FT-857D, <b>AKTION</b>	<b>999.--</b>
FT-817ND	890.--
FTM-10E, <b>AKTION</b>	<b>495.--</b>
FT-7800E	380.--
FT-8800E	575.--
FT-8900E	625.--
FT-60E	295.--
VX-3E	295.--
VX-6R	425.--
VX-7R	540.--
SPE EXPERT 1K - FA	
	4'950.--
<b>KW/50 MOS-FET 1 kW PA</b>	
Verkauf von Funkgeräten nur an Funkamateure mit gültiger Sendekonzession !	
	<b>Magnetic Loop</b> 40-10 m mit Standard-Steuergerät gebraucht CHF 950.--
<b>Funkmastanhänger</b> mit 7.5 m hohem Big Lift Antennenmast, kippbar, zulässiges Gesamtgewicht ohne Antennen: 290 kg, ideal für Contest, Fieldday, etc. VK-Preis: CHF 5950 --	

UKW-Antennen		
HB9CV von ECO Nova		
ECO269	50, 2EI, 1.5m	139.--
ECO63	144/432, 2EI	99.--
HB9CV von EPS		
EPS50-2	50, 2EI	140.--
EPS50-3	50, 3EI	165.--
EPSDuo2	144/432, 2EI	80.--
EPSDuo3	144/432, 3EI	120.--
Yagis von ECO Nova		
ECO146	50, 3EI, 1.29m	185.--
ECO162	50, 5EI, 3.70m	210.--
ECO54	144, 4EI, 0.70m	83.--
ECO55	144, 9EI, 3.18m	127.--
ECO260	144, 16EI, 5.18m	248.--
ECO255	432, 10EI, 1.35m	118.--
ECO256	432, 20EI, 2.89m	167.--
ECO110	Log-Per. 144, 432, 15EI, 1.05m	125.--
Yagis von FLEXA		
FX-205v	144, 4EI, 1.19m	150.--
FX-210	144, 6EI, 2.15m	185.--
FX-213	144, 7EI, 2.76m	225.--
FX-217	144, 9EI, 3.48m	255.--
FX-224	144, 11EI, 4.91m	295.--
FX-7015v	432, 11EI, 1.19m	185.--
FX-7033	432, 13EI, 2.25m	195.--
FX-7044	432, 16EI, 3.10m	225.--
FX-7056	432, 18EI, 3.93m	265.--
FX-7073	432, 23EI, 5.07m	280.--
FX-2304v	1296, 16EI, 1.2m	205.--
FX-2309	1296, 26EI, 2.0m	270.--
FX-2317	1296, 48EI, 4.0m	310.--
Doppelhybrid-Quad von BAZ		
2/HDQ05	40*108*150cm	199.--
2/HDQ11	110*108*150cm	259.--
2/HDQ15	180*108*150cm	329.--
2/HDQ21	350*108*150	425.--
70/HDQ05	16*38*45	158.--
70/HDQ11	50*38*45	225.--
70/HDQ17	120*38*45	265.--
70/HDQ27	202*38*45	298.--
23/HDQ26	115*35*30	275.--

Besuchen Sie unseren **HAM-Online-Shop** unter [www.hb9cru.ch](http://www.hb9cru.ch) mit mehr als 1200 Artikeln oder senden Sie uns am liebsten ein Email, einen Brief oder ein Fax mit Ihren Wünschen.  
Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 076 – 379 20 50 (9.30 bis 14.00 Uhr).  
Bitte, Telefonzeiten einhalten!